

Mühlenberg ECHO

www.tusgildehaus.de



Ausgabe

Winter 2017/2018

Herausgeber

TuS Gildehaus

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstr. 60
48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de
www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.9 02 50
Fax 0 59 22.90 25 25

Allianz 

Verehrte Sportfreunde!

Das Mühlenbergecho kann in dieser Form nur erscheinen, weil viele Firmen durch ihre Werbung zur Unterstützung beitragen. Schenken Sie daher bitte den hier inserierenden Firmen Ihr besonderes Vertrauen!

Gesamtherstellung:	der-obergrafschafter.de , Frank Kleine-Ruse Schloßstr. 10 • 48455 Bad Bentheim ☎: 0 59 22 / 6476 144 • info@der-obergrafschafter.de
Herausgeber und Redaktion:	Turn- und Sportverein Gildehaus ⇨ Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel.: 69 43 ⇨ Heinz-Gerd Kokkelink, Imstiege 2, Tel.: 66 07
1. Vorsitzender	Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel. 69 43
2. Vorsitzender	Rainer Tibbe, Ochtrupper Str. 18, Tel. 05922/9040640
Kassenwart	Benjamin Thier Tel. 0152-53864615
Beisitzer im Vorstand	Friedhelm Feist, Tel. 1929 Achim Hagels, Tel. 8206 Nicole Helmold, Tel. 9975395 Günter Niemeyer, Tel. 6977 Imke Louis, Tel. 0152-3431249 Karin Vette, Tel. 05922/777134 Karina Vosskötter, Tel. 8327



www.villa-kunterbunt-an-der-ostmuehle.de

Villa Kunterbunt
Bistro, Café & mehr.

Catering

Sie feiern in Ihren eigenen 4 Wänden?
Wir liefern alle Speisen auch zu Ihnen nach Hause!
(ab 10 Personen)

Villa Kunterbunt an der Ostmühle . Mühlenberg 6 . Bad Bentheim-Gildehaus . Tel. + 49(0)5924/467

Die Abteilungen:

Aktiv-Sport

Manfred Langhammer, Tel.: 1965

Aqua-Fitness:

Kathrin Inreiter, Tel.: 997030

Badminton

Friedhelm Kummrow, Tel: 1885

Bogenschießen:

Wolfgang Spring, Tel. 1682

Ralf Hoffmann, Tel. 6368

Boule

Ernst-Dieter Oehler, Tel.: 1257

Er und Sie

Manfred Langhammer, Tel.: 1965

Fußballsenioren

Bernd Katurbe, Tel. 990285

Thomas Brandt, Tel. 6914

Volker Berkemeyer, Tel. 3195453

Fußballjugend

Uwe Leferink, 0163/4275690

Jürgen Luksherm, 01522/1640093

Gedächtnistraining

Helga Meyering, Tel.: 6306

Funktionsgymnastik

Infos über Geschäftsstele, Tel. 785003

Gymnastik, Turnen

Elke Müller, Tel.: 1561

Julia Lammering, Tel.: 1947

Handball

Stefan Vos, Tel.: 997074

Bert Heetderks, Tel.: 05922/990108

Joachim Bornhalm, Tel.: 255388

Karate:

Ralf Witten, Tel. 8365

Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

Kinderturnen, Mutter und Kind

Nicole Helmold, Tel. 9975395

Bettina Schiks, Tel.: 776063

Lauftreff

Leonique Brunebarbe, Tel. 783346

Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel. 1602

Nordic Walking

Karina Vosskötter, Tel. 8327

Radtouren für Jedermann

Helmut Heils, Tel. 232

Radrenngruppe

Jürgen Feseker, 05923-2001

Seniorensport

Alide Bardenhorst, Tel: 5400

Tanzen und Dance4Fans

Dance for Kids -Julia Tannen, Tel. 9974484

Sportliches Tanzen für Erwachsene -

Paulina Piplatsch (Info über Geschäftsstelle)

Tischtennis

Hermann Zandmann, Tel.: 783848

Guido Lammering, Tel.: 05922/8072692

Volleyball-Hobbygruppe

Eberhard Gerbrich, Tel.: 1737

Zumba

Simone Wipking, Tel.: 05922-8074010

Ansprechpartner:

Werbung:

Bernd Schulte-Westenberg

Textbeiträge:

Heinz-Gerd Kokkelink, Bernd Schulte-Westenberg

Geschäftsstelle

Hengeloer Straße 8

Karina Vosskötter

Dietlind Guder

Tel.: 05924/785003

Fax: 05924/785004

email: info@tusgildehaus.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag

9.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Internet:

www.tusgildehaus.de

Liebe Vereinsmitglieder,

2017 verabschiedet sich schon wieder und es scheint ein ereignisreiches Jahr gewesen zu sein, denn so viele Berichte und Bilder für eine Ausgabe unserer Vereinszeitung haben wir noch nie gehabt. Wir stoßen mit der Masse nicht nur an drucktechnische sondern auch an redaktionelle Grenzen. Es geht nicht mehr! Es sind zuviele Berichte und Bilder, die uns nach anfänglich schleppendem Berichtseingang bis zum Redaktionsschluß dann doch noch erreicht haben. Weit über 100 Seiten Text, über 110 Fotos und die vielen Werbungen sind nunmal auf 112 maximalen Innenseiten nicht unter zu bringen.



Erstmals in der über 30-jährigen Geschichte unseres „Mühlenberg-Echo“ mussten wir Kürzungen vornehmen – nach dem Redaktionsschluß eingegangene Berichte einfach weglassen – kreuz und quer durch die Berichte verschlanken – mussten Fotos und Trainingszeiten rausnehmen und uns selbst auch erheblich einschränken. Viele Stunden Redaktionsarbeit, die niemandem Spaß macht.

Wir bitten um Verständnis – anders wäre dieses Heft nicht möglich gewesen, und weil das so ist und wir insgesamt mit unserer Zeitung noch inhaltsreicher, noch besser werden wollen, haben wir am 21.11.2017 ein Redaktionsteam gegründet, das sich bis zur nächsten Ausgabe intensiv mit dem Heft befasst, an Erscheinungsbild, Layout, besserer Fotodarstellung und vielem mehr arbeitet und vielleicht zu Ostern 2018 ein völlig neues „Mühlenberg-Echo“ präsentieren wird. Wir arbeiten dran – lasst Euch überraschen – mehr kann und will ich zu diesem Projekt noch nicht sagen. Sollte jemand Lust, Zeit oder besondere Kenntnisse auf diesem Sektor haben – Mitarbeiter sind herzlich willkommen. Meldet Euch bei mir.

Weil wir uns alle beschränken müssen, möchte ich auch dieses Vorwort sehr kurz halten.

Ich danke allen Mitarbeitern für das in 2017 Geleistete, den vielen Sponsoren und Gönnern für die tollen Sach- und Geldspenden und Werbungen über unsere Vereinsmedien, wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit, erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 - das dann hoffentlich eine positive Entscheidung für die dringend benötigte neue Mehrfeld-Turnhalle bringt – der Bedarf dafür wurde jetzt durch ein Osnabrücker Ingenieurbüro festgestellt – die Zuschüsse vom Landkreis werden dort eingeplant – es sind Mittel aus der Dorferneuerung möglich – die Voraussetzungen sind also nie besser gewesen als heute! Hoffentlich setzt die Politik dieses dringend benötigte positive Zeichen für Gildehaus und beginnt alsbald mit den Planungsarbeiten!

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Aus der Redaktion

Kalt, Regen, Wind - da sitze ich doch mal richtig gerne vor dem PC und bastel am „Echo“ herum. Eigentlich wollte ich die CD von „Faber“ hören, aber ich habe auf dem Stonerock Holger versprochen, diese CD nicht zu spielen. Müsst ihr also selber tun, lohnt sich durchaus.

Eine musikalisch hervorragende Alternative ist aber der neue Silberling von Eloy, The Vision, the Sword and the Pyre (Part 1). Hier haben sich die Jungs um Frank Bornemann an einer Rockoper versucht. Ist nicht nur was für Eloy-Fans.

Bereits einen Tag vor Redaktionsschluss zeichnet sich ab, dass das Winter-Echo supervoll wird. Daher will ich auch keinen Platz verschwenden und das „Wort“ an Eure Berichte abgeben.

Viel Spaß beim Lesen, gesegnete Feiertage und ein wieder erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 wünscht Euch

Euer Heinz-Gerd Kokkelink

Landgasthaus Niermann
Fam. Schepers
Restaurant - Hotel - Saalbetrieb



Ein Fest in unserem Hause gibt Ihrem Anlass den festlichen Rahmen!

Alte Landstraße 22 · 48455 Bad Bentheim · Telefon 05924/271 · Telefax 05924/785424

Dancing Kids

Julia Tannen, Tel.: 9974484

Dancing Kids – Der erste Auftritt

Im August war der erste große Auftritt beim Dorffest in Gildehaus. Voller Stolz und mit viel Freude zeigten die Kinder dem Publikum den zuvor gelernten Tanz zu dem Songtitel „Elsa – die Eiskönigin“. Ein voller Erfolg, denn kurze Zeit später kamen Anfragen für weitere Auftritte.



Nun wird ein neues Projekt, auch diesmal auf einen Titelsong eines bekannten Disneyfilms basierend, einstudiert, sodass wir im neuen Jahr weitere Auftritte wahrnehmen können.

Bis dahin wünsche ich den Kindern und ihren Familien eine spannende, schöne



Adventszeit und freue mich auf tolle Unterrichtsstunden und eine gemütliche Weihnachtsfeier mit den Kids.

Julia Tannen

Fußball

Jugend: Uwe Leferink, Tel.: 0163/4275690, Jürgen Luksherm, 01522/1640093

Senioren: Thomas Brandt, Tel. 6914, Bernd Katurbe Tel.: 990285

Volker Berkemeyer Tel.: 3195453

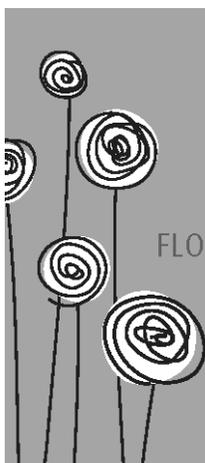
Erste Mannschaft erhält neue Aufwärmshirts der Firma Voiceman Management UG !

Im Rahmen des Bezirksligaspiels gegen Union Lohne wurde das neue Dress vom Geschäftsführer Hartmut Weusmann übergeben. Vielen Dank für diese Spende!



TuS Erste auf Abstiegsplatz

Einen Spieltag vor dem Ende der Hinrunde ist unsere Erste Vorletzter in der Bezirksliga und nimmt damit einen Abstiegsplatz ein. Nach 14 Spielen wurden lediglich 8 Punkte bei einem Torverhältnis von 13:36 erreicht. Da wir in der letzten Saison auch



WOHNEN MIT STIL
FLORISTIK AUS HOLLAND



BLUMEN GILDE
FLORISTIK AUS HOLLAND

Blumen Gilde - Floristik aus Holland
Dorfstraße 3 · 48455 Bad Bentheim
Tel. 05924 785250 · www.dekogilde.de

erst am vorletzten Spieltag durch einen Sieg gegen Olympia Laxten die Liga halten konnten, war allen sicherlich klar, dass wir auch in diesem Spieljahr gegen den Abstieg kämpfen werden, zumal wir mit Daniel Zwafing noch unseren Torjäger an den SuS Neuenkirchen verloren. Dass es aber nach 14 Spielen nur zu 8 Punkten reichte, ist doch sehr unbefriedigend. Dennoch war nicht alles schlecht, was in der Hinrunde gespielt wurde. Trotz der vielen Niederlagen haben wir uns in etlichen Spielen ganz gut aus der Affäre gezogen. Vor allem gegen Mannschaften aus der Spitzengruppe zeigten wir recht gute Leistungen. Mit etwas mehr Glück, und man muss es leider so sagen, auch mit couragierteren Schiedsrichtern, wäre mehr möglich gewesen. Ich schreibe eigentlich nicht gerne über Schiedsrichter, weil die im Prinzip den schwersten Stand von allen 23 Leuten auf dem Platz haben. Es gab aber in dieser Hinrunde einige Entscheidungen, die aus unserer Sicht schlicht unverständlich waren. Interessant wäre es z.B. gewesen, wie die Spiele gegen Weiße Elf Nordhorn und den SV Bad Bentheim ausgegangen wären, wenn wir jeweils beim Stande von 0:0 Elfmeter bekommen hätten, die man aus unserer Sicht hätte geben müssen. Im ersten Spiel gegen Brandlecht wurde, wenn auch erst durch einen Treffer von Tom Egbers in der Schlussminute, mit 1:0 gewonnen. Trotz dieses Erfolgserlebnisses unterlagen wir bei der vermeintlich schwächsten Mannschaft der Liga, dem FC Schapen, am zweiten Spieltag mit 1:3. Es folgte ein 3:6 in Dörpen und anschließend eine bittere, weil unnötige 1:2 Niederlage gegen den SV Bad Bentheim. In diesem Spiel haben sich unsere Jungs richtig gut verkauft und es wäre sicher ein Punkt verdient gewesen. Am 5. Spieltag haben wir dann recht glücklich ein 1:1 bei Eintracht TV Nordhorn erreicht. Es folgte eine 2:4 Niederlage gegen SV Langen, die an diesem Tag zum ersten Mal ihre 4 Raming-Freesen-Brüder aufbieten konnten, die das Kernstück dieser Mannschaft bilden, weil einige von ihnen schon höherklassig gespielt haben. Am 7. Spieltag erlebten wir den Tiefpunkt der bisherigen Saison. Beim 1:6 in Spelle waren wir chancenlos und es war schon erschreckend, wie unterlegen wir an diesem Tag gegen die spielstarke zweite Mannschaft der Speller waren. Drei Punkte holten wir dann beim 1:0 gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf den SV Surwold. Auch hier gelang das Tor (Tim Heddendorp) erst in aller letzter Minute. Dieser Dreier war dann auch der Letzte bis zum Schreiben dieses Berichtes. Nach dem Spiel gegen Surwold gab es Niederlagen gegen Laxten (1:3), Weiße Elf Nordhorn 0:3, Lohne 0:3, Herzlake 0:1 und Meppen II 0:3. Lediglich zwischendurch am 13. Spieltag gelang uns beim 1:1 in Altenlingen ein Punktgewinn. Letztlich ist damit die Punktausbeute so schlecht, dass wir mit

**Niermann
Karosserien**

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

Sicherheit bis zum Saisonende im Abstiegskampf stecken werden.

Da der FC Schapen, SV Surwold und die SpVgg Brandlecht-Hestrup bislang ebenfalls kaum Punkte geholt haben, werden die drei Absteiger aus der Bezirksliga wohl aus diesen Mannschaften zu suchen sein.

Während wir zu Beginn der Saison kaum verletzte Spieler hatten, holte uns das Verletzungspech in den letzten Spielen der Hinrunde dann doch ein. Timon Minich und Tobias Kleine Höötman zogen sich im Spiel in Herzlake Muskelverletzungen zu und Anas Alhleou verletzte sich im Spiel gegen Meppen am Knie.

Da Luca Voget seit Oktober in Hamburg studiert und Jonathan Swieter eine Ausbildung zum Physiotherapeuten im Bereich Stuttgart absolviert und zudem die ein oder andere Spielsperre nach Erlangen der fünften Gelben Karte hinzukommt, ist unser Kader jetzt kurz vor der Winterpause stark reduziert. Zum Glück erklärt sich immer mal wieder der ein oder andere Spieler aus der Zweiten bereit, bei uns auszuhelfen. Für die nächste Saison müssen wir uns einen neuen Trainer suchen. Wolfgang Schmidt hört nach 6 Jahren seiner Tätigkeit als Übungsleiter beim TuS Gildehaus auf. Das ist zum einen sehr bedauerlich, weil es menschlich und fachlich mit Wolfgang immer sehr gut geklappt hat, zum anderen ist sein Wunsch, uns zu verlassen, jedoch auch verständlich. 6 Jahre Trainertätigkeit bei einem Verein sind eine lange Zeit, und schaut man sich in der Grafschaft um, so gibt es derzeit kaum einen Trainer, der über einen so langen Zeitraum für einen Verein bzw. eine Mannschaft zuständig ist.

Auch im Kader der Ersten Mannschaft sind zur nächsten Saison Veränderungen möglich. Fest steht jetzt bereits, dass uns Tim Kl. Vennekate verlässt. Er wird bereits zur Winterpause zur SG Bad Bentheim wechseln und wird hierfür von uns auch die Freigabe erhalten.

Ich persönlich bedauere seinen Abgang sehr und ich weiß, dass Tim auch innerhalb der Mannschaft ein gern gesehener Kamerad, Freund und Mitspieler ist bzw. gewesen ist, den man gerne in den eigenen Reihen behalten hätte.

Im nächsten Sommer werden einige Spieler der Ersten mit ihrem Studium (Alex u. Jörn Meendermann, Niklas Brandt) fertig, ein anderer will ein Studium beginnen (Tom Egbers) und Dennis Salkovic wird mit der Schule fertig. Alle genannten Spieler stehen vor neuen beruflichen oder schulischen Herausforderungen, die mit Ortswechseln verbunden sein können.

Im Umfeld der Ersten gibt es also viel zu tun, um auch in der nächsten Saison eine intakte Truppe ins Rennen schicken zu können. Besonders spannend wird sicherlich, wer der neue Trainer der Ersten wird. Möglicherweise steht dieser bei Veröffentlichung dieses Berichtes im Mühlenberg Echo (MB) schon fest.

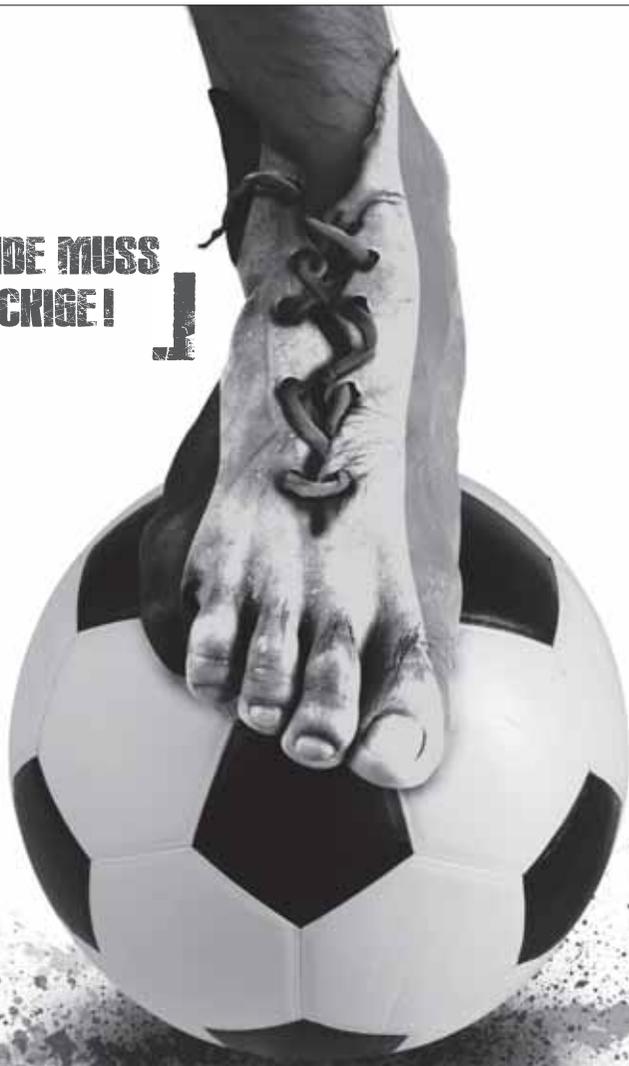
Den Lesern des MB wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dieter Wieking

TUS II – in Spitzengruppe der 2. Kreisklasse

In der zweiten Saison mit dem Trainerteam, Nico Rentrop als Trainer, Volker Berkemeyer als Spielertrainer und Oliver Schulmann als Betreuer, belegt unser Team kurz vor der Winterpause einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse.

**DAS RUNDE MUSS
INS ECKIGE!**



Packen wir es an.
Wir unterstützen Sie,
Ihren Erfolg voran zu treiben.
Mit kompetenter Beratung,
innovativen Druckerzeugnissen
und logistischem Know-How.



Druckerei
Hellendoorn

Stettiner Straße 1 · 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 22 - 98 87 0 · www.hellendoorn.biz

Wie schon in der letzten Saison absolvierten wir eine gute Vorbereitung. Auf Grund unserer aufgebauten Erfahrungen konnten wir gezielter verschiedene Spieler auf unterschiedlichen Positionen testen und auch im Training direkt auf einem höheren Niveau einsteigen. Verstärkt wurden wir zu Saisonbeginn durch Oliver Lammers und Fabian Lembeck, die von unserer Ersten Mannschaft zu uns gestoßen sind. Weitere Neuzugänge aus der eigenen Jugend sind Thorben Scharnhorst, Jan-Henri Raben und Abdou Gittih. Erfreulicherweise konnten wir auch Kevin Kleinsmit, der zuletzt in unserer Dritten Mannschaft gespielt hat, für uns gewinnen. Kevin ist wohl der Spieler mit der derzeit größten Entwicklung. Als „Sechser“ macht er unseren Gegnern in jedem Spiel das Leben schwer, zudem gewinnt Kevin nahezu jedes Kopfballduell und macht große Fortschritte im Spielaufbau. Neben unseren laufstarken „Achtern“, Timo und Olli, haben wir hier eine sehr gute Mischung gefunden. Hatten wir noch zuletzt große Probleme gegen spielstärkere Gegner oder bei schnellen Gegenangriffen standzuhalten, sind diese zurzeit nahezu vergessen und wir können in einem Großteil unserer Spiele unseren Spielaufbau über 90 Minuten kontrolliert abrufen und sind auch bei schnellen Gegenangriffen stets gut aufgestellt. Ein Schlüssel zum Erfolg ist sicherlich auch, dass wir in entscheidenden Situationen auf Spieler unserer Ersten Mannschaft zurückgreifen können. Wozu auch gehört, dass wir uns ausnahmslos auf die Unterstützung verlassen können und diese von der Mannschaft akzeptiert wird. Besonders hervorzuheben ist Jannik Heddendorp, der uns in dieser Saison nahezu wöchentlich unterstützt.

Mit drei hart umkämpften Siegen gegen SV Suddendorf-Samern II und zweimal gegen Sparta Nordhorn II (Doppelspieltag Hin- und Rückrunde) kamen wir gut in die Saison und spielten uns quasi in einen Rausch. Uns gelang es, in den folgenden vier Partien kein Gegentor zu zulassen und die Spiele mit jeweils mindestens 5 Toren Unterschied zu gewinnen. Ein herausragender Spieler in dieser Zeit war Thorben Leibhan, der kurzzeitig mit sieben Toren aus sieben Spielen die Torschützenliste anführte. Thorben`s bis dato beste Zeit in den Senioren konnte nur durch eine Knieverletzung gestoppt werden, dessen Genesung bis heute andauert. Nachdem Thorben zuletzt gute Fortschritte gemacht hat, gehen wir davon aus, dass er in der Rückrunde sein Torkonto weiter füllt. Da wir nach wie vor viele auswärtige Studenten in unseren Reihen haben, kämpfen wir wie schon in der letzten Saison seit Anfang Oktober mit sinkender Trainingsbeteiligung und ersten Verletzungssorgen. Etwas unglücklich für uns, dass gerade in dieser Zeit unsere direkten Verfolger Union Emlichheim II und Olym-



Sligtenhorst

TV - HIFI - VIDEO

Buschweg 10

48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Tel. 0 59 24 / 52 20

pia Uelsen II unsere nächsten Gegner waren. Das Spiel gegen Union Emlichheim II verloren wir knapp mit 1:2 und auch gegen Olympia Uelsen II mussten wir eine Niederlage hinnehmen. Trotz größerer Spielanteile agierten wir in diesem Spiel nicht zwingend genug und waren in der Defensivbewegung zu anfällig und verloren verdient mit 2:4. Es folgte ein Spiel gegen den nächsten direkten Konkurrenten, den VFL Weiße Elf Nordhorn III. Ein für uns unangenehmer Gegner, gegen den wir in den letzten Jahren zumeist deutlich verloren. Hinzu kam die Heimstärke der Gastgeber, die auf dem eigenen Kunstrasenplatz zuletzt vor über einem Jahr Punkte abgeben mussten.

Dank einer guten taktischen und kämpferischen Leistung gewannen wir dieses Spiel mit 2:0. Es folgten zwei deutliche Siege mit jeweils 5 Toren Unterschied. Zu diesem Zeitpunkt der Saison kristallisierte sich die Spitzengruppe der Liga heraus. Neben uns, punktgleich an der Spitze platzierte sich Union Emlichheim II gefolgt von unserem nächsten Gegner Vorwärts Nordhorn III mit fünf Punkten Abstand. Die Aufsteiger aus Nordhorn, welche schlecht in die Saison gestartet waren, hatten sich schnell in der neuen Liga zurechtgefunden und waren die letzten sieben Spiele nicht bezwungen worden. Das Ziel in diesem Spiel war klar: den Gegner auf Distanz halten und nicht zu viel riskieren. Gegen spielstarke Nordhorer standen wir auf dem Kunstrasenplatz eher tief, kamen aber so immer wieder zu guten Torchancen, ohne selbst in der Defensive etwas zuzulassen. Schließlich erarbeiteten wir uns die 1:0 Führung in der 52. Minute. Marco Kiewit hatte sich nach gutem Zuspiel von Volker Berkemeyer im Laufduell durchgesetzt und sicher vollendet. Unglücklicherweise mussten wir im direkten Gegenzug das 1:1 hinnehmen. Wären wir in dieser Phase des Spiels taktisch etwas cleverer gewesen, hätten wir uns sicherlich mit einem Sieg belohnt. So mussten wir es akzeptieren, dass uns Union Emlichheim II erstmals seit Saisonbeginn auf den zweiten Tabellenplatz verdrängt hat. Momentan sind wir in einer sehr guten Verfassung und fest entschlossen, die verbleibenden drei ausstehenden Partien in der Hinrunde erfolgreich zu bestreiten. Angesichts der guten Ausgangssituation bleibt zu hoffen, dass wir einen ähnlich guten Start in die Rückrunde finden und die Saison mit einem der beiden Aufstiegsplätze beenden können.

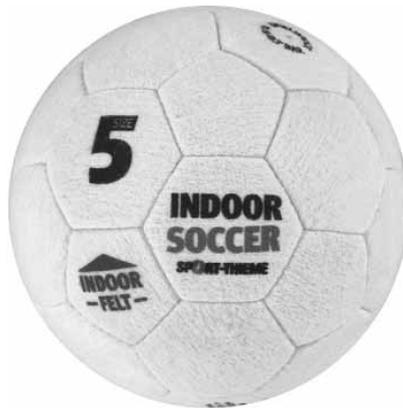
Volker Berkemeyer

TURNIER-ORGANISATIONSTEAM MEHR ALS VERDOPPELT – WINTERTURNIERE IN VORBEREITUNG

Die diversen Hilfsaufrufe aus dem Orgateam und über die Jugendleitung hatten tollen Erfolg ! Mit Mareike Beckmann, Birgit Weinberg, Michael Reimann und Lucas Weusmann bekam unser zuletzt geschrumpftes Team die ersehnte tatkräftige Verstärkung und erfreuliche Verjüngung. Und über den ebenfalls ins Orgateam gerückten Malte Wilmlink können wir bei Bedarf weitere Hilfe aus der „J-Team“-Jugendgruppe des TuS anfragen. In den ersten Teamsitzungen kamen von unseren neuen Teammitgliedern schon viele tolle Ideen. Und so hoffen wir die vielfältigen Aufgaben rund um die Turnierorganisation und -betreuung nun wieder besser verteilen und die uns immer

schon bescheinigte Turnierattraktivität sogar noch steigern zu können. Und das sogar stressfrei für jeden Einzelnen.

Derzeit bereiten wir die diesjährigen Winterturniere vor, die im Grunde wie in den Vorjahren laufen sollen. Auf vielfachen Wunsch aus unseren JSG-Jugendmannschaften haben wir sie diesmal allerdings außerhalb der Jahresend-Feiertage, nach Mitte Dezember, verlegt. Wenn sich das als besser erweist, würden wir es wohl beibehalten. Im Einzelnen haben wir wie folgt zu unseren Turnieren eingeladen:



Tag	Datum	Zeit	Mannschaft(en)
Freitag	15. Dezember 2017	16:30 bis 18:30 Uhr	F2/F3
		19:00 bis 21:30 Uhr	C1
Samstag	16. Dezember 2017	09:00 bis 12:00 Uhr	F1
		13:00 bis 16:00 Uhr	E2/E3
		17:00 bis 20:00 Uhr	D1
Sonntag	17. Dezember 2017	09:00 bis 12:00 Uhr	E1
		13:00 bis 16:00 Uhr	G1
		17:00 bis 20:00 Uhr	D2/D3
Montag	18. Dezember 2017	17:30 bis 20:30 Uhr	C2

Zudem plant die Mini-2 für unsere Kleinsten ein „Blitzturnier“ in weitgehender Eigenregie, wahrscheinlich früh nachmittags am 15. Dezember. Bei Bedarf helfen wir bei dessen Orga natürlich auch.

Alle Turniere finden wie immer in der Sporthalle am Schürkamp in Bentheim statt. Die Teams freuen sich über rege Fanunterstützung von Verwandten, Freunden oder allen anderen TuS'lern / JSG'lern.

Euer Turnier-Orgateam

(Mareike – Birgit – Lucas – Michael – Malte - Volker- Simon - Heino)

Besuch des Bundesligaspiel Bayer 04 Leverkusen – HSV

Am 24 September besuchten wir mit 65 Personen das Bundesligaspiel Bayer 04 Leverkusen – HSV. Bereits am frühen Morgen waren wir damit beschäftigt Frikadellen- und Schnitzelbrötchen zu fertigen und sonstiges Proviant vorzubereiten.

Mittags stiegen dann am Bahnhof zahlreiche Kinder und Jugendliche der TuS-Fus-

sballjugend aber auch bemerkenswert viele Rothosen in den Bus um bei bestem Wetter ein interessantes Spiel zu verfolgen.

Kurzweilig war die Fahrt über die A 31 und A 3 bis zum Stadion in Leverkusen, unterbrochen von 2 Pausen in denen man sich stärken, eines der angebotenen Kaltgetränke zu sich nehmen oder aber Anderes verrichten konnte.

Angekommen am Station stellte sich heraus, dass die von Bayer Leverkusen zur Verfügung gestellten Vorzugtickets von 5,00 für Kinder bis einschl. 14 Jahre, 10,00 für Jugendliche und 15,00 für Vollzahler ab 18 Jahre wieder beste Sitzplatztickets im Unterrang waren.



Für die meisten Mitgereisten ging jedoch in einem eher durchschnittlichen Bundesligaspiel mit der Heimmannschaft der falsche Sieger vom Feld, jedoch war auch auf der Rückfahrt die Stimmung im Bus gut und die Gespräche gingen erst bei der Rückkehr am Bahnhof zu Ende.

Mit uns sitzen Sie nie auf dem Trockenen!



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Ihr leistungsstarker, dynamischer
Getränke-Fachgroßhändler
mit einem reichhaltigen Sortiment.

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus · Tel. 05924-6669 · E-Mail: Jan.Bitter@t-online.de

Sollte in den Mannschaften ein Interesse an einem Besuch eines Heimspiels von Bayer Leverkusen bestehen steht Holger Hunsche unter der Telefonnummer 0160/99161012 für weitere Auskünfte zu Verfügung. Jedoch werden die Vorzugstickets nur zu ausgewählten Heimspielen angeboten, das anteilige Fahrtgeld beträgt pro Person 12,00 .

Durchwachsene Hinrunde unserer A-Jugend

Nach mehreren Wochen intensiver Saisonvorbereitung starteten wir in die Kreisliga-saison 2017/18. Haushoher Favorit der Liga ist die A1 von Vorwärts Nordhorn. Viele der Jungs haben bereits in den vergangenen Jahren auf „Landesliga-Niveau“ gespielt. Mit einem Kader von 16 Spielern sind wir letztendlich in die Saison gestartet. Im Verlauf der Hinserie erreichten wir souverän das Pokalhalbfinale. In der Runde der letzten vier Mannschaften wartet nun noch die JSG Wielen/Uelsen. Wir hoffen, uns erneut für das Finale qualifizieren zu können.

In der Meisterschaft starteten wir denkbar schlecht. Unser Heimspiel gegen Suddendorf-Samern verloren wir noch zweimaliger Führung mit 2:3. Ähnlich ärgerlich verspielten wir auch gegen die A1 von Eintracht Nordhorn 3 Punkte. Das Trainerteam ist sich einig, dass wir in beiden Partien den Platz als Sieger verlassen hätten, wäre die Spielvorbereitung eine andere gewesen. Es ist für die Mannschaft nicht umsetzbar, mehrere Spieler die noch mit den Nachwehen des Vorabends (INDEX) zu kämpfen haben mit durchzuziehen.

Dass es auch ganz anders gehen kann, zeigen unsere weiteren Ergebnisse bzw. Leistungen. Unsere aus meiner Sicht bisher stärkste Saisonleistung lieferten die Jungs im Rückspiel in Suddendorf ab. Wir gewannen auch in der Höhe verdient mit 4:0 Toren.

Das vermeidliche Spitzenspiel gegen Vorwärts Nordhorn verloren wir nach großartigem Kampf mit 2:3 Toren. Als Saisonziel haben wir vorgenommen, die Vizemeisterschaft zu gewinnen. Ausreichend Potential hat die Mannschaft in jedem Fall.



Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle der Firma ITT – Ihr Tischler Team aussprechen. Unsere Jungs wurden mit bundesligatauglichen Trikots ausgestattet. Vielen vielen Dank!!!

Björn Busmann

B1 / Eine Mannschaft mit Potenzial

Am 13. Juli diesen Jahres begann das Training der B-Jugend. Wir hatten uns vor der Saison entschlossen, die B1 und B2 gemeinsam zu trainieren. Diese Regelung fand auch den Zuspruch der Spieler und hat sich bis zum heutigen Tage bewährt.

Zunächst absolvierten wir ein paar Testspiele (u.a. gegen den FC Schüttorf 09, Vorwärts Nordhorn und den FC Epe) und führten auch ein Trainingswochenende durch, bei dem so mancher Spieler an seine Grenzen stieß. An diesem Wochenende wurden auch die vorläufigen Kader für unsere beiden B-Jugend-Mannschaften eingeteilt.

Am 17.08.2017 hatten wir dann endlich unser erstes Punktspiel in der Kreisliga. Schon vor diesem Spiel war uns bewusst, dass wir es in der Liga mit „schweren Brocken“, wie VfL Weiße Elf B1, JSG Niedergrafschaft B1 und Neuenhaus/Veldhausen/Lage B1 zu tun bekommen werden. Nach acht Spieltagen sind wir aber immer noch sehr zufrieden mit den Leistungen unserer Mannschaft. Zur Zeit belegen wir den 5. Platz (15 Punkte) hinter dem SV Bad Bentheim (19 Punkte), die jedoch schon ein Spiel mehr absolviert haben.

Hier die bisherigen Ergebnisse:

VfL Weiße Elf Nordhorn 1 -	B1	4:0
B 1 -	JSG Niedergrafschaft 2	5:0
Sparta Nordhorn 1 -	B1	1:2
SV Bad Bentheim 2 -	B1	5:2
B1 -	SV Eintracht Nordhorn 1	12:0
SV Suddendorf-Samern 1 -	B1	1:7
B1 -	JSG Niedergrafschaft 1 (ausgefallen)	
B 1 -	SG Wietmarschen/Lohne 1	4:0
JSG Uelsen/ASC 2 -	B1	3:1
B1 -	SG Neuenhaus/Veldh./Lage 1 (ausgef.)	

Erfreulich ist zudem, dass wir auch noch im Kreispokalwettbewerb vertreten sind. Hier trafen wir zunächst am 29.08.2017 im Achtelfinale auf den SV Bad Bentheim. Vor großer Kulisse lagen wir schon nach acht Minuten mit 0:1 zurück. Kurz vor der Halbzeit schafften wir jedoch noch den Ausgleich zum 1:1. Nach der Halbzeit-



pause sahen wir dann eine ganz anders eingestellte und kämpferische JSG-Mannschaft, die schnell zum 2:1

erhöhte und bis zum Schluss die Führung auf 4:1 ausbaute.

Das Viertelfinale fand am 30.09.2017 gegen die JSG Niedergrafschaft 2 statt. Bei strömenden Regen gewannen wir dieses Spiel in Gildehaus erwartungsgemäß mit 7:1. Nun treffen wir im Halbfinale am 28.04.2018 in Gildehaus ! auf die starke JSG Niedergrafschaft 1. Bitte merkt euch diesen Termin schon einmal vor und unterstützt unsere Mannschaft lautstark. Ein Sieg wäre großartig, auch schon in der Hinsicht, dass sich der TuS Gildehaus für die Ausrichtung der Kreispokalendspiele im nächsten Jahr beworben hat.

Ich wünsche euch allen, auch im Namen der Trainer, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr !!!

Jürgen Luksherm
(Betreuer B1)

Neu formierte B2 gut im Meisterschaftsrennen

In dieser Saison konnten wir wieder eine B2-Jugend an den Start bringen, auch wenn diese auf Grund der ursprungs dünnen Personaldecke lediglich als 9er Mannschaft und damit in der 2. Kreisklasse gemeldet werden konnte.

So gingen wir mit 12 Spielern in das erste Saisonspiel gegen Sparta Nordhorn B2 und damit in eine Standortbestimmung die keine werden sollte. Führten wir zur Halbzeit scheinbar sicher mit 5:1 Toren holte uns die Realität mit dem zwischenzeitlichen 5:5 in der 61. Minute wieder ein. Jedoch zeigte sich die Mannschaft charakterstark und gewann den Saisonauftakt letztendlich mit 9:6 wobei sich Jonas Hunsche mit 6 Toren auszeichnete.

Das 2. Saisonspiel führte uns zur Drittvertretung der B-Jugend der JSG Niedergrafschaft. Hier blieb unsere Abwehr dieses mal makellos und da wir wieder 9 mal trafen fuhren wir mit einem 9:0 Sieg und der Erkenntnis nach Hause in der Liga ein Wörtchen mitreden zu können und wieder war es Jonas Hunsche der 6 mal traf.

Unser nächstes Spiel gegen die JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage B III wurde ebenfalls mit 9:0 gewonnen. Spannender wurde es dann gegen die JSG Niedergrafschaft B 4 wo wir mit 5:4 die Oberhand behielten und sich der reaktivierte Hassan Sleiman mit 3 Toren als Matchwinner auszeichnete.

In der Pause auf Grund der Herbstferien mussten wir unseren Kader umstellen. Bereits kurz vor der Pause kehrte mit Hassan Sleiman ein Spieler zurück der schon aufgehört hatte und mit Claas Witte kam ein weiterer Zugang der nach seinem Umzug aus Ahaus sich nunmehr dem TuS angeschlossen hat. Ferner bekamen wir mit Justin Reil-Luksherm einen Torjäger aus der B1 der sich bei uns mehr Spielanteile versprach, was sich als richtig herausstellen sollte.

Leider und erwartungsgemäß mussten wir mit Chris Welmink unseren zentralen Mittelfeldmann und mit Jonas Hunsche unseren Torgarant mit 15 Treffern aus lediglich 4 Spielen Richtung B1 ziehen lassen.

Nach den Herbstferien gastierten wir bei der bisher ebenfalls ungeschlagenen JSG Uelsen/ASC B III und trennten uns nach einer hart umkämpften aber fairen Partie leistungsgerecht mit 2:2 Toren. Nur 2 Tage später ging es zum Tabellendritten JSG Wietmarschen/Lohne B IV wo wir sicherlich eines unsere bisher besten Saisonspiele ablieferten und mit 2:1 als Sieger die Heimreise antreten konnten. In beiden Spielen war die mannschaftliche Geschlossenheit Garant dafür dass nicht der Gegner als Sieger vom Platz ging. So lagen wir nach Abschluss der ersten von drei Spielrunden mit nur einem Unentschieden auf Platz 1 der Tabelle.

Zum Auftakt der zweiten Spielrunde traten wir bei Sparta Nordhorn an und behielten auch hier mit einem 6:4 Auswärtssieg die Oberhand. Alle 3 Neuzugänge hatten sich zu diesem Zeitpunkt bereits in die Torschützenliste eingetragen und wussten nicht nur deshalb zu überzeugen.

Auch die Spiele gegen die JSG Niedergrafschaft B 3 und bei der JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage B 3 wurden mit 5:1 bzw. 3:0 gewonnen und so gingen wir als Tabellenführer mit 2 Punkten Vorsprung in den nächsten Vergleich gegen die JSG Uelsen/ASC B 3. Nach einer engen Partie mussten wir uns mit 1:2 erstmals in dieser Saison geschlagen geben und haben nun mit 2 mehr ausgetragenen Spielen nur noch 5 Punkte Vorsprung auf unseren härtesten Widersacher.

Mit der noch ausstehenden Partie bei der JSG Niedergrafschaft B IV werden wir uns in die Winterpause verabschieden.

Der Mannschaft gehören an:

Simon Aalderink, Eike Bergfeld, Justin Brickem, Rafael Budel, Max Christenhusz, Nico Krause, Mathis Lammers, Gijs Nieuwzwaag, Mattis Pophal, Justin Reil, Gero Schützmann, Hassan Sleiman, Maalon Stemberg-Deters und Claas Witte

Trainer: Sven Hollmann, Tim Katurbe und Timo Mersch

Betreuer: Holger Hunsche

C1 in der Kreisliga

Bereits Ende Mai trafen sich die C1/C2 Verantwortlichen zum ersten Austausch bzgl. der anstehenden Kaderplanung. Analog der letzten Jahre war / ist es auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Zusammenarbeit u. a. mit Achim Kretlow als verantwortlichen Bereichsleiter und gleichzeitigem C2 Trainer. Entsprechend konnten wir bereits Anfang Juni alle Spieler (und Eltern natürlich) über unseren zukünftigen 18-Mann-Kader informieren.

Damit sich die Jungs schon mal ein wenig „beschnuppern“ konnten, hat das neu formierte Trainerteam um Marcus Weinberg, Nico Weusmann, Björn Berg und Thomas Vrielink, die „Vorbereitung zur Vorbereitung“ genutzt, um u. a. auch das Zeitfenster von 14 Tagen bis zu den Sommerferien zu überbrücken. Neben drei lockeren Trainingseinheiten standen zwei Testspiele (6:1 gegen SuSa C1 und ein Freundschaftsspiel gegen die eigene C2) an.

In der Vorbereitung wurde dann hart und intensiv gearbeitet – lediglich vier Spieler aus unserem Kader haben bereits ein Jahr Erfahrung in der C-Jgd. sammeln können. Für die anderen 14 Spieler des jüngeren Jahrgang´s wurde das Spielfeld „plötzlich“ um zweimal 16 Meter länger, die Tore „doppelt so groß“ und dann sprechen die Trainer auf einmal auch noch von einer Viererkette...

Spieltag 1: Saisonauftakt gegen Lohne C II. (1:0) 4:0, gute Vorstellung insgesamt, u. a. Traumtor durch Capt´n Quinten Bakker durch Freistoß aus 30 Metern in den Winkel!

Kreispokal Achtelfinale gegen Kreisligist Brandlecht / Hestrup – Hesepe. Mehmet Sarac, „Pizzeria Schabernack“, sponsert uns zwei Spielbälle, Premiersieg gelang prompt damit, durch ein 5:1 zogen wir souverän in´s Kreispokal Viertelfinale ein. Herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle, Mehmet!!



(Spielballübergabefoto incl. Vorstellung des Teams)

(oben v. links) Trainer Nico Weusmann, Betreuer Thomas Vrieling, Lukas Stegemerten, Trainer Björn Berg, Hadi Sleiman, Daris Salkovic, Ben Hanemaaijer, Robin Schulte-Westenberg, Max Bonte, Capt´n Quinten Bakker, Trainer Marcus Weinberg und Sponsor Mehmet Sarac.

(unten v. links) Max Zeggelink, Massimo Diekmann, Bjarne Beckmann, Marlon Balders, Keeper Noah Grossfeld, Keeper Niklas Vrieling, Bas Coremans, Dennis Becker, Luca Weinberg, Collin Eilering und Mirco Finsterwalder.

Spieltag 2: Klarer 5:0 Auswärtssieg in Wietmarschen!

Spieltag 3: Gegen Sparta NOH, völlig verschlafene 1. Halbzeit, 0:2 nach 09 Minuten, Respekt vor deutlich größeren und kräftigeren Spielern unverkennbar, nach einem 0:3 Halbzeitstand und einer ordentlichen Traineransprache jedoch wie ausgewechselt aus der Kabine gekommen, nach weiteren 20 Minuten auf 2:3 verkürzt und das Spiel komplett an uns gezogen, leider trotzdem noch mit 3:4 verloren...

Spieltag 4: Auswärtsaufgabe beim unangefochtenen Klassenprimus JSG Neuenhaus/

Veldhausen/Lage, die bislang jeden Gegner mehr als deutlich vom Platz gefegt hatten....nach 0:1 Rückstand mit 1:1 in die Halbzeit, leider trotzdem mit 1:2 verloren. Jedoch einen super Fight abgeliefert und dem Gegner alles abverlangt, schade...

Spieltag 5: Gegen WE NOH C2, kurioses Spiel, nach 1:0 Führung mit 1:3 in die Halbzeitpause, ausgeglichen zum 3:3, 3:4 wieder zurückgelegen und erneut Moral bewiesen und einen Pkt. am Romberg behalten, 4:4 Endstand!

Spieltag 6: Oder besser gesagt „wie aus CR7 NG7 wurde....“ die Reise nach Brandlecht-Hestrup konnten wir lediglich mit einem Kader von 13 Spielern – darunter auch noch unsere beiden Keeper – antreten. Gleich satte fünf Spieler aus den bis-

In Nordhorn zu Hause für Europa unterwegs

• ***Spedition*** • ***Distribution*** • ***Logistik*** • ***Lagerhaltung***



Rigterink
Logistikgruppe

Twentestraße 6 • 48527 Nordhorn

Telefon 0 59 21 / 7 86-0 • Telefax 0 59 21 / 7 86 12 • www.rigterink.com

herigen Startformationen waren verhindert und so ergab sich die Chance, das sich andere Kicker aus dem 18er Kader in den Vordergrund spielen konnten.

Hochkonzentriert ging das Team in´s Spiel und lag zur Halbzeitpause, völlig verdient aber irgendwie sicherlich auch ein Stk. überraschend, klar mit 5:0 vorne! In Halbzeit zwei wurde dann u. a. Keeper Noah Großfeld (heute mal mit der Rückenr. 7...) als „Sturmtank“ eingewechselt! Mit einer enormen Laufleistung und gutem Auge netzte er gleich zweimal ein – ein weiteres Kopfballtor, in klassischer Uwe Seeler Manier, wurde leider aufgrund Abseitsstellung abgepfiffen und aus diversen, weiteren Möglichkeiten wären sicherlich noch weitere Treffer möglich gewesen. Wer also einen „NG7“ in den Reihen hat, braucht sich vor einem „CR7“ nicht wirklich mehr zu fürchten.

Spieltag 7: Vor diesem Spiel wurde uns durch Johannes Grossfeld ein kompletter Satz Aufwärm-T-Shirts überreicht. Die Jugendleiter, Uwe Leferink und Jürgen Luksherm, bedankten sich im Namen des Vereins für die Unterstützung und die Mannschaft bedankte sich auf ihre Art, u. a. mit einem 4:0 Heimsieg gegen JSG Niedergrafschaft beim Sponsor!



Johannes, auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank für Dein Engagement!!



Spieltag 8: Vierter gegen Dritter, 1:4 Auswärtssieg in SuSa, nach 1:0 Rückstand, Doppelschlag durch Hadi Sleiman zur 1:2 Halbzeitführung. Bas Coremans erzielt, nach

klasse Vorarbeit von Daris Salkovic, dann das vorentscheidende 1:3 und holt im Anschluss auch noch einen Elfer raus. Dennis Becker verwandelt sicher zum 1:4 Endstand.

C1 im Kreispokal Viertelfinale

Das Losglück stand uns nicht gerade zur Seite....der (weiterhin) absolute Überflieger der Kreisliga, die JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage, unangefochtener Tabellenführer der Kreisliga mit 9 Siegen aus 9 Spielen, einem Torverhältnis von 63:9 und satten 8 Pkt. Vorsprung auf den Tabellenzweiten, wartete auf uns....scheinbar haben unsere Jungs jedoch am vierten Spieltag der Hinrunde einen bleibenden Eindruck hinterlassen – in der Niedergrafschaft wurde nämlich ordentlich die Werbetrommel für dieses Pokalspiel gerührt und eine Menge Aufrufe, u. a. per Facebook, gestartet.

Der Plan schien aufzugehen – ca. 150 bis 200 Zuschauer hatten sich an jenem kalten Pokalabend am Hauptplatz in Veldhausen eingefunden. U. a. die älteren Jugendmannschaften, ausgestattet mit einer Kiste Pils und lecker duftenden Familienpizzen, sorgten für eine entsprechende Pokalathmosphäre. Das war schon beeindruckend, nicht zuletzt für unsere Jungs!

Das erste Ausrufezeichen im Spiel setzte jedoch unser Capt´n, Quinten Bakker, mit einem satten Freistoß aus 30 Metern, den der gegnerische Keeper so gerade noch abwehren konnte. Eigentlich gleich mit der ersten Möglichkeit gingen die Niedergrafschafter nach 13 Minuten mit 1:0 in Führung. Nun rollte der Favorit das ein oder andere Mal auf unsere Hütte zu, Keeper Noah Grossfeld kam auf Betriebstemperatur und verhinderte weitere Gegentore, Unsere Angriffe konnten wir leider noch nicht erfolgreich abschließen, Halbzeitstand 0:1.

Wir kamen wieder gut in´s Spiel – in einer Drangphase setzte der Gegner jedoch einen Konter und Noah Grossfeld versuchte beherzt, außerhalb des 16er´s, den Ball zu klären. Rot in der 50.sten Minute! Also noch 20 Minuten Zeit um in Unterzahl den Ausgleich zu machen – besser als 20 Minuten vor Schluss mit 0:2 hinten zu liegen - Noah, alles richtig gemacht!!

Zahnarztpraxis

uwe
GROSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

Niklas Vrieling kam als Keeper von der Bank, sicherlich auch alles andere als einfach bei den Temperaturen...in der 59. Minute setzte sich unsere Offensive in deutlicher Unterzahl gegen die gegnerische Abwehr durch und ein Schuss von Hadi Sleiman wurde gerade noch rechtzeitig von der Linie gekratzt. Es ging nochmal ein Ruck durch die Truppe und nur eine Minute später gab's Elfmeter für uns. Der Capt'n, Quinten Bakker, übernahm Verantwortung und verwandelte sicher zum 1:1. Nun geriet der große Favorit kurzfristig in's Schwanken, bevor er in den letzten Minuten unser Tor unter Dauerbeschuss stellte...mit einem tollen Reflex wehrte Niklas Vrieling in den letzten Sekunden einen Schuss aus kurzer Distanz auf der Linie ab - nun ging's in's Elfmeterschiessen....wir gingen mit 1:0 in Führung, Unser Keeper ahnte beim ersten und letzten Elfer die Ecke, war dran, konnte den Ball aber leider nicht vor der Linie halten. Leider haben wir unseren letzten Elfer verschossen und verloren mit 5:6. Dieser Abend wird uns allen noch lange positiv in Erinnerung bleiben!!

In der ganzen Hinserie hat es bislang noch kein Team in der Kreisliga geschafft ein Unentschieden nach 70 Minuten gegen diesen übermächtigen Gegner zu erzielen - das Ergebnis ist also nicht hoch genug zu bewerten, Jungs!

Spieltag 09: Letztes Hinrundenspiel gegen Vorwärts NOH C2 steht noch aus, da das Spiel am 10. November den Witterungsverhältnissen zum Opfer fiel.

Nach 8 Hinrundenspielen belegen wir aktuell mit 16 Pkt. und einem Torverhältnis von 32:13 Platz 3 in der Tabelle - bei einem Sieg im o. g. Nachholspiel würden wir punktgleich (Sparta NOH) auf Platz 2 vorrücken. Wir sind mit der Hinrunde insgesamt sehr zufrieden, insbesondere wenn man berücksichtigt, das der Kader sämtlicher Mannschaften im oberen Tabellendrittel fast ausschließlich aus Spielern des älteren Jahrgang's besteht - wir hingegen nur max. 4 Spieler aus diesem Jahrgang aufbieten können. Es steckt also wirklich viel Potential in der Truppe.

Kommt gerne mal zu den Heimspielen und unterstützt die Jungs!!

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Eltern unseres Kader's bedanken. In der C-Jgd. ist es längst nicht mehr selbstverständlich, das ohne Fahrplan für Auswärtsspiele gearbeitet wird und der Tross trotzdem Woche für Woche ausreichend Mitfahrgelegenheiten hat und das Team zudem, analog der Vorjahre, auch weiterhin von so vielen Eltern / Großeltern am Platz unterstützt wird!!!

Wir verabschieden uns in die Hallensaison und wünschen Euch allen „stressfreie“ Weihnachten und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

Thomas Vrieling im Namen des Trainerteam's

Bericht der C2 - Jugend

Recht früh begann die Vorbereitung auf die neue Saison. Ende Mai trafen sich die Trainer und Betreuer der beiden C-Jugend Mannschaften und stellten die Kader zusammen. Allen Beteiligten ist es gelungen, zwei starke Teams aufzustellen.

Die Jungs, die zur Mannschaft der C2 gehören, sind im folgenden :

Marlon Adamiok, Jasper Borghuis, Niklas Brinkmann, Samuel Gas, Robin Heddendorp,

Rob Huisken, Sabhan Husein, Jonas Kretlow, Tim Lankhorst, Maximilian Lansmann, Marek Niemeier, Silas Ohmann, Hendrik Schepers, Tim Wallasch, Ole Werner, Tristan Wieking und Tim Wilbers. Trainiert und betreut werden die Jungs von Marvin Brickem, Jesko Hoegen, Meike Werner und Achim Kretlow.

Ende Juli war es dann vorbei mit der Sommerpause. Die Vorbereitung auf die Saison 2017/18 begann. Es gab einige Trainingseinheiten (zweimal wurde der Bürgergarten besucht) und mehrere Freundschaftsspiele, um die Jungs für das erste Meisterschaftsspiel fit zu machen.

Der Aufwand hatte sich gelohnt, konnten wir unser Spiel gegen Wietmarschen mit 6:2 gewinnen. Eine Woche später fuhren wir zu unserem Auswärtsspiel nach Klausheide. Das Spiel lief gerade 10 Minuten, als sich Niklas Brinkmann schwer verletzte. Dadurch, dass er sich das Knie verdreht hat, sind mehrere Bänder in Mitleidenschaft gezogen worden. Weiterhin „Gute Besserung und alles Gute“ wünschen die Jungs, die Trainern und Betreuern der C2. Auf Wunsch der anderen Spieler wurde das Spiel abgebrochen. Ein Termin für das Wiederholungsspiel steht im Moment noch nicht fest.

Die weiteren Spiele verliefen recht unterschiedlich. Gegen VfL Weiße Elf, den Tabellenführer haben wir ziemlich deutlich verloren. Ansonsten konnten wir unsere Spiele gewinnen, oder haben ganz knapp verloren (Abseitstor von Lage führte zur 1:0 Niederlage). Von acht Spielen gewannen wir fünf, drei wurden verloren. Dadurch stehen wir im Moment auf einem guten fünften Tabellenplatz. Können, wenn wir unsere beiden Nachholspiele gewinnen, in der Tabelle noch höher klettern.

Beide Nachholspiele sind im Moment noch nicht terminiert. Daher gehen wir davon aus, dass die beiden Spiele erst nächstes Jahr ausgetragen werden.

Wenn das „Mühlenecho“ verteilt wird, ist die Hinrunde abgeschlossen und wir sind dann in der Halle Bardel am trainieren. Gilt es sich doch, sich vernünftig für unser Hallenturnier vorzubereiten. Zu diesem Hallenturnier möchten wir alle gerne einladen. Es findet statt am 18.12. in der Schürkamphalle in Bentheim. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es wird eine Cafeteria mit Speisen und Getränken vorhanden sein. Wer also Zeit und Lust hat, kommt zum „Budenzauber der C2“.

Abschließend möchten wir, in Vorausschau auf Weihnachten, hoffen, dass alle eine besinnliche und schöne Vorweihnachtszeit haben.

„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018“ wünschen Marvin, Jesko, Meike und Achim

Bericht der D1

Endlich ging es los! In dieser Saison gestaltete sich die Trainersuche für die D1 langwieriger als erwartet und damit verbunden verzögerte sich der Trainingsbeginn.

Wir waren froh und dankbar, das Bernhard Stegemerten, Florian Fersch, Daan Koning, Julian Rott und Sven Brand, ihr Einverständnis für den Trainingsbetrieb gegeben

haben und ein schlagkräftiges Team aus Erfahrung, aktiver Spielpraxis und Kreativität bilden. Die Ergebnisse und zufriedene Spielergesichter sprechen für sich. Komplettiert wird das Team im Hintergrund durch Joachim Hagels, Jens Rüschen und André Bollacke.

Wir starteten in die Vorbereitung mit einem D1-Turnier in Brandlecht am 05. August und gewannen dort den 1. Platz. Am Folgetag ging es direkt nach Lohne zu einem D1-Turnier, bei dem wir uns im unteren Drittel platzierten.

Die folgende Woche war für unser erstes Pokalspiel gegen die JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage reserviert, in diesem Auswärtsspiel gewannen wir mit 2:5 und erreichten die nächste Pokalrunde.

Es folgten die ersten Ligaspiele am 11. August auswärts gegen Vorwärts Nordhorn U13, das wir knapp mit 2:1 verloren und am 26. August gegen VfL weiße Elf, in dem wir deutlich mit 5:0 unterlagen.

Am 01. September gewannen wir das erste Heimspiel eindeutig mit 4:0 gegen JSG Uelsen / ASC, in einem packenden Derby auswärts gegen SV Bad Bentheim am 09. September mussten wir uns mit 5:3 geschlagen geben.

Diese drei Mannschaften platzierten sich in der Tabelle der Hinrunde vor uns, den vierten Platz konnten wir in den nachfolgenden Spielen für uns sichern.

Wir gewannen die folgenden Spiele zu Hause gegen FC Schüttorf 09 mit 7:0, auswärts gegen den SV Wietmarschen mit 1:4, im Heimspiel gegen JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage mit 6:4 und auf eigenem Rasen gegen SV Lohne D1 mit 4:1. Das Hinrundenziel unter die ersten fünf Mannschaften zu kommen haben wir mit 29:18 Toren und 15 Punkten erreicht.

Im Pokal spielten wir am 29. August das Achtelfinale auswärts gegen Sparta Nordhorn und konnten mit 1:5 Toren in das Viertelfinale einziehen.



sanitär
heizung
klima

Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de

Im Viertelfinale erwartete uns auf fremden Rasen SV Vorwärts Nordhorn, wir gingen mit 1:0 in Führung und konnten bis kurz vor Schluß diesen Vorsprung leider nicht halten, es fiel das 1:1 und es ging ins Elfmeterschießen. Im Elfmeterschießen unterlagen wir mit einem Tor Unterschied. Allerdings gab es einen Regelverstoß des Schiedsrichters und das Spiel wurde neu angesetzt.

Am 11.11. erfolgte das Wiederholungsspiel. Wir lagen bei strömenden Regen mit 1:0 zurück, erzielten ein Abseitstor und konnten durch eine platzierte Ecke und ein wenig Hilfe eines Nordhorer Spielers das 1:1 erzielen und anschließend das Spiel mit 1:2 für uns entscheiden. Halbfinale! Der nächste Gegner heißt Union Lohne D1.

Zu den weiteren Highlights der Hinrunde gehörte die Zusage der Familie Lippok, allen Spielern Aufwärmshirts zu sponsern. Herzlichen Dank dafür!!

Ein besonderes Erlebnis war die Spieler/Trainer Fifa18-Night mit Übernachtung. Eine tolle Aktion, die



von den Spielern sehr geschätzt wurde.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank für die Unterstützung durch die Eltern und auch an die Trainer und Spieler der D2 und E1, die uns bedingt durch Verletzungen und Krankheiten ausgeholfen haben.

Wir wünschen allen Lesern gesegnete und erholsame Weihnachtstage und einen guten Übergang in das neue Jahr 2018!

Für die D1 - André Bollacke

Die D2 (vor der Sommerpause) - alle guten Dinge sind bekanntlich 3 !!! Weil 's so schön war und das letzte Saisonspiel der JSG Gildehaus / SGB DII. bei Ausgabe des „Sommerecho´s“ noch anstand, hier noch ein paar Eindrücke von einer überragenden Saison mit einer tollen Truppe!

Anfang Juni stand unser letztes Saisonspiel, als erneuter Meister im dritten Jahr hin-



tereinander, in Lohne an. Durch ein Eigentor gingen wir mit 1:0 in Führung. Unser Capt´n Salko erzielte das 2:0 und Robin Schulte-Westenberg ist es dann in der zweiten Halbzeit gelungen, das letzte Saisontor der lfd. Saison zum 3:0 für uns zu schießen.

Nach dem Spielende wurde das Team dann mit einer Colarunde vom Trainerteam belohnt und zudem mit schicken Meisterschaftshirts und einer handgefertigten Meisterschale überrascht.

Mareike Beckmann / Birgit Weinberg: Spitze,

herzlichen Dank!

Abgerundet wurde der Tag mit einem deftigen und ungesunden „Meistermenü“ von „MCD“. Am So. drauf fand dann der Saisonabschluss auf dem Vereinsgelände der SG Bad Bentheim. Hier erhielt jedes Teammitglied einen persönlichen Pokal und die Truppe wurde von der SG Bad Bentheim geehrt.



Als nächster Termin stand der Kreisjugendherrentag im Euregium an – aufgrund einer Konferenzzeit haben wir unseren knappen Kader u. a. durch „Perspektivspieler“ aufgefüllt an diesem Tag.

Das Highlight, unser Mannschaftssaisonabschluss ließ dann Ende Juni auf sich warten. Das Trainer- und Betreuer-team hatte eine „Fahrt in´s Blaue“ organisiert.



Es ging auf's Wasser - eine Kanutour von Engden zum Vechtesee nach NOH mit anschließendem Abschluss, mit Geschwistern und Eltern, am Clu- braum im Rom- berg.

U. a. erhielten Kai und Nils Hagels, sowie Björn Bollacke (bleiben



noch ein weite- res Jahr in der D- Jgd.) jeweils einen, von allen Mitspielern und dem Trainerteam unterzeichne- ten, Fußball.

Unser Meister- trainer, Lukas Rott, der gleich im ersten Jahr als mit-hauptver- antwortlicher

Trainer im Gespann mit „Weini“ Weinberg einen Titel holte, tritt in der kommenden Saison 17/18´ kürzer, um sich entsprechend auf's Abi vorbereiten zu können. Lieber Lukas, es hat Spaß gemacht mit Dir zusammen zu arbeiten und die Jungs werden Dich vermissen...alles Gute für´s Abi schon mal an dieser Stelle von uns!

Auch wir Trainer wurden mit sehr schönen Geschenken in die Sommerpause geschickt – herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle von uns. Eine sehr schöne, bleibende Erinnerung!

Thomas Vrielink im Namen des Trainerteams



Bericht der aktuellen D2

In August sind wir mit 12 Jungs angefangen in die D2. Erst dann war unseren Kader definitiv. Es gehören zu die D2: Marvin Backs, Florian Blömer, Sjoerd van Eijndhoven, Max Sligtenhorst, Mika Marten, Lukas Große Veldmann, Jarne Große Höötman, Hendrik Begemann, Sarius Beernink, Ramon Hazelhoff, Domenic Specht und Flint Huiskes.

Diesen Saison spielen wir in die 2. Kreisklasse. Leider ohne Wertung, und deshalb haben wir in die Tabelle keine Punkte. Die Jungs spielen super in diese Klasse mit. Bis jetzt ist nur ein Spiel verloren, 3 Unentschieden und die anderen Spiele sind alle gewonnen. (Mit Punkte wären wir Tabellen 2.) Es wird jedes Spiel gut gekämpft und gut zusammen gespielt. Weil wir jeder Gegner 3 mal treffen dieses Saison haben wir schon 2 mal gegen der Tabellenführer gespielt. Das erste Spiel wird 5-0 verloren,



aber das 2. Unentschieden gespielt. Vielleicht wenn wir die zum 3. mal treffen können wir auch gewinnen?

Mit sportlichen Grüßen Rudi Specht, Fabian Specht und Miranda Huiskes



Bericht der D 3:

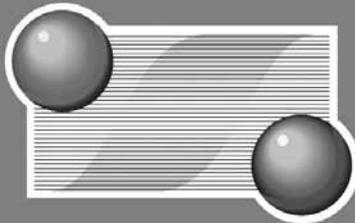
Zum Trainingsauftakt der Saison 2017/2018 konnten 14 Spieler von Volker Nordholt und mir begrüßt werden, wobei 10 Spieler aus dem E-Jugendbereich kamen und sich somit an die neuen Spielbedingungen (Platzgröße, Mannschaftsgröße) gewöhnen mussten. Nach einem kurzen Gespräch konnte noch Frank kl. Vennekarte als Mannschaftsbetreuer gewonnen werden

Die Trainingsbeteiligung der Spieler bis zum jetzigen Termin ist eigentlich recht gut, es ist nahezu immer ein Großteil des Kaders beim Training und die Spieler welche dann fehlen sind natürlich durch Krankheiten, Ortsabwesenheit oder auch mal das Lernen für eine schulische Arbeit entschuldigt. Lediglich am pünktlichen Beginn des Trainings könnten die Spieler doch ein wenig mehr dran arbeiten. Im Training selbst sind die Jungs durchaus engagiert, so das wir sind mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein können.

Was sich auch im bisherigen Saisonverlauf bislang als sehr vorteilhaft erwies, war die Tatsache, dass sowohl wir, als auch die Mannschaft der D2 fast zeitgleich unsere Trainingszeiten haben. An manch Trainingstagen konnte ein kleineres Abschlusspiel durchgeführt werden, wo für gewisse Spielsituationen doch intensiver Hilfestellung gegeben werden kann als in regulären Spielen.

Saisonverlauf:

Nachdem zu Beginn der Saison bei Weiße Elf Nordhorn V das Auswärtsspiel mit 2:1 und das darauffolgende Heimspiel gegen Wietmarschen III deutlich mit 4:0 gewonnen wurde, kam leider ein kleiner Rückschlag. Wir verloren das Auswärtsspiel gegen JSG ASC/Uelsen VI mit 6:2.



GERD SOMBERG

STEUERBERATER

Köpenicker Straße 1 - 3 • 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922-776370 • Fax 05922-77637-29



**Wir wollen
DICH!**

**OFFENE
LEHRSTELLEN**

In Bad Bentheim:

Industriekaufrau /-mann Packmitteltechnologe (m/w)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

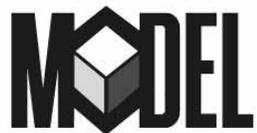
Industriemechaniker (m/w)

Praktika Duales Studium

**Jetzt
bewerben:
modelgroup.de/
karriere/ausbildung**
Wir freuen uns
auf DICH!

Model GmbH
Stockholmer Straße 40 – D-48455 Bad Bentheim
T +49 5924-2998-620 – mbb.personal@modelgroup.com

modelgroup.com



Leider unterschätzten unsere Jungs aufgrund der vorangegangenen Siege einerseits den Gegner, als machten sie es ihm auch in manchen Szenen zu leicht, da zwischen Abwehrreihe und Mittelfeld oft ein zu großes Loch herrschte, in welches der Gegner gezielt mit hohen Bällen über unser Mittelfeld hinweg hineinspielte.

Nach einem zu keiner Zeit ungefährdeten 5:2 Heimsieg gegen die JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage IV kam es eine Woche später zum Spitzenspiel in Hoogstede gegen die bis dahin verlustpunktfreie JSG Niedergrafschaft IV.

Dieses ging leider mit 13:1 verloren. Einige Spieler von uns mussten allerdings in diesem Spiel an für sie vielleicht ungewohnte Positionen spielen. Aber wie heißt es so schön, Spiel abhaken, gravierende Fehler nochmals im Training durchspielen und Konzentration auf die nun folgende Rückrunde der 1. Saisonhälfte. Und dass unsere Jungs aus den Fehlern gelernt hatten, sah man in der Rückrunde.

Im ersten Spiel gegen Weiße Elf, wo das Hinspiel lediglich knapp gewonnen wurde, zeigten unsere Jungs nun eine sehr gute Leistung. Endstand 7:1

Nach der Herbstpause folgte das Auswärtsspiel gegen Wietmarschen. Aufgrund dessen dass einige unserer Spieler ortsabwesend oder krank waren, erklärten sich freundlicherweise 3 Spieler der E 1, welche schon am Vortag ihr Spiel hatte, bereit bei uns mitzuspielen. Herzlichen Dank hierfür nochmals an dieser Stelle an euch.

Inwieweit in Wietmarschen die Abseitsregel nur für gegnerische Mannschaft zählt, man weiß es nicht, aber Fakt ist, dass wir zur Halbzeit mit 2:0 zurücklagen durch mehr als klare Abseitstore. Trotz dessen zeigten unsere Jungs ein bis dahin gutes Spiel, so dass wir doch zuversichtlich waren, dass wir unsere bis dahin erspielten Chancen auch mal verwerten würden.

Keine Ahnung ob zur Halbzeit es der Heimmannschaft selber peinlich war, jedoch wurde ab da nun doch korrekt gepfiffen. Nun zeigten unsere Jungs auch, dass selbst ein zweifelhafter Rückstand sie nicht zwingend aus der Bahn wirft. Das Spiel drehte und wir führten bis kurz vor Schluss 3:2. Leider wurden weitere Chancen jedoch nicht genutzt, das sollte sich leider in der letzten Minute rächen, als quasi mit dem Abpfiff eine gegnerische Ecke noch in unser Tor gestochert wurde. Endstand 3:3

Im dritten Spiel der Rückrunde hatten wir es es mit dem Tabellenzweiten der JSG ASC/Uelsen zu tun, wo wir das Hinspiel noch mit 6:2 unterlagen. Wer dieses Spiel sah konnte nur den Hut ziehen. Was in diesem Spiel sowohl an Siegesentschlossenheit, kämpferischer Einstellung, Zusammenhalt und Zusammenspiel gezeigt wurde, war enorm. Die Fehler, welche im Hinspiel noch durch den Gegner ausgenutzt wurden, gab es in diesem Spiel nicht. Und trotz einem kurzfristigen 0:1 Rückstand, wurde weitergespielt, unsere Chancen wurden konsequenter ausgenutzt und so stand es mittlerweile 4:1 für uns. Endstand war abschließend 4:2.

Das vorletzte Spiel gegen die JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage fand leider nicht statt, da der Gegner nicht genug Spieler für ein Spiel zusammen bekam. Somit Wertung 5:0

Zum Redaktionsschluss haben wir somit nur noch ein Spiel vor der Winterpause, welches es allerdings in sich hat. Wir empfangen als aktueller Tabellenzweiter den Tabellensten JSG Niedergrafschaft, welche 5 Punkte Vorsprung vor uns haben und wir

somit mit einem Heimsieg wieder auf Schlagweite heranziehen könnten. Sollten die Jungs die Leistung aus dem Heimspiel gegen ASC wiederholen können, sollte auch diese Aufgabe machbar sein.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle nochmals an die Mannschaft und Trainer der D2 für den tollen Kontakt im Training und den E-Jugendmannschaften, welche bei Bedarf immer bereit und auch gewillt sind, mit Spielern auszuhelfen.

Das Trainer- und Betreuersteam:

Frank kl.Vennekate, Volker Nordholt, Bodo Leffrang

Unsere E 1 – Gutes 1. Halbjahr

Wir starteten mit einem Vorbereitungsturnier in Brandlecht-Hestrup. Für alle doch recht überraschend bei dem **gut besetzten Teilnehmerfeld** (u.a. Vorwärts NOH, SV Bad Bentheim) haben wir den **1. Platz** errungen. Das sollte unser Vorhaben in der höchsten Klasse mit der Jungen Mannschaft (6 Spieler vom jüngeren Jahrgang) zu spielen doch ordentlich Selbstvertrauen und Zuversicht geben.



Bis zum 1. Meisterschaftsspiel war es eine kurze Vorbereitung. Wir haben 2x pro Woche trainiert und 2 Vorbereitungsspiele absolviert:

SV SuSa – JSG BB-Gildehaus	3-3
JSG BB-Gildehaus – SV Bad Bentheim	4-4

Mit dem Pokalspiel am 12.08.2017 in Schüttorf gegen die E2 ging das 1. Pflichtspiel mit 19-1 für unsere JSG aus. Der Gegner war in allen Belangen überfordert und unsere Jungs haben viele schöne Tore geschossen.

Nun mussten wir gleich zum 1. Spiel nach Uelsen auf Kunstrasen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel verloren wir sehr unglücklich mit 3-2. Nach toller Moral und 2-maligen Rückstand fehlte hier noch das letzte Schuss Glück auf unserer Seite.

Hilfe für den Menschen!



Erleben Sie wohltuende Coachings & Anwendungen, die Sie Vitalisieren, Entspannen und Energie geben.

Sie können hierdurch Kraft tanken und Stress loslassen. Ein wohliges Gefühl von Erleichterung und Gelassenheit erhalten.

Stress?
Ängste?
Zweifel?
Veränderungen!



ZENTRUM
Matthias
Herbst

Am Bismarckplatz 1 | 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922 7777463 | www.zentrum-herbst.de

© 2013 www.zentrum-herbst.de

Hilfe für den Menschen im Unternehmen!



Was kann ich für Sie tun?

- Optimierung der eigenen Leistungsstärke
- Potenziale heben
- Stärken festigen
- Impulse zur Änderung von Lebenssituationen
- Führung & Kommunikation
- Stressmanagement / Burnout-Prävention



Matthias Herbst | Berater und Coach
Tel. 05941 985975 | www.bigpath.de

bigpath
Coaching & Consulting

In den Spielen gegen (Veldhausen 5:2 / Schüttorf 4:1 / Neuenhaus 6:2 / Wietmarschen 4:1) zeigten wir, dass wir auch in der Lage sind, die vielen sich ergebenden Torchancen in Tore zu münzen.

Das ist auch das einzige, was man den Jungs vorhalten kann (die vielen Torchancen).



Somit sind die Spiele gegen (ASC Wielen 1-1 / Pokal SVB 2-4 und Meisterschaft 1-5) doch sehr unglücklich verlaufen. Aber von solchen Spielen können die Jungs gewissermaßen ja auch nur lernen.

Die Moral ist wirklich außergewöhnlich, nach Rückständen (fast ausschließlich gegen Mannschaften aus dem älteren Jahrgang) wird nicht aufgegeben sondern immer weiter versucht, das Spiel noch zu drehen bzw. noch etwas zu lernen. Aussichtslose Spiele werden vernünftig zu Ende gespielt und in jedem Training mit hoher Beteiligung wird hart gearbeitet.

(Auszug aus einem Vorbereitungsboulespiel gegen den jüngeren Jahrgang)

Leider fehlte uns seit Oktober verletzungsbedingt Angelo Heetderks (auf diesem Wege alles gute Angelo, schnelle Genesung und komme bald wieder zu uns). Konnten wir das erste Spiel ohne ihn noch mit 4-1 gegen Wietmarschen gewinnen fehlte er uns doch schmerzlich in den nächsten 4 Spielen gegen die Topmannschaften der Liga. Alle Spiele gingen verloren. Somit belegen wir aktuell in der Tabelle einen ordentlichen 7 Tabellenplatz.

Der Zusammenhalt in der Truppe ist hervorragend. Unsere älteren Spieler, angeführt

 **Praxis für Physiotherapie** 

A.T.J. Olde Olthof - B.G.J. Slotman

 **FITNESS UND GESUNDHEIT**

FITNESS *Für Jederman!!*
UND
GESUNDHEIT 

A.T.J. OLDE OLTHOF - B.G.J. SLOTMAN
DORFSTRASSE 29 - BAD BENTHEIM / GILDEHAUS
05924-782690 WWW.FIT4U.DE INFO@FIT4U.DE

von unseren Kapitän Max Luksherm, Angelo Heetderks, John Beloy und Ole Schumann gehen voran

und ergänzen sich sehr gut mit den jungen Spielern um Bennet Hermes, Maurice Ebert, Hugo Teggelaar, Robin Hermeling, Vincent Weinberg und Per Fischer.

Im September haben wir noch ein eigenes Soccer-Battle-Turnier (2 gegen 2 jeweils mit Torwart Feldgröße 12m x 20m) kurzfristig durchgeführt. Hier auch nochmal einen großen Dank an die Eltern für den Einsatz und die Organisation in der Kürze der Zeit. Die Mannschaften um SuSa, SVB, FC09 und wir JSG haben einen tollen Tag mit vielen Spielen und Toren erleben dürfen. Allen Beteiligten waren rundum sehr zufrieden und es wurde auch schon über einer Fortsetzung gesprochen.



Nun wartet auf uns eine spannende Hallenzeit mit einigen Turnieren und den Hallenkreismeisterschaften.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Grüße Bianca, Louis, Jonas und Dennis

E2 – E Jugend 1. Kreisklasse Staffel A

Dadurch bedingt, dass sich nur 7 Teams in der 1. Kreisklasse und in der 2. plus 3. Kreisklasse insgesamt 11 Mannschaften angemeldet haben, wurde vom Kreisjugendausschuss beschlossen, dass alle Teams in einer Liga aufgeteilt und nach geografischen Gesichtspunkten verteilt in der Staffel A und B die Hinrunde der Saison 2017 / 2018 starten.

Aus diesen Qualifikationsstaffeln werden zur Rückrunde zwei gleiche leistungsstarke Ligen (1. Kreisklasse und 2. Kreisklasse) gebildet. Somit standen uns sportliche Konkurrenten gegenüber, die wir in der gewohnten Aufteilung nicht auf unserem Spielplan gefunden hätten. Das Trainerteam, gebildet aus Hidde Olde Olthof, Nico Bardenhorst und Pieter Dehmer, gestaltete die Vorbereitung sehr abwechslungsreich um die Mannschaft auf das Leistungsgefälle in der Liga vorzubereiten.

Die ersten Kombinationen der neu gebildeten Mannschaft konnten gegen SuSa E2 getestet werden. Es zeichnete sich ab, dass jeder ein Tor schießen wollte und konnte. Bei einem Spielstand von 7:0 konnten sich fünf Schützen in die interne Torschützenliste eintragen.

Die E2 durfte in der Saison 2017 / 2018 einige neue Spieler begrüßen. Entsprechend führte das Trainerteam Anfang August ein sportliches Kennlernwochenende durch. Am Samstag wurde auf dem Sandplatz die körperliche Verfassung getestet und beim Rugby auch mal das Trainerteam unter den Spielern begraben.

Beim abendlichen Grillen saßen später auch gerne die Eltern noch etwas länger zusammen um das eine oder andere Pläuschchen zu halten. Fester Termin zur Vorbereitung der Saison war das Fuß-



ballturnier des JSG Brandlecht / Hestrup, welches an dem Sonntag besucht wurde. Leider traf uns am frühen Morgen der spätere Turniersieger auf dem

noch verschlafenen Fuß und wir verloren das Auftaktspiel unglücklich mit 1:0. Die weiteren Spiele konnte die Mannschaft drei Mal für sich entscheiden und zwei Mal mit einem Remis beenden. Zu unserer freudigen Überraschung traten wir hinter dem SV Vorwärts und vor dem SV Bad Bentheim auf das Podium.





Ein weiteres Vorbereitungsspiel führte uns nach Nordrhein Westfalen. Gegen Vorwärts Epe E2 fanden unsere Jungs nicht zu ihrem Rhythmus und mussten das Spiel mit 7:3 verloren geben.

Als Pokalgegner im Kreispokal Kreis Bentheim wurde uns unser Ligagegner die E2 aus Lohne zugelost. Die erste Halbzeit verloren wir mit 4:1. In der Halbzeitpause fanden die Jugendtrainer die richtigen Worte um die Spieler so wach zu rütteln, dass sie Lohne Paroli bieten konnten. Die zweite Halbzeit beendeten wir zwar mit einem Unentschieden aber der Vorsprung war für Lohne

zu groß um das Spiel komplett drehen zu können. Zum Start der Saison begrüßten wir Zuhause auf dem Mühlenberg mit dem SV Suddendorf-Samern eine Mannschaft die sich zuvor in der 1. Kreisklasse angemeldet hatte und somit eine Klasse höher als wir gemeldet war. Den Heimvorteil konnten wir nicht nutzen und mussten dem Gegner mit Respekt zugestehen, ihr ward einfach besser.

Im Laufe der Hinrunde zeigte die Mannschaft immer mehr das



MALERMEISTER

Pott

Werkstatt für Malerarbeiten

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas

Waldseiter Str. 84 · 48455 Bad Bentheim · Tel (0 59 24) 4 02 · Fax (0 59 24) 83 13

gelernte aus dem Training auf dem Platz. Gesehen wurden:

- einstudierte Traumecken, die mit einem Kopfball verwandelt wurden,- Siegtore die in der letzten Sekunde mit einem Distanzschuss verwandelt werden konnten
- aber auch Konterspiele sowie Strafstoße die von unserem Torwart pariert wurden.

Rückwirkend betrachtet können wir nach 8 Spielen mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 31 zu 46 Toren, wobei allein 25 Tore aus den Spielen gegen höherklassige Teams resultierten, sehr zufrieden mit der Mannschaft sein. Das junge, lernwillige Team ist fair im Umgang mit den Spielern, gegnerischen Mannschaften und den Schiedsrichtern.

Danke sagen möchten wir zum Jahresende der F1 sowie E1, bei denen wir in Engpässen immer wieder Unterstützung erfahren durften. Unterstützung haben wir ebenfalls vom Jugendvorstand insbesondere von Uwe Lefering und Jürgen Luksherm erhalten und möchten uns auf diesem Weg herzlich dafür bedanken, dass ihr uns regelmäßig mit Rat und Tat zur Seite steht. Das Trainerteam Hidde, Nico, Pieter, die Betreuerin Mareike und der Kader der E2 mit Henry, Job, Malik, Nils, Per, Robby, Tjorben, Tom und Valentijn wünschen allen Lesern mit ihren Familien und Freunden frohe Feiertage und einen gesunden fröhlichen Rutsch in das Jahr 2018.

E3 Bericht

Unsere E3 spielt die Saison 17/18 in der 3. Kreisklasse. An und für sich sich zu hoch für uns, ist aber dem Umstand geschuldet, dass in diesem Jahr insgesamt weniger E – Jgd-Mannschaften gemeldet wurden als in der Vergangenheit. Somit haben die Verantwortlichen in der 3 Kreisklasse Nordhorn/Obergrafschaft gemischt und in der 4. und 5. Kreisklasse Nordhorn/Niedergrafschaft.

Mit einem Sieg gegen die JSG Brandlecht/Hesepe überwintern wir auf dem 7. Platz von neun Mannschaften.

Insbesondere die Teams aus dem Nordhorner Stadtgebiet sind uns haushoch überlegen. Zweistellige Niederlagen sind leider keine Seltenheit. Anschließend ist dann Motivierungsarbeit angesagt und mit Hilfe der Eltern klappt das auch. Bei diesen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken für ihre volle Unterstützung während der ganzen Zeit.

Höötmann
FLIESENFACHMARKT **Luksherm**
FLIESENFACHGESCHÄFT
GMBH

Hengeloer Straße
Gildehaus

48455 Bad Bentheim



Jetzt geht es in die Halle und wir freuen uns auf ein paar schöne und spannende Turniere.



Allen Lesern eine einigermaßen entspannte Adventszeit und schöne Feiertage

Stellvertretend für's Team: Ilona Dehmer

Bericht der F1

Hallo liebe Leser,

unsere F1 ist dieses Jahr eine junge Mannschaft mit nur 2 Spielern aus dem älteren Jahrgang.

Da nach der Sommerpause fast alle Spieler der F1 in die E-Jugend wechselten, brauch-

ten Jasper Deters und Joost Gr. Bardenhorst dringend Verstärkung für Ihr Team. Der Nachwuchs aus dem Minibereich bildet nun neben Jasper und Joost mit folgenden Spielern das Team der F1:



Luke Bollacke, Marvin Conrad, Hannes Deckert, Jannick Heetderks, Kian Hermes, Timo Horst-

meier, Marcel Lammers, Mats van der Weide. Seit kurzem trainieren auch Marc Coremans und Bastian Schulte Nordholt im Team der F1 mit.

Die Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse und bestritt in der Hinrunde 7 Spiele. 3 Spiele wurden gewonnen und einmal unentschieden gespielt. Die Kinder, die teilweise nun schon im 3. Jahr zusammenspielen, entwickeln sich klasse. Die Mannschaft wächst immer mehr zusammen. Alles in allem eine tolle Leistung der Jungs!

Außerdem ist die Trainingsbeteiligung TOP. „Daumen hoch“ meinen die 4 Trainer Patrick Hermes, Ralf Deckert, Robert-Jan van der Weide und Jürgen Gr. Bardenhorst, die sich die Trainingsarbeit untereinander aufteilen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern für die Unterstützung.

Nun freuen wir uns auf die Hallensaison und hoffentlich schöne und spannende Spiele.

JSG Gildehaus-SGB F3, Die Hinrunde ist geschafft!

Zu Beginn der Saison standen wir Trainer(innen) und Betreuer(innen) vor einer großen Aufgabe. Wir hatten aus den „alten Hasen“ der F2 und den „jungen Hüpfern“ der G2 (Mädchen) und G3 der vergangenen Saison sowie einigen Neuankömmlingen die Aufgabe, zwei Teams zu bilden. Dies war nicht so einfach! In den ersten Trainingseinheiten haben uns über 30 Kinder besucht, was uns natürlich sehr freut!



Wir ziehen um!

Unser Büro in Gildehaus finden Sie ab dem 1. Januar unter der Adresse: Neuer Weg 31.

Thorsten Schüttmann

Hafermarkt 3-7
48465 Schüttorf
Telefon 05923 2549
Fax 05923 2575
schuettmann.lvm.de

Ab 01.01.18: Neuer Weg 31
48455 Gildehaus
Telefon 05924 78990
Fax 05924 78995

LVM
VERSICHERUNG

Als die grobe Einteilung der Mannschaften stand, ging es auch direkt in den Spielbetrieb. Die Meisterschaftsspiele treffen die Überschrift „Erfahrung sammeln und Spaß am Fußball haben“. Der Erfolg in den Spielen blieb bisher leider aus, aber bei Begrüßung und Verabschiedung sind wir definitiv Meister :)!!! Wir sind stolz auf euch Kids und freuen uns immer wieder, wenn wir euch so zahlreich beim Training sehen. Weiter so! Wir wünschen nun allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Caren Brützel , Caroline Grüner, Sina Frermann und Erika Wenneker

Die Mini 1

Aus dem "wilden Haufen" hat sich im Laufe der Zeit ein richtiges Team entwickelt. Im August 2017 konnten wir dann gleich unser erstes Pflichtspiel gegen den SV Wietmarschen mit 11:1 für uns entscheiden.

Darauf folgten dann leider 3 Niederlagen gegen Schüttorf 09, SV Bad Bentheim und Vorwärts Nordhorn. Von den Niederlagen haben sich unsere Jungs zum Glück nicht einschüchtern lassen!

Im Gegenteil: Jeder Einzelne hat sich ganz toll weiterentwickelt und im Spiel seine Position gefunden. Über Freude, Kampf und Leidenschaft sind wir in den letzten Wochen und Monaten zu einem richtig starken Team zusammengewachsen.

Die letzten 4 Spiele der Hinrunde konnten wir ungeschlagen beenden und unsere Leistungssteigerung mit den folgenden Ergebnissen belohnen:

3:1 gegen VfL Weiße Elf,

3:2 gegen Schüttorf 09

9:0 gegen SW Wietmarschen und natürlich das grandiose 5:5 gegen Union Lohne, wo IHR in den letzten 3 Minuten aus einem 3:5 ein 5:5 gemacht habt.

Das bisherige Highlight dieser Saison war sicherlich das Hallenturnier in Ochtrup! Mit einer ganz starken Leistung haben wir uns den Gruppensieg und somit das verdiente Finale erspielt. Im Finale kam es dann zum "Traumduell" mit dem starken SV Bad Bentheim. Auf dem Rasen hatten wir in der Hinrunde noch mit 10:0 das Nachsehen und

entsprechend siegessicher sind die Jungs vom SV Bad Bentheim auch auf den Platz gekommen. Weit gefehlt! Das Spiel verlief auf Augenhöhe und konnte nach regulärer Spielzeit (0:0) nicht entschieden werden und es kam zu einem dramatischem Elfmeterschießen, welches wir dann unglücklich mit 2:1 verloren haben.



Mit dieser tollen Platzierung (2. Platz) hat im Vorfeld niemand gerechnet und wir sind einfach nur unglaublich stolz auf EUCH!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dennis Badberg, Andreas Donker, Marcel Horstjann, Dennis Völkel

Für unsere Preise müsste man uns einsperren!



TOTO-LOTTO
Kleine-Ruse

s/w-Kopien
ab **0,05€**

color-Kopien
ab **0,30€**

Toto - Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften
Taschenbücher • Schul- und Bürobedarf
Wilhelmstraße 84 • 48455 Bad Bentheim
Telefon: 0 59 22/ 99 46 - 68 u. - 69 • Fax: 0 59 22/ 99 46 - 70

Unser Ehrenmitglied Arnold Sackbrook ist verstorben

Am 2. September 2017 verstarb unser Ehrenmitglied Arnold Sackbrook im Alter von 84 Jahren.

„Nölle“ - wie ihn viele nannten, war über 70 Jahre Mitglied des TuS Gildehaus und als Spieler der I. Fußballmannschaft aktiv.

Viele Jahre war er als Linienrichter an den Sportplätzen bekannt und hat den TuS Gildehaus auch durch diese Tätigkeit vertreten und unterstützt. Solange es seine Kräfte zuließen, arbeitete er viele Jahre lang in unser Altenriege mit.

Für seine langjährige Tätigkeit und Mitgliedschaft wurde Arnold Sackbrook am 12. März 2016 zum Ehrenmitglied ernannt.

Der TuS Gildehaus und insbesondere die Fußballabteilung sowie die Mitarbeiter der Altenriege werden Arnold Sackbrook ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des TuS Gildehaus

Spenden-Aktion – Elektronische Ergebnisanzeigetafel im Romberg

„Viele-schaffen-mehr-Aktion“ der Grafschafter Volksbanken unterstützt den TuS Gildehaus bei der Finanzierung einer elektronischen Ergebnisanzeigetafel im Romberg – helfen Sie dabei mit 5 Euro (oder mehr)!

Da die bisherige manuelle Anzeigetafel in die Jahre gekommen ist und durch die großen Blechplatten, die hieran als Toranzeige aufgehängt werden müssen, nicht ganz ungefährlich ist, hat die Fußballabteilung sich entschlossen, mit einer elektronischen Ergebnisanzeigetafel den Ergebnisdienst zukünftig der Spielklasse unserer I. Mannschaft angemessen, dauerhaft und vor allem auch gefahrlos



Projekte einreichen Projekte unterstützen So funktioniert's Wir über uns



an unserer Sportanlage anzubieten.

Zukünftig soll die Ergebnistafel dann auch für andere Senioren- aber auch für Jugendspiele nutzbar sein!

Zur Realisierung dieses Projekts benötigen wir 2.500 Euro. Diese hoffen wir durch die Teilnahme an der „Crowdfunding-Aktion“ der Grafschafter Volksbanken finanzieren zu können. Das Prinzip: Viele Spender – und die Grafschafter Volksbank gibt pro Spender 5 Euro dazu!

So sind Sie als Spender dabei: 5-Euro-Spenden sind wichtig

Viele Spender haben sich bereits beteiligt und weit über 50% des benötigten Betrags sind bereits zusammen gekommen. Beteilige auch Du Dich!!!

Der Weg zur Spende – so geht's:

1. Spenden sind nur über die Homepage der Grafschafter Volksbank möglich. Ruft dafür am Einfachsten die TuS-Vereinshomepage unter www.tusgildehaus.de auf. Auf der Startseite findet ihr einen Hinweis auf diese Aktion. Klickt dort die Schaltfläche „Hier klicken und mitspenden“ und schon seid ihr auf der Homepage der Grafschafter Volksbank – mitten in der Aktion.

2. Dort könnt ihr rechts Euren Spendenbetrag direkt bei „Unterstützer werden“ eintragen.

3. Dann auf die orange Schaltfläche „Projekt jetzt unterstützen“ klicken

4. Auf der nächsten Seite die Schaltfläche „Ja, ich bin 16 Jahre oder älter“ anklicken

5. Name, Vorname, E-Mailadresse eingeben und eine Zahlungsmethode auswählen (Wer keine der modernen Zahlungsmethoden möchte, wählt am besten „Überweisung“. Dann könnt ihr später aus dem Programm eine fertige Überweisung ausdrucken)

6. Anklicken, ob ihr

1. „anonym“ oder mit Namensnennung spenden möchtet und natürlich die



BADEPARK
FAMILIENBAD SAUNA **BENTHEIM**

Zum Ferienpark 1 · Telefon 05922 99945-0 · www.badepark-bentheim.de

Erleben
Sie Action und
Entspannung
für Groß und
Klein!

2. Anerkennung der Geschäftsbedingungen (sind harmlos) anklicken

7. Jetzt die orange Schaltfläche „Jetzt zahlungspflichtig unterstützen“ anklicken – (ihr seht dann zusammengefasst nochmal Eure Spende und im unteren Teil die Überweisung)

8. Jetzt noch auf „Beleg ausdrucken“ gehen – Eure Kontodaten und den Namen in die ausgedruckte Überweisung eintragen – unterschreiben – und den gesamten Ausdruck mit der ausgefüllten Überweisung unterschrieben bei der Bank einwerfen oder die Daten selbst als normale Online-Überweisung eingeben.

9. Wenige Tage später – wenn die Zahlung eingegangen ist - seid ihr als Unterstützer der Aktion auch auf dieser Homepage der Grafschafter Volksbank aufgeführt. (Solltet ihr eine der anderen Zahlungsmethoden wählen (paydirekt, giropay oder Kreditkarte) sehr ihr Eure Unterstützung sofort in der Liste)

Wichtig ist es natürlich auch, so viele Personen wie möglich zu erreichen. Sprecht Eure Freunde, Bekannten und Verwandten an oder verbreitet diese Aktion über Email, Facebook, WhatsApp oder anderweitig und helft mit, dieses Projekt zu einem Erfolg zu machen! Für jeden, der 5 Euro spendet, gibt die Grafschafter Volksbank 5 Euro dazu.

Die Aktion läuft noch bis zum 10. Januar 2018 (24 Uhr). Bis dahin sollte das Geld (mit Unterstützung der Grafschafter Volksbank) zusammen sein.

Wie gesagt – die Anzeigentafel soll künftig auch bei Jugendspielen einsetzbar sein – vielleicht unterstützen uns ja auch noch einige Eltern bei diesem tollen Projekt!

Hopp TuS – wir schaffen das!!!



Qualität, kommt vom
Tischler-Team.
Herzlich Willkommen!

Die ITT GmbH ist ein dynamischer, mittelständischer Tischlerei-Meisterbetrieb, der seit über 12 Jahren am Standort Bad Berneim für viele Kunden ein Begriff ist. Am 01.10.2010 fand der Umzug in die größeren und moderneren Räumlichkeiten an der Euregiostraße 8 in Bad Berneim-Glöhshaus statt. Sie bestehen aus einer großen Produktionshalle mit Büro und Ausstellungsräumen. Die drei Geschäftsführer Guido Milkmann, Heinz-Gerd Schulte-Wieking, Klaus Lockhorn und ihr Mitarbeitersteam präsentieren eine umfangreiche Dienstleistungspalette: Innenausbau, Möbelbau, Bodenbeläge, Fenster und Türen sowie Wintergärten und Überdachungen. Das ITT Tischler Team gestaltet Lebensräume ganz individuell nach ihren Wünschen mit einer Materialvielfalt, Technik und Kompetenz die sie begeistern wird. Zudem ist die ITT GmbH der richtige Ansprechpartner für Energieparmaßnahmen im Bereich Isolierung von Alt- und Neubauten. Günstige Aktionen und Angebote im monatlichen Wechsel vervollständigen die Angebotspalette. Das ITT Tischler Team berät die Kunden auch gerne vor Ort und erstellt ganz nach den individuellen Vorstellungen ein unverbindliches Angebot.

ITT GmbH	■ Guido Milkmann ■ Heinz-Gerd Schulte-Wieking ■ Klaus Lockhorn
Ihr Tischler Team	■ Innenausbau ■ Fenster & Türen ■ ITT GmbH Tischlereibetrieb ■ Telefon 05924 / 785 785
	■ Möbelbau ■ Wintergärten ■ Euregiostraße 8 ■ Telefax 05924 / 785 786
	■ Bodenbeläge ■ Überdachungen ■ 48455 Bad Berneim-Glöhshaus ■ info@itt-tischlerteam.de

Boule

Ernst-Dieter Oehler, Tel.: 1257

Die GN berichteten: Erste Bad Bentheimer Doppel- Stadtmeisterschaften am Romberg

21 Paare gingen am 7. Oktober bei der Veranstaltung der drei Vereine SG Bad Bentheim, SV Bad Bentheim und TuS Gildehaus an den Start. Der Erlös der Startgelder sowie des Kuchen- und Getränkeverkaufs gehen an die Tafel.

ha GILDEHAUS. Für die Gildehauser Gerhard Tangenberg und Fritz Wallasch war es ein überlegener Sieg im Endspiel gegen die Vertretung des SV Bad Bentheim mit Johann Lambers und Bernhard ter Horst.

21 Paare, die auf zwei Gruppen aufgeteilt wurden, hatten sich am Sonnabendvormittag in der Formation „Doublette“ bei der Gemeinschaftsveranstaltung der drei Vereine SG Bad Bentheim, SV Bad Bentheim und TuS Gildehaus wegen der widrigen Wetterverhältnisse im Boulodrome am Romberg und nicht auf dem ursprünglich vorgesehenen Schlackeplatz eingefunden. Aus der Gruppe B mit ihren elf Teams gingen die TuS-Vertreter Tangenberg/Wallasch aus den vier Runden, bei denen die Gegner vom Zufallsgenerator zugelost wurden, mit vier gewonnenen Spielen und einem überlegenen Punkteverhältnis von 52:35 hervor. Damit galten sie als Favoriten gegen die Paarung Lambers/ter Horst. Die Bad Bentheimer hatten sich als Sieger der A-Gruppe qualifiziert. Mit einem Kugelverhältnis von 13:6 konnte die gastgebende Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Das Spiel um den dritten Platz entschieden Gudrun Scholten/Achim Sohn (SV Bad Bentheim) gegen die TuS-Paarung Arno Lemberg/Günter Lammering für sich. Mit einem Dank an den ausrichtenden Verein TuS Gildehaus überreichte Johann Bardenhorst, 2. Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Bentheim, den Wanderpokal an das siegreiche Duo.

Bürgermeister Johann Bardenhorst überreichte den Siegerpokal an Fritz Wallasch und Gerd Tangenberg

TuS-Boulefachwart Ernst Dieter Oehler brachte seine Freude über einen gelungenen Premierentag zum Aus-



druck. Er betonte, dass es gut war, die Veranstaltung trotz des schlechten Wetters durchzuführen, zumal die Endspiele in der Halle durchgeführt werden konnten. Freude dürfte auch die Bad Bentheimer Tafel empfinden. Sie erhält einen Scheck von über 500 Euro aus dem Erlös der Startgelder sowie des Kuchen- und Getränkeverkaufs.

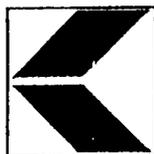


Erfolgreiche
Meisterschaftssaison 2017
für 1. Mannschaft

Mit dem Ergebnis der abgelaufenen Spielsaison in der Kreisliga kann die 1. Mannschaft zu Recht zufrieden sein. Bereits zum zweiten Male hintereinander erspielte sie sich den 3. Platz in der Abschlusstabelle, die insgesamt 10 Mannschaften aufweist, und etablierte sich damit an der Kreisspitze. Sechs Siege aus neun Begegnungen führten zu diesem Ergebnis. Das Resultat bedeutet umso mehr, wenn man bedenkt, dass selbst der Tabellenerste Füchtenfeld nur zwei Siege mehr aufweist und die einzige Niederlage (1:4) in der gesamten Saison durch eine glänzend aufgelegte Gildehauser Mannschaft hinnehmen musste. Es hätte erneut nicht viel gefehlt und auch die TuS-Mannschaft wäre für die Meisterschaft in Frage gekommen.

Gut und günstig bei Ihrem
Sportfachhändler

SPORT UND FREIZEIT



kamps

BAD BENTHEIM, Schloßparkcenter
Ihr TEAM-Sportausstatter vor Ort!

Die Tabelle der Boule- Kreisliga 2017:

Verein	Spiele	Siege	Punkte
FSV Füchtenfeld	9	8	34:11 Kreismeister
NINO- Sport I	9	7	30:15
TuS Gildehaus I	9	6	24:21
TV Nordhorn I	9	5	25:20
SC Union Emlichheim I	9	5	22:23
FC Schüttorf I	9	4	22:23
TV Sparta 87 NOH I	9	4	21:24
FSG Hilten- Lemke I	9	3	14:31
FC Schüttorf 09 II	9	2	20:25 Absteiger
SV Bad Bentheim I	9	1	13:32 Absteiger

In der Saison 2018 steigen die SG Bad Bentheim I und SC Union Emlichheim II als Staffelsieger der 1. Kreisklasse in die Kreisliga auf.

Zur Gildehauser Stammmannschaft gehörten 2017:

Leo Kersten, Günter Lammering, Arno Lemberg, Friedhelm Lohmann, Ernst-D. Oehler, Michael Riek, Michael Weise, Bernd Weßling.

TuS Gildehaus II verfehlt Saisonziel

Nur zwei gewonnene Vereinsbegegnungen und damit ein neunter Platz in der Abschlusstabelle reichten der Mannschaft nicht zum selbst gesteckten Saisonziel, dem Verbleib in der 1.KK. Bevor die Mannschaft Tritt gefasst hatte, war die Saison schon vorüber und der Abstieg auf Grund einer Reihe knapper Niederlagen besiegelt. Man musste sich mit einem Resultat zufrieden geben, das man so angesichts einer Reihe



Unsere Dienstleistungen:

Kleinkläranlagen

- Einbau
- Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung
- Grabenräumung usw.

Inh. Jens Wencker
Butterweg 20 - 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76 - Fax: 0 59 24 / 99 06 78
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info



über 10 Jahre Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit

durchaus erfahrener Spieler nicht erwartet hatte.

Für die Mannschaft waren in der Saison 2017 gemeldet:

Gerd Tangenberg, Günter Danzinger, Heinz Elfers, Gisela Lehmann, Gerd-Fr. de Leve, Paul Pophal, Bernd Katurbe, Fritz Wallasch.

TuS Gildehaus III mit ausgeglichener Bilanz

Die neu gegründete 3. Mannschaft erfüllte die in sie gesetzten Erwartungen. Mit drei Siegen aus sechs Vereinsbegegnungen erreichte sie den dritten Tabellenplatz in ihrer Staffel. Bei zunehmender Spielerfahrung dürfte sie sich auch im kommenden Jahr gut behaupten, vielleicht sogar, wenn alle Spieler zur Stange halten, für einen Aufstieg in Frage kommen. Interessant wird vor allem der direkte Vergleich mit der Gildehauser Zweitvertretung werden.

Folgende Spieler waren am Erfolg beteiligt:

Louis ten Elzen, Han Arends, Clemens Garwels, Jürgen Gräser, Heinrich Heils, Hermann Krabbe, Berthold Weinberg.

Außenbeleuchtung wird verbessert

Jahrelang hatte man sich mit der Beleuchtungsanlage für das Boulo-drome zufrieden gegeben. Die Lichtverhältnisse waren nicht ideal, reichten aber immerhin aus, um im Herbst bei früh einsetzender Dunkelheit noch

draußen spielen zu können. Dieser suboptimale Zustand soll nun ein Ende finden. Die bisherigen Lampenköpfe wurden bereits durch neue LED- Strahler ersetzt und außerdem werden in naher Zukunft weitere Masten mit LED- Strahlern aufgestellt werden. Davon erwartet man gut ausgeleuchtete Spielfelder. Die Masten wurden mit Unterstützung des Bauhofes der Stadt erworben, der Kauf der LED-Strahler sowie des übrigen Materials erfolgte aus Eigenmitteln der Abteilung. Die Umsetzung der Baupläne erfolgt unter der bewährten Leitung von Fritz Wallasch, Jürgen Gräser und Helmut Heils.



Tete- Kreismeisterschaften zum zweiten Male in Gildehaus

Am 5. August 2017 war es wieder soweit: Die alljährlichen Tete- Kreismeisterschaften fanden erneut in Gildehaus statt, wo der Rotascheplatz die besten Bedingungen für ca. 280 Spiele bot, die im Rahmen dieses Großturnieres absolviert werden mussten. Genau 90 Spielerinnen und Spieler aus der Grafschaft Bentheim und angrenzenden Orten in den Niederlanden, die zum Kreisverband gehören, hatten sich zum Wettkampf um die begehrte Trophäe des Kreismeisters eingefunden.

Pünktlich um 9:30 konnte Abteilungsleiter Ernst- Dieter Oehler bei bestem Boule- wetter die Teilnehmer begrüßen und über die Modalitäten sowie den äußeren Ablauf des Tages informieren. Es wurden demnach in zwei ausgelosten Gruppen nach dem sogenannten „Schweizer System“ über 6 Runden a 45 Min. Ranglisten erspielt. Die ersten beiden der Ranglisten erreichten das Endspiel um die Meisterehre, die Grup- penzweiten mussten um die Plätze drei und vier spielen.

Das Turnier lief planmäßig ab. Dank reibungsloser Organisation konnte der Zeitplan eingehalten werden und wäre nicht am Nachmittag ein heftiger Regenschauer nie- dergelassen, wäre das Turnier fast eine „Punktlandung“ geworden. So aber verzöger- te es sich um eine Viertelstunde, bis die Endspiele um 18:15 Uhr angepfiffen werden konnten.

Diese fanden vor einer noch bemerkenswerten Zuschauerkulisse auf dem Bouldro- me statt. Im Kampf um den Siegerpokal standen sich Heijk Kotscharian und Bruno Absalon gegenüber. In dieser Partie trat doch deutlich der Unterschied zutage, mit dem die beiden Spieler sonst in ihren Spielklassen unterwegs sind. Während Heijk Kotscharian der Kreisligamannschaft von Union Emlichheim angehört, spielt Bruno Absalon auch in der Bundesligamannschaft von Ibbenbüren. So war es keine Überra- schung, dass der Emlichheimer gegen seinen Gegner keine Chance hatte, was zu zusätzlicher Nervosität führte. Selbst gut gelegte Kugeln des Emlichheimers führten kaum zu Punkten, weil sie vom Routinier Absalon in überragender Manier ein ums andere Mal weggeschossen wurden und Letzterer auch seine abschließenden Lege- kugeln mit hundertprozentiger Genauigkeit nahezu ausnahmslos ins Ziel, d.h. ans

Für mehr Freude am Radfahren!

Nutzen Sie die Vorteile des Experten:

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Fahrräder zur Probefahrt bereit
- Ersatzteile und Zubehör auf 100 Regal- und Gondelmetern
- Einzigartig günstige Angebote durch unsere Einkaufsgemeinschaft ZEG
- Individuelle Beratung und professioneller Werkstatt-Service
- Große Auswahl an Motorrollern
- Fahrrad-Verleih - auch für große Gruppen

HANSELLE
Der **Zweirad**
EXPERTE

NORDHORNER STR. 29, 48465 SCHÜTTORF ☎ 05923 - 95100 WWW.ZWEIRAD-HANSELLE.DE

Schweinchen brachte.

Als es nach ca. 35 Minuten 13:4 stand und Bruno Absalon (Bild rechts) damit neuer Kreismeister war, hatten die Zuschauer zwar kein spannendes, aber doch ein Endspiel gesehen, das zumindest auf Seiten des Siegers gespickt war mit guten Aktionen und eine Demonstration darstellte, die auf Grafschafter Bouleplätzen eher selten sein dürfte. Dem Zweitplatzierten muss der gute Wille bescheinigt werden. Er konnte in diesem Endspiel



aus o.g. und nachvollziehbaren Gründen nicht seine bestes Boule auf den Platz bringen. Man hat ihn schon viel besser gesehen.

Das Spiel um Platz 3 und 4 zwischen Gerd Haverkamp und Georg Gosink lief parallel zum Endspiel und fand naturgemäß nicht die Zuschauerresonanz, die es aufgrund seiner Qualität verdient gehabt hätte. Erst nach Beendigung der ersten Partie rückte dieses Spiel in den Fokus des Publikums. Die Kontrahenten hatten sich bis dahin ein ziemlich ausgeglichenes Spiel geliefert, das erst in seiner Endphase zu Gunsten von Gerd Haverkamp verlief. Es endete 13:9 für den NINO-Spieler.

Während der abschließende Siegerehrung gratulierte Ernst-D. Oehler allen Beteiligten persönlich und im Namen des Kreisverbandes zu ihren Erfolgen und überreichte einem stolzen Bruno Absalon den Meisterpokal, den dieser hoffentlich im nächsten Jahr verteidigen wird.

Gute Plätze für Gildehauser Spieler:

Auch Gildehauser Spieler konnten sich an beachtlicher Stelle in die Ergebnislisten eintragen. So belegte Arno Lemberg bei der o.g. KM-Tete in seiner Gruppe den 3. Platz, Günter Lammering in seiner den 4. Platz. Beide Spieler verfehlten damit nur knapp eine Endspielteilnahme.

Die Saison begann für Günter Lammering und Arno Lemberg am 11. März 2017 mit einem Sieg bei einem international besetzten Doppel-Turnier in Enschede.

Bei der Kreismeisterschaft „Triplette“ am 1. Juli 2017 in Rossum belegte die Kombination Günter Lammering/ Bernd Weßling (TuS) u. Andreas Engbers (SVB) unter 46 Mannschaften den 4. Platz.

Ein weiteres gutes Ergebnis erreichten Günter Lammering und Arno Lemberg am 9. September 2017 mit dem 3. Platz beim „Schüttorfer Schinkenapp“, bei dem 55, z.T. klassenhöhere Teams gemeldet hatten.

GN- Beilage „An Burg und Mühle“ vom 9.11.2017 Boule- Abteilungen spenden nach Meisterschaft an Bentheimer Tafel

Scheck in Höhe von 500 Euro überreicht

ha BAD BENTHEIM. „Diese Spende ist nicht gebunden, sie sollte da eingesetzt werden, wo es nötig ist“, mit diesen Worten überreichte Ernst-Dieter Oehler, Fachwart der Bouleabteilung des TuS Gildehaus, gemeinsam mit Marion Tost, die diese Funktion beim SV Bad Bentheim einnimmt, einen Scheck über 500 Euro an Frank Eggelsmann von der Bentheimer Tafel.



Im Vorfeld der ersten Bad Bentheimer Boule-Stadtmeisterschaft der drei Vereine SG Bad Bentheim, SV Bad Bentheim und TuS Gildehaus hatten sich die Verantwortlichen entschieden, den Erlös aus dem Getränke- und Kuchenverkauf sowie den Startgeldern der Bentheimer Tafel zukommen zu lassen. Groß war daher die Freude in der Hilgenstiege 4, als Frank Eggelsmann stellvertretend für die zahlreichen Ehrenamtlichen den Scheck mit den Worten entgegennahm: „Wir werden das Geld da einsetzen, wo es brennt“.

Im Gespräch wurde deutlich, dass die BentheimerTafel bedürftigen älteren Menschen mit kleiner Rente, Alleinerziehenden und Flüchtlingen helfen will. Neben den Sachspenden ist der Verein jedoch auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da die Kosten die Einnahmen übersteigen und es auch von der Stadt keine Förderung gibt.

Hier finden Sie eine große Auswahl an
Sport- und Freizeitartikeln 
von namhaften Markenherstellern

 Schuh + Sport 
Leussink

Schüttorf • Markt 12 • Telefon (0 59 23) 24 90

Handball

Stefan Vos, Tel.: 997074 Bert Heetderks, Tel.: 05922/990108
Joachim Bornhalm, Tel. 255388

Mitgliederversammlung der HSG Bentheim-Gildehaus

03.09.2017 Die HSG Bentheim-Gildehaus hat sich am 23.08.17 zur offiziellen Mitgliederversammlung getroffen. Haupttagespunkt war die Wahl eines neuen Vorstandes. In den vergangenen 8 Jahren wurde die gemeinsame Handballabteilung des SV Bad Bentheim und des TUS Gildehaus sehr erfolgreich von Helga Meyering als Vorsitzende geleitet. Meyering war davor bereits schon ca. 13 Jahre im Vorstand der HSG tätig. Aus persönlichen Gründen wird sie in diesem Jahr von ihrem Posten zurücktreten.

Da auch weitere Vorstandsmitglieder den Wunsch geäußert hatten, nach mehreren Jahren im Vorstand von ihrem Amt entbunden zu werden, wurde eine Neuwahl notwendig.

Nach erfolgreicher Entlastung der bisherigen Kassenwartin Martina Tirrel und des



restlichen Vorstandes wurde die Neuwahl im Beisein der Vorsitzenden von SVB und TUS durchgeführt. Den Vorsitz teilt sich nun ein Dreierteam, bestehend aus Stefan Vos, Joachim Bornhalm und Bert Heetderks. Der weitere Vorstand stellt sich wie folgt auf: Kassenwart



und Passwesen: Olav ten Brink, stellv. Kassenwart: Mario Schnieders, Schriftführerin: Daniela Kortmann, Jugendwartin und Mitgliederverwaltung: Gitta Tangenberg, Spielwartin: Esther Brottinger, Spielplanung: Maris Hagels, Presse: Iris Dove. Stefan Vos dankte, auch im Namen seiner Vorsitz-Kollegen, der bisherigen Vorsitzenden Helga Meyering und den scheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihre außerordentlich gute Arbeit in den vergangenen Jahren. Auch wies er noch mal explizit auf die neue Konstellation des absolut gleichberechtigten Vorsitz-Dreierteams hin. Zudem zeigte Vos sich erfreut über das Interesse einiger Nachwuchsspielerinnen an der Vorstandsarbeit. Das Hauptaugenmerk des neuen Vorstandes wird sicherlich darauf liegen, die gute Jugendarbeit fortzuführen sowie die zuletzt rückläufige Tendenz in den Seni-

orenmannschaften zu stoppen. Ein Fokus liegt dabei im Herrenbereich, wo die HSG seit der Saison 16/17 keine Mannschaft mehr stellen kann. Daher soll versucht werden, den Jungbereich von unten aus neu aufzustellen.



Der neue Vorstand der HSG Bentheim-Gildehaus:Vorne v.l.: Joachim Bornhalm, Stefan Vos, Bert Heetderks, Mario Schnieders Hinten v.l.: Daniela Kortmann, Olav ten Brink, Esther Brottinger, Gitta Tangenberg, Iris Dove. Es fehlt: Maris Hagels

(Stefan Vos)

Die Handball-Damen

Wie schon im Sommer- Echo angekündigt, hat ein Teil unserer Mannschaft die letzte Saison mit einer Kulturfahrt nach Mallorca abgeschlossen. Wir hatten eine Menge Spaß, haben viel gelacht, haben den ein oder anderen Ausflug in den Mega Park in Angriff genommen und die Nachmittage am Strand verbracht. Es war eine unvergessliche Zeit, über die wir auch heute noch sehr viel reden aber vor allem lachen.

Natürlich haben wir uns an die Tipps unserer Mami´s gehalten, wir sind immer als Gruppe zusammen geblieben und haben bei der Hitze ausreichend getrunken. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung können wir euch sagen, der Sportlerschnaps ist wirklich einzigartig, auch wenn der ein oder andere davon an „AUA IM KOPF“ leiden musste! :)

Alle gemeinsam haben wir noch eine Planwagentour gemacht, bei der auch unser Trainer Jan das Vergnügen mit uns hatte. Nachdem wir ungefähr drei Stunden durch Mutternatur gedüst sind, unser Partytalent auf dem Planwagen gezeigt haben, haben wir den Tag mit einem gemeinsamen Essen mehr oder weniger ruhig ausklingen lassen. Die Party im Garten war wenn ich das für uns alle zusammenfasse legendär. Dazu passend der Kommentar meiner Oma: „Was war das schön anzusehen, ihr habt ja soviel gelacht!“

Nach dem ganzen Party machen konnten wir mit neuer Motivation in die Saison 2017/2018 starten. Mit einigen neuen Spielerinnen ist unser Kader nun gut gefüllt

und wir schauen optimistisch auf die Saison. Begrüßen dürfen wir Imke Guder, Britta Schulte-Westenberg, Pia Grossfeld, Heike Hagels und Imke Zwafing aus der weiblichen A-Jugend. Außerdem ist Kerstin Kronemeyer neu ins Team gestoßen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit euch!

Bislang können wir zwei Siege vorzeigen, müssen jedoch drei Niederlagen verkraften. Die Niederlagen hätten nicht sein müssen, aber es war wohl nicht unser Tag. Wir kamen nicht ins Spiel und hatten oft noch Pech dazu. Aber jede Niederlage zeigt uns woran wir arbeiten müssen und so sind wir fleißig am Trainieren. Wir konnten jedoch zwei unerwartete Punkte gegen die Damen II aus Schüttorf mitnehmen, die Überraschung war groß und die Freude somit riesig!

Den nächsten Spielen sehen wir positiv entgegen und hoffen auf weitere Siege!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!

Bericht der 2. Damen des HSG Bad Bentheim - Gildehaus

Diese Saison wurde die 2. Damen des HSG komplett neu zusammen gemischt. Unsere heutige Mannschaft besteht aus ein paar Damen die bereits letztes Jahr in der 2. Damen gespielt haben, einigen die aus der A-Jugend aufsteigen mussten, da sie zu alt für den Jugendbereich waren und wir konnten auch einige Spielerinnen, die eine kurze Auszeit eingelegt haben, dazu motivieren wieder mit dem Handballspielen anzufangen. Insgesamt kommen wir auf stolze 22 Damen und nicht zu vergessen sind unsere Trainerinnen Silke und Inga, die uns jeden Donnerstag trainieren und uns zu den Spielen am Wochenende begleiten.

Driven by innovation
Inspired by nature



Langzeitdünger
für gesunden
und widerstands-
fähigen Rasen

Everris-Rasenlangzeitdünger

erhalten Sie bei:

GaLaBau Jürgen Lansmann, Bad Bentheim

Everris GmbH, 48527 Nordhorn

www.everris.com

everris.



Hinter jeder guten Leistung steht ein starkes Team. Dabei sind wir alle füreinander wertvoll.

Prowind – Ihr Premium-Partner für regionale Grüne Energieprojekte.

Prowind GmbH
Lengericher Landstraße 11 b
49078 Osnabrück

T: 0541 600 29 - 0
F: 0541 600 29 - 29

info@prowind.com
www.prowind.com

Es dauerte ein wenig bis wir unsere eigentliche Leistung in den Spielen zeigen konnten, da wir uns untereinander nicht beziehungsweise nur kaum kannten und uns erst einmal einspielen und uns gegenseitig besser kennen lernen mussten. Dementsprechend mussten wir in den ersten beiden Spielen auch zwei Niederlagen einstecken, aber bereits im dritten Spiel zahlte sich das viele gemeinsame Training aus und es gelang uns aus Wilsum ein Unentschieden mit nach Hause zu nehmen. Im Vierten Spiel steigerten wir uns noch weiter und wir gewannen unser erstes Spiel zusammen. Wir hoffen, dass wir durch weiteres gemeinsames Training unsere Leistung noch weiter steigern können und noch einige Spiele im Laufe der Saison für uns entscheiden können.

Obwohl die Saison gerade erst angefangen hat, müssen wir uns leider schon von Silke verabschieden. Wir finden es alle sehr schade, dass sie es aus zeitlichen Gründen nicht mehr schafft uns zu trainieren und uns bei den Spielen zu begleiten. Wir haben in dieser kurzen Zeit sehr viel von ihr gelernt. Das Training hat uns immer Spaß gemacht und es war ein optimaler Ausgleich zum stressigen Arbeits- und Uni-Alltag. Auch, wenn Silke nicht mehr unsere Trainerin ist, hoffen wir trotzdem, dass wir sie hin und wieder noch am Spielfeldrand sehen und dass sie uns anfeuert.

Wir sind froh, dass Inga uns trotzdem noch weiterhin trainieren wird und sind schon sehr gespannt wie der Rest der Saison verlaufen wird und wie viel wir uns im Laufe der Saison noch steigern werden.



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche
Medizin

Vitalwellentherapie/Ultraschall

Traditionelle chinesische Medizin

Medical Tape

Bioresonanztherapie

Neuraltherapie

Blutegeltherapie

Dillenweg 3

48455 Bad Bentheim -Gildehaus

mobil : 0172-9934976

e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de

web : www.naturheilpraxis-robbert.de

Die weibliche B-Jugend

Nach einem guten Start in die neue Saison haben wir die Vorrunde, mit nur einer Niederlage gegen Brandlecht - Hestrup (18:10), gut gemeistert. Trotz einer niedrigen Trainingsbeteiligung haben wir den zweiten Platz errungen.

Rang	Mannschaft	Spiele	SuN	Tore	+/-	Punkte
1	SpVgg Brandlecht-Hestrup	6	6/0/0	144:41	+10	12:0
2	HSG Bentheim/Gildehaus	6	5/0/1	112:64	+48	10:2
3	SG Neuenhaus/Uelsen III	6	3/0/3	85:88	-3	6:6
4	FC Schüttorf 09 II	6	3/0/3	75:89	-14	6:6
5	SC Union Emlichheim	6	2/0/4	76:103	-27	4:8
6	SV Vorwärts Nordhorn	6	2/0/4	58:101	-43	4:8
7	ASC GW Itterbeck	6	0/0/6	35:99	-64	0:12



Wir hoffen nun, dass wir die nächsten Spiele genauso gut bewältigen können und weiterhin oben in der Tabelle stehen bleiben werden.

Leider mussten wir uns diese Saison von zwei Spielerinnen verabschieden. Außerdem freuen wir uns auf die Rückkehr von Ana im nächsten Jahr, sie verbringt zurzeit ein halbes Schuljahr in Australien. Auch wünschen wir Iris für ihr Studium in Vechta alles Gute und hoffen, dass sie uns weiterhin bei unseren Spielen an den Wochenenden unterstützen kann/wird

Wir bedanken uns bei unseren Trainerinnen Maris Hagels und Iris Dove! Sowie unserem Betreuer Achim Hagels. Ebenso bei den Eltern und Zuschauern, die immer hinter uns stehen und uns tatkräftig unterstützen.

DANKE!!!

Katharina, Julien und Laura

Bericht der weiblichen C- Jugend

Hallo, auch wir wollten euch kurz auf den laufenden halten bei und das machen wir mit einem guten Start in die Saison. Denn wir haben bislang 5 Spiele bestritten und bei 4 Spielen haben wir die 2 Punkte bei uns zu Hause behalten oder mit nach Bentheim genommen. Die dem Spiel gegen SG Lingen- Lohne mussten wir nach einem harten Kampf uns mit 20:20 zufrieden geben und das waren wir auch, denn immerhin

ist noch kein Spiel verloren.

Es gibt aber nicht nur die bislang erfolgreiche Saison zu berichten, denn seit dieser Saison haben wir 2 neue Trainer. Und somit heißen wir Tammy und Heike herzlich Willkommen in der Chaosmannschaft, die oft nur Quatsch im Kopf hat.

Und wollten uns auch somit bei unseren bisherigen Trainer Frauke und Iris bedanken, denn auch ohne Ihnen wären wir nicht da wo wir heute sind: DANKE für die schönen Jahre!!!

Aber nicht nur bei unseren Trainern sollten wir uns bedanken, sondern auch bei unseren Eltern die ihre Zeit und Sprit in unserem Hobby investieren. Und danke für die gute Unterstützung und ein Dank geht noch an Uli Günnemann, der mit uns bei Wind und Wetter draußen Lauftraining macht.

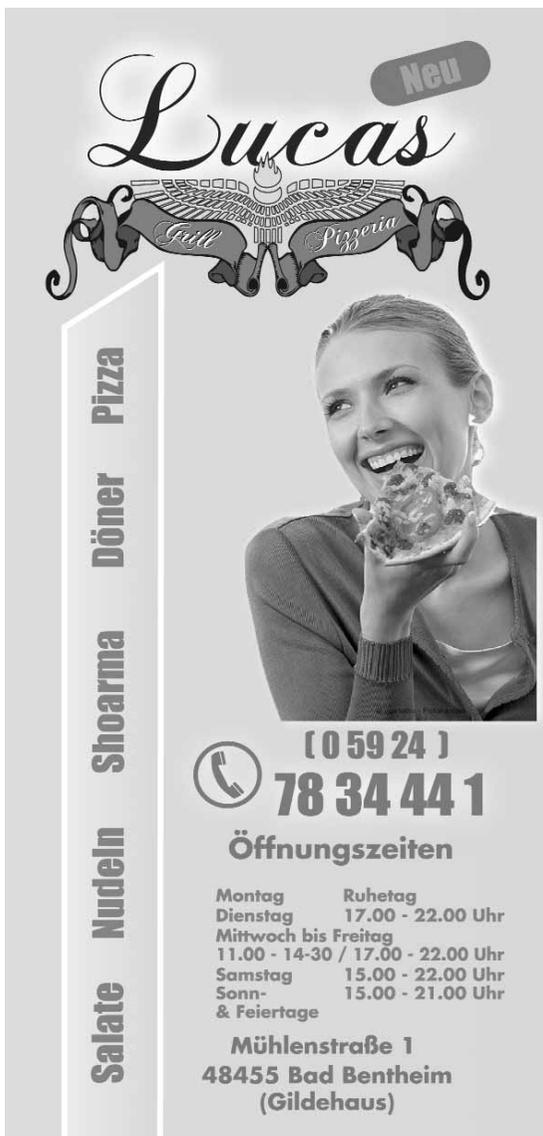
Aber genug mit den Danksagungen. Zum Schluss wünschen wir euch noch Frohe Weihnachten und ein guten Rutsch in das Jahr 2018.

Und hoffen das ihr auch im neuen Jahr so zahlreich unterstützt.

Eure C- Jugend

Weibliche D1 und D2 der HSG Bentheim-Gildehaus

Zur zweiten Saison in der Jugend D gab es einen Trainerinnenwechsel. Nachdem Susan Krabbe und Esther Brottinger jahrelang die Mädchen trainiert haben, übergaben sie zur Saison 2017-2018 ihre Mannschaft an Silke Marten und Gitta Tangenberg. Beide trainieren die Mädchen der D-Jugend dienstags und donnerstags in der Schürkamphalle in Bentheim. Silke und Gitta hatten zur Aufgabe, zwei „neue“ Mann-



Neu

Lucas

Full Pizzeria

Salate Nudeln Shoarma Döner Pizza



(0 5 9 2 4)
78 34 44 1

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	11.00 - 14.30 / 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag	15.00 - 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertage	15.00 - 21.00 Uhr

Mühlenstraße 1
48455 Bad Bentheim
(Gildehaus)



schaften zu formieren, Potentiale weiter zu fördern und zu fordern und Neues in Sachen Technik und Taktik einzuführen. Das ist eine große Aufgabe. Erste positive Ansätze lassen sich in den Spielen beobachten, worauf sich aufbauen lässt. Die Mädels gehen sehr gerne zum Training und erleben untereinander und miteinander eine tolle Gemeinschaft.

(D1) oben



(D2) rechts

Raiffeisen-Getränkemärkte
in Gildehaus und Suddendorf
Party-Service
Ihr Getränkelieferant
für alle Festlichkeiten

Verleih von Theken, Zapfanlagen, Garnituren,
Gläsern, Stehtischen, Kühlgeräten und
Partyzelten.



Raiffeisen-Warengenossenschaft Gildehaus und Suddendorf eG
Telefon (0 59 24) 78 70-13
Telefon (0 59 23) 44 64

Weibliche E-Jugend

Zur neuen Saison haben wir nach den Sommerferien die weibliche E-Jugend übernommen.

Teilweise alte Hasen aus der E-Jugend, überwiegend hochgerückte Mädels aus der F-Jugend, aber auch ein paar neue Gesichter. 17 quirlige, handballbegeisterte Mädchen flitzen jetzt mit uns Mittwochs nachmittags von 16 bis 18 Uhr durch die Halle und sind ganz heiß darauf, nun endlich richtig Handball über das große Feld zu spielen.

Viele Neuerungen galt es zunächst zu bewältigen: Das große Feld und die weite Distanz zum Tor, die Spielweise 2x 3:3, keine Turniere mehr sondern am Wochenende ein Spiel, Schiedsrichter, die alles Mögliche pfeifen, was doch sonst immer ging. Kurzum es gibt viel zu lernen und die Mädels und wir haben viel zu tun.

Schon schnell nach Beginn des Trainings stand auch schon das erste Heimspiel vor der Tür. Mit Neuenhaus-Uelsen ein schwerer Gegner, der das Spiel schon ziemlich gut beherrschte. Die hohe Niederlage setzte den Kindern aber keinesfalls zu, sie waren mit Spaß dabei und wir waren zufrieden, dass sie auch 7 Tore erzielen konnten. Die nächsten beiden Partien gegen Schüttorf bzw. die II. Neuenhaus-Uelsener Mannschaft waren hart umkämpft und gingen jeweils mit einem Tor Unterschied einmal für uns und einmal für den Gegner aus. Zur großen Freude der Mädchen sprang im nächsten Auswärtsspiel gegen die 2. Mannschaft von Itterbeck ein klarer Sieg heraus, so dass sie schon den Satz mitbrachten: „Auswärts gewinnen wir immer“. Das folgende Heimspiel ging ganz nach diesem Gesetz wieder verloren, war aber gegen die starken Brandlechter zu erwarten. Man kann bei den Mädchen schon jetzt gut sehen, dass sie vieles aus dem Training umsetzen und so erzielten wir gegen die Brandlechter satte 11 Tore und diese verteilten sich fast durch die ganze Mannschaft. Genau das ist unser Ziel in der E-Jugend. Alle sollen sich trauen zu werfen, auch wenn nicht immer ein Tor dabei rausspringt. Spiele zu gewinnen ist zwar schön, aber für uns derzeit zweitrangig.

Da wir aufgrund der hohen Mannschaftszahl in der Regionalliga eine regionale Hinrunde und eine leistungsbezogene Rückrunde spielen, hält sich die Spielanzahl sehr in Grenzen. Wir versuchen dies immer mal wieder mit Freundschafts-



spielen auszugleichen. So hatten wir schon zweimal das Vergnügen, gegen unsere eigene männliche E-Jugend zu spielen. Das war natürlich ganz was Besonderes: Gegen

projekt-multicore.de
agentur für kreativitäten

EST. 1997



Abbildung entspricht dem Original. Alle Preisangaben sind inkl. MwSt.

Knallerpreis

Club Tracksuit Camp Nou

Art.Nr.: LT90300

Marke: SOL´S Teamsport

in 5Farben erhältlich

Größen von 116 - 3XL

schon ab 55€

inkl Rückenprint

riesige Auswahl an Sportartikeln
in unserem Onlineshop unter
www.projekt-multicore.de

Bad Bentheim
HILGENSTIEGE

Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber, Bandenwerbung

Digitaldruck, Fototapeten

Flyer, Visitenkarten, Plakate, T-Shirt -und Textil Druck!

Rocking Rasta Rodeo Show Bull Riding wie du es noch nie erlebt hast!

-Vollkontakt Comedy meets fette Beats-

Erlebnis-Moderation für Messe, Party, Event



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.00Uhr -18.00 Uhr durchgehend
Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim

Tel: 05922-6717

email: fett@projekt-multicore.de



Jungs!!! Und die sind wohlmöglich auch noch in meiner Klasse!!! Mit großem Respekt sind die Mädchen in das erste Spiel gestartet und waren ganz überrascht, dass die Jungs ja auch nur den Ball werfen und die gleichen Probleme haben wie sie selber. So kam es, dass sie bei beiden Spielen sogar in Führung gingen. Die konnten sie zwar in der zweiten Halbzeit dann nicht mehr halten, aber wir sind der Meinung. „Mit den Jungs können wir es locker aufnehmen.“

Wir haben großen Spaß daran, mit den Mädchen zu trainieren und zu spielen und aufgrund der hohen Trainingsteilnahme und dem Trainingseifer, den sie an den Tag legen, haben wir das Gefühl, auch sie haben viel Freude daran.

Macht weiter so, auf eine sportliche Rückrunde.

Esther und Susi

Handball – männliche E-Jugend



Die letzte Saison in der F-Jugend konnten wir mit einem Turniersieg beenden. Nun sind wir in der Regionsoberliga Männliche E-Jugend gemeldet. Um uns auf die neue Saison vorzubereiten, haben unsere Trainer Hendrik Tangenberg, Gerwin Werning und Mario Schnieders die Trainingseinheiten bereits um 30 Minuten verlängert. Was hat sich ansonsten für uns verändert? Wir spielen nicht mehr in der Turnierform, sondern dürfen in den Wintermonaten unsere spielerischen Leistungen fast jedes Wochenende mit 2 x 20 Spielminuten unter Beweis stellen. Gespielt / trainiert wird nach dem DHB-Rahmentrainingskonzept, welches offensives Abwehrspiel beinhaltet.

Dieses schafft vor allem:

- **Lern- und Erfolgserlebnisse für jeden** - ein Spiel in der Tiefe und Breite
- ein ausgeprägtes Mittelfeldspiel
- Angriffstypen die Mut und Risikobereitschaft einbringen
- ungezwungenes, freies und kreatives Spiel

sowie die direkte Auseinandersetzung mit einem leistungsmäßig möglichst gleichen Gegenspieler anstelle einer abstrakten Zuordnung von Räumen in einer defensiven



Abwehr.

Die Spielfläche ist für uns ab dieser Saison das normale 20m x 40 m Handballspielfeld, das Tor allerdings misst „nur“ 1,60 Meter Höhe. Wir sind allerdings davon überzeugt, dass unser Torwart Alex mit seinen flinken Beinen und seiner raschen Reaktionsfähigkeit auch die letzten 40 cm sauber halten würde. In der 1. Halbzeit spielen wir in der Form „2 mal 3 gegen 3“. Die Besonderheit bei dieser Spielform ist, dass das Handballfeld für jede Mannschaft in eine Angriffs- und Abwehrhälfte unterteilt wird. In jeder Hälfte halten sich jeweils drei Feldspieler beider Mannschaften auf. Die Mittellinie darf von keinem Feldspieler überschritten werden. Mit Ausnahme des Spielerwechsels, welcher im Rotationsprinzip vorgenommen wird. Rotation (raus – rüber –

rein) heißt: Nach Torerfolg muss der Torschütze sofort das Spielfeld verlassen (raus), ein Spieler aus der Abwehrseite geht in den Angriff (rüber), um den Spieler zu ersetzen. Ein neuer, frischer Spieler darf dann die Abwehr (rein) ergänzen. Der Vorteil besteht darin, dass jeder unserer 13 Handballjungs eingewechselt wird und jeder auf allen Positionen spielt. Leider behagt uns diese Spielform in der Abwehrhälfte nicht ganz. Bei den ersten Begegnungen mit unseren Gegnern Brandlecht und SG Neuenhaus/Uelsen lagen

wir in der ersten Halbzeit teilweise mit über fünf Toren zurück. Leider bekommen wir nicht konstant den Ball sicher von der Abwehrseite zur

Angriffsseite, zeigen aber bereits Verbesserung. Die 2. Halbzeit wird wie gewohnt in der Spielform "6 + 1" gespielt. Diese Art,



mit kürzeren Ballwegen zum Gegentor zu gelangen, liegt uns zurzeit noch besser. Glücklicherweise vertreten unsere Trainer weiterhin ihr Konzept, Faszination und Spielfreude sollen im Vordergrund stehen. Entsprechend vermitteln sie uns jeden Freitag beim Training sowie bei den Spielen an den Wochenenden, dass nicht ausschließlich das ergebnisorientierte Spielen zählt. Wir, die Spieler Alex, David, Felix, Jakob, Julian, Marius, Marvin, Max, Moritz, Nick, Tjorben, Toni, Youri sowie unsere Trainer Ger-



win, Hendrik und Mario wünschen allen Lesern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Feiertage und eine guten Rutsch ins Jahr 2018.

Verfasst von Mareike Beckmann

The date of the year – Kloatscheeten der HSG

Wo ist die Zeit geblieben? Nicht mehr lange und das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen. Draußen wird es kälter, die Tage werden kürzer, aber die Saison ist in vollem Gange. Was heißt das für uns, was haben wir das ganze Jahr gemacht? Viele von uns haben viel trainiert, zusammen gelacht, als Team gewonnen und verloren, aber auch zusammen gefeiert.

Und das ist das Stichwort, zusammen feiern! Wie in diesem Jahr wollen wir auch 2018 wieder ein Stern-Kloatscheeten mit einer abschließenden Party in der Diele Niehaus veranstalten. Wenn ihr in diesem Jahr dabei wart, wisst ihr ``Das wird die Party des Jahres 2018``!

Also merkt euch den 13. Januar 2018 und markiert ihn rot in eurem Kalender!

Eingeladen zu dieser grandiosen Veranstaltung sind alle aktiven (Senioren und A-Jugendmannschaften) aber natürlich auch alle ehemaligen Handballer.

Fühlst du dich angesprochen? Hast du Lust, ehemalige Freunde und Mitspieler nach langer Zeit wiederzusehen? Möchtest du neue Leute kennenlernen? Dann sei dabei, wir feiern zusammen, egal ob jung oder alt, aktiv oder ehemalig, Mann oder Frau!

Alle Gruppen treffen sich in Eigenregie und gehen dann im Sternenmarsch zum gemeinsamen Kloatscheeterball. Für die Ehemaligen geht es wie gewohnt im Schuppen der Familie Kuhr im Kerkweg los.

Wichtige Informationen werden den Mannschaftsverantwortlichen in kurzer Zeit mitgeteilt oder sind im Schaukasten im Eingangsbereich der Schürkampfhalle nachzulesen. Wir hoffen, alle Ehemaligen über WhatsApp, Facebook, E-Mail oder Hörensagen anzutreffen.

Also liebe Leser, wir sehen uns dann am Samstag den 13. Januar 2018 in der Diele Niehaus in Sieringhoek!

Wir, die HSG Bad Bentheim/Gildehaus, freuen uns auf einen ganz besonderen Kloatscheeterball mit euch!

KEMPA POWER-CAMP SUPPORTED BY STAR MIT DER HSG BENTHEIM/GILDEHAUS

Handball+Leidenschaft+ Power= Kempa Power-Camp

Du liebst den Handball und hast Lust auf 4 Tage Power-Handball in den Osterferien?

Egal ob Junge oder Mädchen, wenn du zwischen 12 und 16 Jahren alt bist, dann sei dabei. Denn wir, die HSG Bentheim/Gildehaus bieten in Zusammenarbeit mit dem CommEvent Team aus Kiel ein Vereinsübergreifendes Handball-Camp an.

Ein kleiner Tipp, warte mit deiner Anmeldung nicht zu lange. Nur durch die begrenzte Teilnehmerzahl kann jedem Teilnehmer eine individuelle und intensive Förderung ermöglicht werden.

Die lizenzierten Trainer bringen dich bis an deine Grenzen, Kondition, Ausdauer und Kraft warten auf dich. Durch die verschiedensten Übungen wird dein Spielverhalten analysiert, dein individuelles Verhalten ohne Ball wird geschult, Angriffsaktionen in 1:1- Situationen und das sichere Tempospiel werden verbessert.

Du sammelst also viele neue Erfahrungen, lernst neue Leute kennen und wirst eine Menge Spaß haben.

Wann: 26. - 29. März 2018

Wo: Bad Bentheim

100% Handball-Power für leidenschaftliche Handballer/innen

Anmeldung und Informationen ab sofort unter www.handball-camp.de

Ihr Fachbetrieb am Ort



Unfallreparaturen
Ausbeularbeiten
Lackierungen
Pkw - Lkw - Busse



bft Tankstelle
Textil-Autowaschanlage mit Unterbodenwäsche
und Polierprogramm

Karosseriebau • Autolackiererei • Sandstrahlanlage • Tankstelle

H. GR. HÖÖTMANN GmbH

Euregiostraße 1 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5213

www.hoeoetmann.de

info@hoeoetmann.de

Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel.: 1602

Europarekord im Stabhochsprung

ha WIPPERFÜRTH. Der Gildehauser Leichtathletik-Senior Siegbert Gnoth stellte beim Springer-Meeting in Wipperfürth einen neuen Europarekord im Stabhochsprung der Klasse M 75 mit 2,85 Metern auf. Er verbesserte damit die bisherige Höhe des ehemaligen schwedischen Weltklassespringers Hans Lagerquist um zwei Zentimeter. „Es war ein langer Weg zum Europarekord“ kommentiert der Gildehauser seinen Erfolg.

Die Wettkampfsaison 2014 schloss Siegbert Gnoth, der vor drei Jahren noch der Klasse M 70 angehörte, mit der übersprungenen Höhe von 2,81 m ab. Um sich für die nächste Saison zu motivieren, in der er dann der Klasse M 75 angehörte, setzte er sich zum Ziel, den Europarekord, der zu diesem Zeitpunkt noch bei 2,82 m lag, zu knacken. Ab Spätherbst 2014 begann er mit intensivem Sprintkrafttraining und regelmäßigen Technikeinheiten im Sportleistungszentrum Rhede. Das intensive Training zahlte sich aus. Im Januar 2015 stellte er mit 2,80 m einen deutschen Hallenrekord auf und ließ im Juni ebenfalls mit 2,80 den Freiluftrekord folgen. An der Europarekordhöhe jedoch scheiterte er mehrmals. Im Winter 2015/16 feilte er noch mehr an den Feinheiten der Stabtechnik, wobei seine Frau Annelise Videoaufnahmen von seinen Sprüngen machte, die zu Hause ausgewertet wurden. Wertvolle Tipps steuerte der mehrfache Seniorenweltmeister und Weltrekordhalter Wolfgang Ritte (LAV Bayer Uerdingen/Dormagen) bei. „So konnte ich im hohen Alter meine Technik in der wohl anspruchsvollsten Disziplin der Leichtathletik noch verbessern“, ist Siegbert Gnoth für die Unterstützung dankbar.

Foto: Abel Sorgfältig wird der Glasfaserstab umwickelt, um einen festen Griff zu haben

Die Vorbereitungen auf die diesjährige Saison gestalteten sich schwierig, da Probleme am rechten Knie kein Lauf-Sprint-Sprungtraining zuließen. Alternative Trainingsreize fand er im Radfahren, Schwimmen und Turnen. Anfang des Jahres nahm er das Techniktraining im SLZ Rhede wieder auf, denn die schlechten Wetterbedingungen ließen ein Training auf der Stabhochsprunganlage im Mühlenbergstadion



nicht zu. Die Freiluftsaison eröffnete er in Gladbeck mit 2,60, scheiterte an 2,70 Metern nur knapp. „Die letzten Trainingssprünge über eine auf 3,10 m gelegte Zauberschnur fühlten sich gut an“, so Siegbert Gnoth. Deshalb entschloss er sich, zum Stabhochsprungmeeting ins bergische Wüpperfürth zu fahren. Nach der Anfangshöhe von 2,50 übersprang er 2,60, 270 m im ersten, 2,80 zwar erst im dritten Versuch, dafür aber recht deutlich. Danach ließ er die Latte auf die neue Europarekordhöhe von 2,85 m legen, die er im zweiten Versuch meisterte. „Mein sportlicher Traum hatte sich erfüllt“, strahlte Siegbert Gnoth. Die Investitionen an Zeit und finanzieller Unterstützung hatten sich gelohnt.

Matthias Hardt siegt bei Norddeutscher Meisterschaft

ha BERLIN/ZEHLENDORF. Für Matthias Hardt im Dress des OTB Osnabrück war es ein unerwarteter Erfolg. Er wiederholte bei der Norddeutschen Meisterschaft in Berlin-Zehlendorf über die die 3000-m-Hindernisstrecke seinen Erfolg des Vorjahres. Und das sogar in persönlicher Bestzeit von 9:13,78 Minuten. Als hoher Favorit galt Maik Wollherr (LAC Olympia Berlin), der sich sogar einen Pacemaker mitgebracht hatte und der außer Konkurrenz startete. Couragiert hängte sich Matthias Hardt nach dem Start an Wollherr, den er aus der gemeinsamen Zeit beim OTB Osnabrück kannte, und dessen Schrittmacher. Nach drei Runden jedoch hatte der Gildehauser Probleme und musste den Berliner ziehen lassen. Dann jedoch erholte sich Hardt zusehends, insbesondere als der Pacemaker nach fünf Runden ausstieg und er in der Schlussrunde an den Führenden herankam und ihn sechs Sekunden abnahm. „Ich hatte eine super letzte Runde und es lief wie geschmiert“, freute sich der frisch gekürte norddeutsche Titelträger, der seine Hausmarke um sechs Sekunden gesteigert hatte.

Auch Bruder Simon Hardt war in Berlin dabei. Aus drei Zeitläufen ging er als 13. über die 800-m-Strecke in 2:01,61 Minuten hervor.



Foto: Hardt hinter dem Pacemaker

Kreismeisterschaft Grafschaft Bentheim/Kreis Emsland

ha LINGEN. Der leichtathletische Nachwuchs der Kreise Emsland/Süd und der Grafschaft Bentheim fand im Lingener Emslandstadion ideale Voraussetzungen vor, als der dortige VfL die gemeinsamen Titelkämpfe der acht- bis 13-jährigen Mädchen und Jun-

Auffällig gute Arbeit!



Peter Eylering
Dachdeckerbetrieb

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn
Telefon:(0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

gen ausrichtete. Dadurch bekamen die Meisterschaften einen besonderen Stellenwert.

Bei den zwölfjährigen Jungen ragt Lennart Matheis heraus. Bereits bei den Regionsmehrkampfmeisterschaften bewies er seine Vielseitigkeit. Über 75 m sprintete der Gildehauser 11,35 Sekunden, er sprang 4,33 m weit und der 200-g-Ball landete bei 35,50 Metern. Einen Dreifacherfolg gab es auch für Jan-Philipp Reis bei den zehnjährigen Jungen.

Bei den achtjährigen Mädchen war Leni Spickmann vom TuS Gildehaus zwei Mal erfolgreich. Sie sprang 3,10 m weit und warf den Schlagball 18,50 m weit. Deutlich überlegen war Nienke Hoekmann im Weitsprung ihrer Klasse W 13 mit 4,22 Metern. Sie verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um fast einen halben Meter.

Auszug aus der Ergebnisliste:

M 10: 50 m: 1. Jan-Philipp Reis 9,44; 2. Bent Matheis 9,92. Weitsprung: 1. Jan-Philipp Reis 3,45; Schlagball: 1. Jan-Philipp Reis 25,50.

M 12: 75 m: 1. Lennart Matheis 11,35; Hochsprung: 2. Lennart Matheis 1,22; Weitsprung: 1. Lennart Matheis 4,33; Ballwurf: 1. Lennart Matheis 35,50.

W 8: 50 m: 2. Leni Spickmann 9,27; Weitsprung: 1. Leni Spickmann 3,10; Schlagball: 1. Leni Spickmann 18,50.

W 9: 50 m: 2. Pia Feitsma 8,76; Weitsprung: 1. Pia Feitsma 3,36; Schlagball: 2. Janina Jalink 18,00.

W 10: 50 m: 3. Dina Hot 8,98. Weitsprung: Schlagball: 1. Dina Hot 19,00;

W13: Weitsprung: 1. Nienke Hoekman 4,22; Ballwurf: 2. Nienke Hoekman 29,50.

Titel bei den 20. European Championships

ha AARHUS. Mit einer Gold- und einer Silbermedaille kehrte Siegbert Gnoth von der Europameisterschaft der Senioren aus dem dänischen Aarhus zurück. In seiner langen Karriere als Leichtathlet war es für den Gildehauser ein Novum, dass erstmals ein

Mortimer
English Club

Sprachschule für Kinder und Erwachsene

Nachhilfe
Einzelunterricht
Business Englisch
Englisch für Kinder
Englisch für Erwachsene



Neuer Weg 32, Gildehaus
www.mortimer-english.de **05924 322 007**

Wettkampf annulliert und später zwei unterschiedliche Nationalhymnen für zwei Sportler erklangen.

Siegbert Gnoth war mit dem Anspruch zu den European Masters gefahren, Titelträger im Stabhochsprung der Klasse M 75 zu werden: „Ich wollte Europameister werden“. Er war sich auch bewusst, dass unter den Konkurrenten fünf ehemalige Europa- oder Weltmeister waren. Nach dem Einspringen morgens um 10 Uhr fing es an zu regnen und die Temperatur lag bei 15 Grad. Der Gildehauser als Europarekordler (2,85 m) hatte sich vorgenommen, erst bei 2,50 m in den Wettbewerb einzusteigen, während einige Teilnehmer bereits bei der Höhe von 1,80 m angefangen hatten. Vier Athleten wiesen auf Grund der Witterungsbedingungen nur Fehlversuche auf. Nach einer halbstündigen Unterbrechung entschied deshalb das Kampfgericht, den Wettbewerb zu annullieren und am Nachmittag neu anzusetzen. Wieder die gleiche Prozedur: Aufwärmen auf dem Nebenplatz, Callroom, Einspringen. Siegbert Gnoth stieg bei der Höhe von 2,50 m erfolgreich ein, als nur noch der Schweizer Walter Zbinden und er im Wettbewerb waren. Beide überquerten auch die Höhe von 2,60 im ersten Versuch. Der Schweizer scheiterte bei der Höhe von 2,70 m drei Mal und auch Siegbert Gnoth brach den Wettbewerb ab, nachdem Schulterschmerzen auftraten. Das Kampfgericht entschied darauf hin, kein Stechen durchzuführen, sondern beide Athleten zum Sieger zu erklären. Beide standen somit auf der höchsten Stufe des Podiums, als ihre Hymnen erklangen. Dritter wurde der Schwede Hans Lagerqvist, Olympiateilnehmer 1972, mit übersprungenen 2,40 Metern.

Nach einem Ruhetag trat Siegbert Gnoth im Hochsprung an. Auch diesen Wettbewerb nahm er später auf, überquerte 1,20 und 1,25 m problemlos, scheiterte jedoch bei 1,28 m, während der Lette Janis Mankovskis die Höhe meisterte. Wie Gnoth feststellte, war bei ihm die Sprungkraft vorhanden, das Timing jedoch fehlte. „Insgesamt war es ein gutes Jahr“, bilanzierte der Europarekordler und Europameister im Stabhochsprung der Klasse M 75

Zwei Titel für Siegbert Gnoth bei Senioren-DM

Das Weinauparkstadion im sächsischen Zittau erwies sich für Siegbert Gnoth einmal mehr als Erfolg versprechende Sportstätte: zwei Titel verbuchte er bei der deutschen Meisterschaft der Senioren.

ha ZITTAU. Siegbert Gnoth ist seiner Favoritenrolle trotz einer strapaziösen 700 Kilometer langen Anfahrt mit Dauerregen und Staus gerecht geworden. Bei der deutschen Meisterschaft der Senioren in Zittau (Oberlausitz) siegte er im Stabhochsprung der Klasse M 75 mit übersprungenen 2,60 Metern und wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg. Als er bei der Höhe von 2,50 m in den Wettbewerb nach einer Wartezeit von über einer Stunde einstieg, war sein stärkster Konkurrent Wulf Dieter Scheer (Annen) bereits bei einer Höhe von 2,30 m gescheitert. Das lange Warten auf den ersten Sprung brachte es mit sich, dass der erste Versuch „voll in die Hose ging“, wie der Gildehauser berichtete. Beim zweiten Anlauf überquerte er die Latte deutlich und übernahm damit die Führung. Er ließ sich auch von der Erfolgsspur nicht abbringen, als

Josef Halder (Rommelshausen) zu pokern anfang und die Latte auf 2,55 m legen ließ, jedoch scheiterte. Gnoth dagegen meisterte die Höhe von 2,60 im ersten Versuch. Somit hatte er in nur drei Versuchen seinen 21. Deutschen Meistertitel errungen. „Die Platzierung ist gut, nur mit der Höhe bin ich nicht zufrieden“, meinte der Europarekordler (2,85 m) der Klasse M 75.

Der Dreisprung am zweiten Wettkampftag verzögerte sich zunächst durch eine 30-minütige Gewitterpause mit Starkregen. Bereits im ersten Durchgang setzte sich Siegbert Gnoth mit 7,91 Metern an die Spitze und stellte fest, dass der große Favorit Heinz Zahn (Prennitz), ein früherer Top-Springer der DDR, der mit einer Leistung von 8,79 Metern gemeldet war, schwächelte. Als Gnoth im zweiten Versuch 8,10 m vorlegte, war er der einzige Springer, der die 8-m-Marke überquert hatte. Mit 8,35 Metern im dritten Durchgang lieferte er seinen „Meistersprung“ ab, den er als „technisch gut“ bei verkürztem Anlauf einstuft. Da die Mitstreiter nicht kontern konnten, verzichtete der Gildehauser auf seine drei weiteren Versuche.

„Der Trainingsaufwand wurde mit zwei Goldmedaillen belohnt“, zog Siegbert Gnoth das Fazit.

Schülersportfest des TuS Gildehaus

ha GILDEHAUS. Nachdem der VfL Lingen im Juni die gemeinsamen Kreis-Titelkämpfe für den leichtathletischen Nachwuchs der acht bis 13-jährigen Mädchen und Jungen im Emslandstadion ausgerichtet hatte, lud der TuS Gildehaus zu einem Schülersportfest in das Mühlenbergstadion ein. Bei Sommerwetter waren die Bedingungen für die jungen Leichtathleten ideal.

Ihr Handwerksbetrieb vor Ort!



QUAINING
METALLBAU



Geprüfter Schweißfachbetrieb
Klasse B
nach DIN 18800-7
Prüfungsausschuss geschweißte
Verbindungen des Deutschen
Vereins der Ingenieure für Schweißen
e.V. 1911

Ihr Fachmann für:

<i>Zaunanlage mit Tor und Tür</i>	<i>Treppen</i>
<i>Überdachungen</i>	<i>Balkongeländer</i>
<i>Garagentore mit Antrieb</i>	<i>Edelstahlverarbeitung</i>
<i>..... und Vieles mehr!</i>	
<i>Rufen Sie mich an! Martin Quaing, Zeppelinstraße 28,</i>	
<i>Tel.: 05922-6766</i>	

Dreifache Siegerin bei den neunjährigen Mädchen wurde Pia Feitsma. Die 50 m sprintete sie in 8,7 Sekunden, sie sprang 3,25 m weit und der Schlagball landete bei 15 Metern. Auch ihre Vereinskameradin Reyhan Kalkan brachte es auf drei Siege, wobei sie ihr bestes Ergebnis im Schlagballwurf (21 m) erzielte. Die Serie der Doppelsiege des VfL Lingen bei den weiteren Schülerinnenjahrgängen durchbrach Andrea Schiks in der Klasse W 13. Sie siegte im Weitsprung (4,28 m) und warf den 200-g-Ball 36 Meter weit. Jan-Philipp Reis entschied bei den Jungen (M 10) die drei Disziplinen für sich. Lennart Matheis stoppte die Siegesserie der Lingener Konkurrenz im Ballwurf, indem er seine diesjährige um 7,50 m auf 43 Meter steigerte. „Die Kooperation mit dem Emsland hat sich bewährt“, dieses Fazit zogen die Verantwortlichen. Die Wettkämpfe finden durch die Konkurrenz auf einem höheren Niveau statt.

Fotos: Abel Pia Feitsma



Auszug aus der Ergebnisliste

W 9: 50 m: 1. Pia Feitsma 8,7; 3. Laura Hoekman 9,4. Weitsprung: 1. Pia Feitsma 3,25; 3. Laura Hoekman 2,73. Schlagball: 1. Pia Feitsma 15 m.

W 10: 50. 1. Reyhan Kalkan 8,6; 2. Antje Marker 8,7; Weitsprung: 1. Reyhan Kalkan 3,21; 2. Antje Marker 2,94. Schlagball: 1. Reyhan Kalkan 21 m.

W 13: 75 m: 3. Andrea Schiks 11,7. Weitsprung: 1. Andrea Schiks 4,28 m; Ballwurf: 1. Andrea Schiks 36 m;

M 10: 50 m: 1. Jan Philipp Reis 8,7; 2. Bent Matheis 8,8; Weitsprung: Jan-Philipp Reis 3,25 m; Ballwurf: 1. Jan-Philipp Reis 25 m.

M 12: 75 m: 2. Lennart Matheis 11,1. Weitsprung: 2. Lennart Matheis 3,54 m. Ballwurf: 1. Lennart Matheis 43 m;

Staffelsportfest VfL Lingen

ha LINGEN. Eingebunden in das Staffelsportfest des VfL Lingen im Emslandstadion waren die Regions- und die Kreismeisterschaft Emsland-Süd/Grafschaft Bentheim.

Bei den jüngsten Schülerinnen U10 lief das Quartett des TuS Gildehaus mit Leni Spickmann, Janina Jalink, Laura Hoekman und Pia Feitsma 36,90 Sekunden und distanzierte die Emsländerinnen deutlich (42,69).

Foto: TuS-Staffelquartett



Kreismeisterschaft im Drei- und Vierkampf

ha GILDEHAUS. „Das war Werbung für die Leichtathletik“, das war das Fazit, das die Organisatoren am Ende der Kreistitelkämpfe im Mehrkampf der Nachwuchsklassen U 10 bis U 14 im Gildehauser Mühlenbergstadion zogen. Ursprünglich waren die Meisterschaften terminlich so geplant, um damit die sanierte Deegfeldanlage in Nordhorn angemessen einzuweihen. Doch die Erneuerung der Anlage ist wider Erwarten noch nicht fertig gestellt. Kurzfristig wurden die Wettkämpfe dank des TuS Gildehaus in das Mühlenbergstadion verlegt. Mit einem großen Aufgebot an Wettkampfrichtern und Helfern rückte der LCN unter der Leitung von Wettkampfleiter Leo Engelhardt an, um einen reibungslosen Ablauf der Kreismeisterschaft Emsland-Süd/Grafschaft Bentheim zu gewährleisten.

Es waren wie bei den vorangegangenen verschiedenen Wettkämpfen die gleichen Nachwuchsleichtathleten, die auch im Mehrkampf zu überzeugen wussten.

Der einheimische Lennart Matheis, Regionsmeister im Drei- und im Vierkampf der Klasse M 12, sammelte im Dreikampf 1109 Punkte und kam im Vierkampf auf 1427 Zähler, womit er sich in diesem Wettbewerb um über 20 Punkte steigerte. Teamkamerad Jan-Philipp Reis, der auch schon bei den Titelkämpfen in den Einzeldisziplinen zu überzeugen wusste, entschied den Dreikampf der Klasse M 10 mit 855 Punkten für sich und hatte damit 32 Zähler Vorsprung vor dem Nordhorner Timo Brüning.

Bei den Schülerinnen W 13 setzte Nienke Hoekman vom TuS Gildehaus die Akzente. Insgesamt erreichte sie 1242 Punkte, wobei sie ihr bestes Ergebnis im Weitsprung mit 4,10 Metern hatte, die ihr 447 Zähler einbrachten. Auch den Vierkampf entschied sie mit 1557 Punkten für sich.

Auszug aus der Ergebnisliste:

Dreikampf:

M 10: 1. Jan-Philipp Reis 855; **M 12:** 1. Lennart Mathais 1109; 2. Nico Voltmann 790.

W 8: 8. Rieke Jonas 616.

W 9: 5. Pia Feitsma 781; 7. Janina Jalink 738.

W 10: 1. Reyhan Kalkan 964; 3. Antje Marker 799.

W 13: 1. Nienke Hoekman 1242; 3. Jule Angetter 1110.

Vierkampf:

M 12: 1. Lennart Matheis 1427

W 13: 1. Nienke Heokman 1557; 2. Jule Angetter 1391.

Foto: Abel: Nienke Hoekman



LA-Meeting TuS Gildehaus

Platzierungen in der Bezirks- und Landesbestenliste zu erreichen, unter diesem Aspekt stand bei einigen Senioren der Leichtathletik-Abteilung des TuS Gildehaus das Meeting im Mühlenbergstadion. Und das ist aufgegangen. Im Dreisprung steigerte sich Siegbert Gnoth über 8,33 auf 8,40 Meter und führt damit das Ranking der NLV-Bestenliste der Klasse M 75 an. Damit ist er sogar fünf Zentimeter weiter gesprungen als bei den deutschen Senioren-Meisterschaften in Zittau, als er mit 8,35 Metern den Titel in seiner Kategorie gewann. „Es lag heute noch mehr drin“, so Siegbert Gnoth, nach einem leicht übergetreten Versuch, der bei 8,60 m lag. Teamkamerad Hartmut Abel hatte sich für die 400 m entschieden und kam auf 1:39,4 Minuten. Damit nimmt auch er in seiner Klasse M 75 den Spitzenplatz mit einer Sekunde Vorsprung vor zwei Oldenburgern ein.

Weitere Ergebnisse: M 55: Christoph Tangenberg 1:22,3; M 60: Burkhard Kleibömer 1:35,6.

Werfertag TuS Gildehaus mit Bestleistungen

Der traditionelle Herbst-Werfertag des TuS Gildehaus ist in diesem Jahr um den 1000-m-Lauf sowie den Weit- und Dreisprung erweitert worden. Sommerliche Temperaturen begünstigten die Leistungen.

Im Dreisprung erreichte Siegbert Gnoth 8,40 m und damit die gleiche Weite, mit der er das Ranking der Klasse M 75 in der NLV-Bestenliste anführt. Eine Punktlandung war

Century 21
FINE HOMES
& ESTATES®
ALTENHÖNER IMMOBILIEN

Wir lassen Ihr Haus nicht im Abseits stehen!
Gehen Sie lieber gleich zu denen, die es nachweislich besser können!

Vertrauensvoll Zielsicher Banken unabhängig

Unsere Vermarktungsdauer liegt weit unter dem Durchschnitt!

Am Bismarckplatz 1
48455 Bad Bentheim
05922 - 904786 | M. 0172 - 2811417
altenhoener@century21.de
www.altenhoener.century21.de

KOSTENLOSE IMMOBILIENEINWERTUNG
Ist bei uns Gold-Standard

auch sein Weitsprungergebnis von 3,63 Metern. Genau mit dieser Weite nimmt er in der Bestenliste den dritten Platz ein. Teamkamerad Hartmut Abel lief die 1000 m in 5:24,6 Minuten und behauptete sich im Fernduell um den Spitzenplatz der Klasse M 75 mit zwei Sekunden Vorsprung vor dem Oldenburger Duo Schütte/Sager. Für Heinz Böttick wurden 4:30,3 Minuten gestoppt. Er wird in der Statistik der Klasse M 65 an dritter Position geführt.

Weitere Ergebnisse: 1000 m:

W U20: Lisa Kocksch 4:25,5; Männer: Maurice Gertischke 3:53,5.

M 55: Christoph Tangenberg 4:24,0.

Kindergruppen

Unsere TuS- Kinder können in zwei Gruppen an die Leichtathletik herangeführt werden. Am Dienstag spielen und toben die 5- bis 8-jährigen in einer kleinen Gruppe und gewöhnen sich langsam an die Herausforderungen des Rennens, Springens und Werfens, dabei ist die Bewegung und die Erfahrung zahlreicher, unterschiedlicher Bewegungen wichtiger als die Leistung. Außerdem bekommen die Kinder scheinbar schwierigere Aufgaben, die irgendwo zwischen Turnübungen und Mutproben angesiedelt sind und grundsätzlich dazu führen, daß die kleinen Sportler am Ende der Stunde von Übungen erzählen können, von denen sie gar nicht wußten, daß sie die auch können. Hier die Gesichter der Kinder, die dieses alles ausprobieren:

Am Mittwoch drängeln sich jetzt im Winter regelmäßig 25 Kinder von 7 bis 11 Jahren in der kleinen Halle auch bei Spiel und Spaß, aber auch bei anstrengenden Parcours und Zirkeltrainingseinheiten (auch dabei haben die Kinder - na ja, die meisten - eine Menge Freude). Diese Gruppe trifft sich im Sommer im Stadion und hat ihre Übungsstunden dann natürlich ausschließlich draußen, aber im Winter „dürfen“ die Sportler, nachdem sie die erste halbe Stunde draußen trainiert haben, für eine Stunde in die Halle. Die kleine Halle, leider. Diese ist eigentlich zu klein





für diese große Gruppe, aber besser viele Kinder in einer kleinen Halle als wenige Kinder in einer großen. Im letzten Sommer hatte ich dieser Gruppe ein „Spiel“ angeboten, mit dem der Fleiß der Kinder belohnt werden sollte: Für jede Teilnahme an einem Training gab es einen Punkt, für jede Teilnahme an einem Wettkampf zwei Punkte. (Dabei zählte die Staffel-Kreismeisterschaft nicht mit, weil dafür nicht alle Kinder eingeladen werden konnten.) Tatsächlich

hat Jan-Philipp Reis (Foto, unten in der Mitte) es geschafft, alle möglichen Punkte zu bekommen, selbst an seinem Geburtstag - einem Mittwoch - kam er zum Training. Damit hatte er sich das kleine für den Spielsieger gedachte Geschenk verdient. Auf Platz 2 und 3 landeten Bent Matheis (unten links) und Nico Voltmann (unten rechts).



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

Aus den Wettkämpfen sind einige Sportler des TuS als Kreismeister herausgegangen. Außer für Jan-Philipp, der in 4 Disziplinen im Laufe des Jahres gewonnen hatte, gab es Kreismeistertitel für Pia Feitsma, Leni Spickmann, Reyhan Kalkan und Dina Hot, die leider mit dem Leichtathletiktraining aufgehört hat. Der „Kreis“, in dem die Kinder ihre Meisterschaften durchführen, besteht aus dem Landkreis Grafschaft Bentheim und dem südlichen Emsland, was ganz früher mal der (Alt)-Kreis Lingen war.

Natürlich ist Leichtathletik eine Einzelsportart, aber einmal im Jahr finden auch Staffelwettkämpfe statt. Früher war der TuS eine Hochburg bei Staffelwettkämpfen auf Kreisebene, die Kinder haben sich darum gerissen, in einer Staffel laufen zu dürfen. In guten Zeiten hatten wir jede Altersklasse besetzt, und bei den Mädchen starteten in einigen Altersklassen sogar zwei Staffeln je Disziplin. Ja, es waren bei den Mädchen U10, damals D-Schülerinnen genannt, sogar mal drei Staffeln. Die Siege waren bei den Sprintstaffeln meistens unsere, bei den Langstaffeln gelegentlich. Die Begeisterung für die Staffeln sank allmählich, bei den anderen Vereinen noch viel mehr, weshalb im letzten Jahr hier keine Staffelwettkämpfe mehr ausgetragen wurden. Bei den diesjährigen Staffel-Kreismeisterschaften in Lingen konnten wir noch eine Gruppe an den Start bringen, nämlich die 8- und 9-jährigen Mädchen (also U10).

Sehr zum Leidwesen einiger Kinder, die sehr gerne gelaufen wären, in deren Altersklassen aber keine drei Kinder für eine 3x800-Meter-Staffel und keine vier Kinder für eine 4x50-Meter-Staffel zusammenzuraffen waren. Schade, denn das Potential ist in der Gruppe in jeder Hinsicht da. Diese eine Staffel aber, mit (Foto, von rechts:) Janina Jalink, Laura Hoekman, Leni Spickmann und Pia Feitsma sehr gut besetzt, erreichte immerhin in der Sprintstaffel die Kreismeisterschaft.



(Clemens Kanne)

Sportabzeichen: 18. Ferienpassaktion

Zum 18. Mal hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion der Stadt Bad Bentheim das Sportabzeichen zu erwerben. Das sportliche Anforderungsprofil ist in vier Disziplinengruppen aufgeteilt, nämlich Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, in denen je eine Übung erfolgreich zu

meistern ist. Im Jahr des erstmaligen Erwerbs müssen Kinder und Jugendliche auch die Schwimmfertigkeit nachweisen. Das Sportabzeichen ist ein Leistungsabzeichen und kann auf den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden.

An der Ferienpassaktion 2017 haben insgesamt 36 Kinder und Jugendliche teilgenommen, davon waren 31 erfolgreich. In diesem Jahr haben wir das Abzeichen 3 x in Gold, 21 x in Silber und 7 x in Bronze verliehen. Dass mehr Silber- als Goldabzeichen erfüllt wurden, hängt wohl mit veränderten Anforderungen an einige Leistungen in verschiedenen Disziplinen zusammen. Verschärfungen gab es im Sprintbereich (Schnelligkeit), Änderungen im Zonenweitsprung bis 9 Jahre. Der Zonenballwurf wurde abgeschafft, dafür wurde der Drehwurf mit einem Tennisring eingeführt, für die meisten Kinder ohne langes Training eine kaum mögliche Koordinationsleistung.

Zum ersten Mal haben 17 Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen erworben, während 14 Teilnehmer Wiederholer sind. Die Liste bei den Wiederholern führt Marlene Heinink mit 6 Prüfungen an. Die jüngste Teilnehmerin war die sechsjährige Finnja Nordholt.



(Foto Abel)

Im einzelnen haben das Sportabzeichen erhalten:

Gold: Birk Bült, Jan-Philipp Reis, Alexander Trapp

Silber: Marlene Heinink, Antje Marker, Hanna Begemann, Fenja Heidzig, Xenia Kromm, Leni Deckert, Rike Jonas, Julian Kreinbrink, Lea Schulte-Siering, Hannes Deckert, Andre Fremmann, Ben Fremann, Maikel Heinemann, Laura Hoekman, Larissa Labusch, Jil de Leve, Mads de Leve, Finnja Nordholt, Ina Rickhoff, Lucy Vette, Nick Vette

Bronze: Jos Bonte, Stefanie Kleve, Sebastiaan Lacina, Luisa Luksherm, Bent Matheis, Mia Rosenski, Malea Wenneker
(Jan Theißen, Clemens Kanne)

Tischtennis

Hermann Zandmann, Tel.: 783848

Guido Lammering, Tel.: 05922/8072692

Tischtennis-Spielgemeinschaft Bad Bentheim/Gildehaus startet durch
Offizieller Auftakt mit ersten gemeinsamen Vereinsmeisterschaften

Was lange währt, wird endlich gut ... nach diversen Überlegungen und Anläufen in den letzten Jahren, die letztlich immer an bisherigen Einschränkungen der Verbände scheiterten, ist es in diesem Jahr soweit. Geänderte Satzungen im Tischtennis-Verband erleichtern die Bildung von Spielgemeinschaften und so war die Entscheidung ziemlich schnell und mit überwältigender Mehrheit geschlossen: Die Tischtennis-Sparten des TUS Gildehaus und des SV Bad Bentheim bündeln ihre Kräfte und bilden die

TTSG Bad Bentheim / Gildehaus.

Die Hintergründe dazu sind ganz einfach und von den bereits bestehenden Spielgemeinschaften in den anderen Vereinssparten bestimmt wohlbekannt: In beiden Vereinen wird die Altersstruktur von Jahr zu Jahr nicht unbedingt vorteilhafter und auf sich alleine gestellt wird es immer schwieriger, schlagkräftige Mannschaften zusammenzustellen und gleichzeitig zu versuchen, über die Nachwuchsarbeit Jugendliche an



GEMÜTLICH
GENIESSEN

Jeden Samstag und Sonntag: Frühstücksbuffet im SAMOCCA
Montag bis Freitag: Frühstücksbuffet bei MahlZeit!

SAMOCCA
KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

den Erwachsenenbereich heranzuführen. Unsere Erwartung und Hoffnung war und ist es, durch die Bündelung der Ressourcen deutlich mehr nachhaltig auf die Beine stellen zu können. Und die ersten Ergebnisse können sich tatsächlich sehen lassen: Die Trainingsbeteiligung nach den Sommerferien erlebt lange nicht mehr dagewesene Ausmaße, die Motivation und Vorfreude auf die kommende Saison ist direkt spürbar! Insbesondere beim Jugendtraining ist die Halle brechend voll und unser Nachwuchs ist mit vollem Engagement dabei.

Dies alles steht und lebt natürlich wie so oft nur mit dem Engagement der Vereinsmitglieder, die sich in verschiedensten Funktionen in Vorstandsarbeit oder Training einbringen. Hier sind wir bereits sehr aktiv und werden über die Ergebnisse und die Personen im Hintergrund in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Um neben der Trainingsphase auch den Wettkampfcharakter zu testen und natürlich auch um erste offizielle Vereinsaktivitäten ins Leben zu rufen, wurden direkt nach den Sommerferien die ersten Vereinsmeisterschaften der TTSG Bad Bentheim / Gildehaus durchgeführt. Hier wurden die Spieler der ersten Herrenmannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit Marcel Plass, Jens Lammering, Rainer Wichert und Jan Giebel gewannen alle vier Teilnehmer ihre Vorrundengruppen und machten letztlich auch das Halbfinale unter sich aus. Nach spannenden Spielen konnten sich Rainer Wichert und Jan Giebel durchsetzen und boten den Zuschauern im Finale ein technisch hochklassiges und unterhaltsames Spiel, das Jan Giebel letztlich in vier Sätzen für sich entscheiden konnte. Im hartumkämpften Match um Platz 3 rang Jens Lammering seinen Mannschaftskollegen Marcel Plass nieder, Guido Lammering konnte die Trostrunde ohne Satzunterlage gegen Helmut Kempka für sich entscheiden.

Vereinsmeisterschaften TTSG“: von links: Jens Lammering, Jan Giebel, Rainer Wichert

Auch in der Doppel-Konkurrenz mit ausgelosten Partnern war Jan Giebel letztlich nicht aufzuhalten. An der Seite seines Spielpartners Timo Gröttrup konnten im Finale auch Jens Lammering und Helmut Kempka den erneuten Triumph nicht verhindern.

Die Vereinsmeisterschaften waren ein erster Auftakt der Spielgemeinschaft und

der tolle Abend macht auf jeden Fall Lust auf mehr. Die Saison kann beginnen!





Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften

Die Lage im Nachwuchsbereich der TTSG Bad Bentheim-Gildehaus

Nach einem relativ kurzen Zeitraum des Überlegens haben sich im Sommer die Tischtennisabteilungen des TuS und des SV Bad Bentheim dazu entschlossen, in dieser Saison eine Spielgemeinschaft sowohl im Erwachsenen- als auch im Nachwuchsbereich einzugehen.

Deutlich erleichtert wurde die Entscheidung durch eine umfassende Reform des viel zu komplizierten Regelwerkes im Tischsport, die es ermöglichte, ohne große Hindernisse in die Spielgemeinschaft überzugehen.

Inzwischen läuft der Spielbetrieb nach anfänglichen Schwierigkeiten reibungslos. Im Nachwuchsbereich hatten wir gleich zu Saisonbeginn arge Probleme, die dazu führten, dass wir unsere 2. Jugendmannschaft gleich nach dem ersten Spieltag zurückziehen mussten, weil aus verschiedenen Gründen 3 fest eingeplane Spieler(innen) ausfielen. Doch inzwischen läuft es sowohl bei den 6 Herrenteams und den 3 Nachwuchsmannschaften reibungslos.

Die Jugendmannschaft mit Betreuer Dieter Zinn spielt in der Aufstellung Jan Schößler, Tom Meendermann, Vu Duong und Marvin Wilmsmeyer in der Bezirksliga und belegt dort zur Zeit einen erwarteten Mittelfeldplatz.

Die 1. Schülermannschaft, betreut von Herbert Hoolt, spielt ebenfalls in der Bezirksliga und hat durch die schwere Verletzung von Niklas Brinkmann und den unerwarteten Rückzug von Julian Sudermann gleich zum Saisonstart zwei herbe Verluste zu

verkräften. Doch Nelian Wübben, Elin Fröbel und Jannis Kleine Vennekate schlagen sich bisher recht wacker und behaupten sich ebenfalls im Mittelfeld der Tabelle.

In der 2. Schülermannschaft geht es in der Kreisklasse darum, jüngeren Spieler Spielpraxis zu verleihen und an den Wettkampfsport heranzuführen, wobei David Plegge und Max Schütte dort das Gerüst der Mannschaft von Betreuer Guido Lammering bilden.

Durch die weit greifenden Regeländerungen ist es ab dieser Saison möglich, Nachwuchsspieler zusätzlich zum Jugendspielbetrieb fest im Herrenbereich einzusetzen. Von dieser Möglichkeit hat die TTSG ausgiebig Gebrauch gemacht, alle Stammspieler der Jugend- und 1. Schülermannschaft spielen auch in verschiedenen Herrenteams, wobei die 5. Herrenmannschaft der TTSG ausschließlich aus Nachwuchsspielern besteht. Die von Herbert Hoolt betreute Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse im oberen Drittel der Tabelle mit und sorgt mit ihrem jugendlichen Elan bei so manchem etablierten Spieler aus der Grafschaft und dem Emsland für Furore. Es spielen hier Vu Duong, Marvin Wilmsmeyer, Colin Wolter, Jaan Klompmaker als Stammkräfte, unterstützt von Elin Fröbel, Nelian Wübben, Simon Aalderink und hoffentlich demnächst auch wieder Niklas Brinkmann.

Als absolut positiv bewerte ich die veränderten Rahmenbedingungen für unsere sehr guten Nachwuchskräfte durch die TTSG. Insbesondere im Training haben gerade unsere Jugendspieler jetzt in der TTSG die Möglichkeit, regelmäßig auch gegen die besten Herrenspieler zu trainieren, was in der Vergangenheit beim TuS ja leider über-

DRK Zentrum
Bentheimer Straße 81

SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

**HELDENMUT?
SPENDE BLUT!**

Rette Leben!

www.drk-spendenportal.de

Jeweils 15.00 – 20.00 Uhr

Mo. 11. Dez.

Do. 25. Jan.

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 940 11
www.drk-spendenportal.de

MultiSpende

DRK

Deutsches
Rotes
Kreuz

BLUTSPENDENETZ
11224

haupt nicht der Fall war. Durch den Doppelleinsatz aller Nachwuchskräfte im Jugend- und Erwachsenenspielbetrieb bestreiten die Jugendlichen in dieser Saison nicht nur viel mehr Wettkämpfe, sie sammeln jetzt auch wertvolle Erfahrungen im Spiel gegen Erwachsene.

Wir haben mit Jan Schöbler, Vu Duong und Marvin Wilmsmeyer derzeit gleich 3 Jugendliche, die sehr engagiert trainieren und spielen und die alle drei in der Lage sein werden, in absehbarer Zeit in der 1. Herrenmannschaft der TTSG zu spielen. Und ich kann mich absolut nicht erinnern, wann letztmalig auch nur ein Jugendspieler des TuS oder des SV Bad Bentheim diesen Sprung geschafft hat, da sind wohl mindestens 20 Jahre vergangen.

Es wäre aber fatal zu glauben, es herrsche nur eitel Sonnenschein. Zwar sind unsere Nachwuchsspieler(innen) im Altkreis Grafschaft Bentheim in ihren Jahrgängen führend, doch unübersehbar ist auch die große Leere im Nachwuchsbereich nach diesen Spielern. Es erscheint mir zwingend notwendig, weiter neue, junge Spieler und Spielerinnen für den TT-Sport zu gewinnen und zu fördern. Dazu bedarf es aber Mitarbeiter und ausgebildete Trainer, die diese nicht ganz einfache Arbeit leisten können. In diesem Bereich muss sich die TTSG jetzt finden, wenn sie eine Zukunft haben will.
Herbert Hoolt

Überblick über die laufende Saison im Seniorenbereich:

HGK. Zahlreiche Partien müssen noch gespielt werden. Für einen wirklich aussagekräftigen Rückblick ist es daher noch zu früh. Die erste Saison der neuen Spielgemeinschaft dient zunächst mal der Standortbestimmung. Die nach qtrt- Werten (anhand der persönlichen Erfolgsbilanzen wird eine Rangliste sämtlicher in Deutschland aktiver Tischtennispieler erstellt) aufgestellten Teams müssen sich zunächst aufeinander einstellen. Dies führt natürlich anfangs dazu, dass die ganz großen sportlichen Erfolge ausbleiben, mittelfristig dürfte sich aber vor allem die Integration der Nachwuchsspieler/innen in die Welt der Senioren auszahlen.

Die in der 1. Bezirksklasse gemeldete Erste Mannschaft spielt mit Jan Giebel, Rainer Wichert, Michael Neumann, Marcel Plaas, Uwe Voort, Jens Lammering und Jörg Krebskies. Es läuft zwar noch nicht alles rund aber insgesamt dürfte ein Platz im gesichertem Mittelfeld erreicht werden.

Davon ist die Zweite noch weit entfernt. Guido Lammering, Hermann Zandmann, Dieter Zinn, Hartmut ten Bosch, Helmut Kempka und Timo Gröttrup kämpfen in der 2. Bezirksklasse um das Erreichen des Relegationsplatzes. Der Kampf um den Klassenerhalt wird in dieser Saison umso brutaler, da nach derzeitigem Stand 3 Teams direkt absteigen müssen.

Im Abstiegskampf der Kreisliga befindet sich auch die Dritte mit Thorsten Masselink, Dieter Strauss, Heinz-Gerd Kokkelink, Ingo Harms, Bernhard Wilmlink und Jan Schöbler. Es sind zwar nur 8 Mannschaften in der Kreisliga gemeldet, die haben es aber in sich. Gegenüber den Vorjahren hat sich die Qualität der Kreisliga erheblich gesteigert.

Die 1 Kreisklasse ist zweigeteilt. Die Vierte mit Franz Foppe, Heinz Lindt, Helmut Meendermann, Tom Meendermann, Pascal Niehaus , Björn Jeurung, Duong Vu und Colin Wolter findet sich im Mittelfeld der 6er Teams wieder; mit 4 Spielern tritt unsere nur aus Nachwuchsspielern bestehende fünfte Mannschaft an. Duong Vu, Marvin Wilmsmeyer, Colin Wolter, Nelian Wübben, Nele Wichert und Jaan Klompmaker zeigen, das sie durchaus schon im Herrenbereich mithalten können.

Und wir haben sogar noch eine sechste: Derzeit stehen sie in der 2. Kreisklasse auf Rang 2, es wird aber sicher noch einige Positionswechsel geben, da noch nicht alle Teams ihre Saison beendet haben. Abgeschlossen haben sie mit 9:7 Punkten, wobei bei den beiden Unentschieden (6:6) gegen Emsbüren und ASC mehr drinsaf. Gespielt haben: Guido Plegge, Jürgen Tepper, Christian Oberfrank, Sascha Bergmann, Lysander Lottes, Reinhard Kroll und Frank Gerlich.

Freitagstraining / Hobbytraining

Der Character des Freitagabends-Trainings hat sich in den letzten Jahren merklich geändert. Viele der ehemaligen Hobbyspieler fühlten sich zu "höheren" Aufgaben berufen und spielen mittlerweile fest in einer Mannschaft, für einige Ehemalige ist der Freitagabend eine willkommene Anlaufstelle wenn Sie denn mal wieder vor Ort sind, einige nutzen ihn als zweiten Trainingsabend und der eine oder andere Jugendliche nutzt ihn, um mal gegen den "krummen" Stil der Senioren zu trainieren.

Neue Hobbyspieler sind stets willkommen und finden immer einen passenden Spielpartner.

Das Training findet freitags Abends ab 18:00 Uhr in der alten Turnhalle statt.

Sonstiges / Veranstaltungen:

24. Februar 2018: Kloatscheeten



*Immer frische
Ideen von Ihrem
Blumenspezialisten!*

Schulte Nordholt

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus · Tel. (0 59 24) 3 09

Badminton

Friedhelm Kummrow, Tel.: 1885

Bezirksliga 1. Mannschaft

Der Gildehauser Erste spielt als Absteiger aus der Verbandsklasse wieder in der Bezirksliga Weser Ems. Mannschaftsführer Friedhelm Kummrow hatte mit seinem Team gleich am ersten Spieltag in Damme mit dem FC Schüttorf 09 zu tun und behielt mit 5:3 die Oberhand. Am 24. September in Delmenhorst hieß es am Ende null Punkte beim 2:6 gegen TUS Heidkrug und 3:5 gegen den SC Wildeshausen. Wichtige Zähler konnten aber in der Nachholbegegnung zu Hause beim 7:1 über Hasbergen errungen werden. Am 22. Oktober ging es dann weiter mit Niederlage und Sieg in der Bentheimer Schürkampfhalle. Einem 3:5 gegen TV Cloppenburg folgte ein 5:3 gegen Blau-Weiß Ramsloh. Weitere Punkte hinzu kamen schließlich am 12. November in Damme gegen den gastgebenden OSC Damme (4:4) und FC Schüttorf 09 (6:2). Nach acht Spieltagen liegt das Team mit 9:7 Punkten auf Rang vier.



Die Gildehauser 1. Badminton Mannschaft setzt sich aus folgenden Spielerinnen und Spielern zusammen: Bettina Koonert, Katerina Schulte, Karen Lammering, Lisa Olde Meule, Paul Mekes, Niek Aveskamp, Michael Vette, Frank Olde Meule, Friedhelm Kummrow, Tim Olde Meule, Ivo Douzi.

Kreisliga 2. Mannschaft

Die „Reserve“ tritt in dieser Saison in schon fast altbewährter Besetzung in der Kreisliga an. Vanessa Thole, Sandra Jablonski, Lisa Vordermark, Karin Vette, Jonas Rehkop, Rudi Weber, Roland Ma, Niels te Lindert, Luc Huisman und Christoph Tangenberg bilden den Kader. Aber, die Trauben hängen in dieser Spielzeit hoch. Am ersten Spieltag in Neuenhaus hieß es am Ende 3:5 gegen Meisterschaftsfavorit SC Osterbrock 2 und 2:6 gegen Alemania Salzbergen. Die folgenden Spieltermine am 19. Oktober in Osterbrock konnten durchaus erfolgreicher bestritten werden. Dem 6:2 gegen SV Veldhausen 3 folgte ein 4:4 gegen TuS Neuenhaus 2. Mitte November in Werlte endete die erste Begegnung gegen den



DR. WALLES T. TEGEDER

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



DR. MED. HEINER WALLES
• FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
• BADEARZT



TOBIAS TEGEDER
• FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
• DIABETOLOGIE • GERIATRIE



DR. MED. ALFRED RÖTTING
• ALLGEMEINMEDIZIN
• SPORTMEDIZIN • BADEARZT



Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088
05922 - 5675



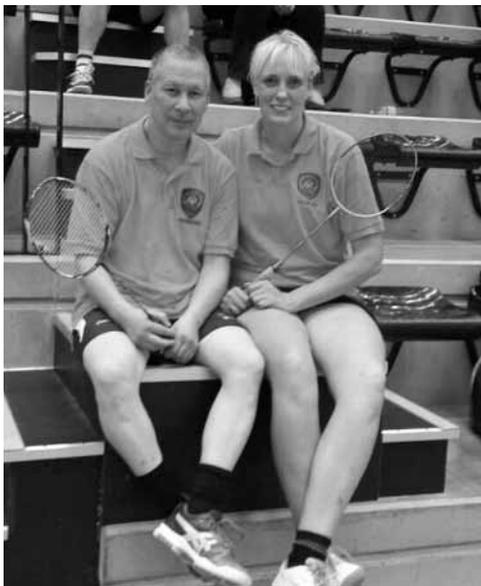
wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de
 www.arzt-bad-bentheim.de

Grafschafter Rivalen VFL WE Nordhorn unentschieden. Danach gab es ein deutliches 7:1 gegen den Gastgeber aus dem hohen Emsland. Das reicht zumindest erst einmal für Rang drei in der aktuellen Tabelle.

Landesmeisterschaften in Altwarmbüchen

Nach einer langen Verletzungspause konnte Lisa Olde Meule am 28. Oktober an den Landesmeisterschaften in Altwarmbüchen teilnehmen. Dabei belegte sie im Dameneinzel U19 einen ausgezeichneten fünften Platz. Aufgrund einer langandauernden Knieverletzung war Lisa mit dem Resultat sehr gut zufrieden.

Karin Vette und Roland Ma in Hengelo am Start
Anfang Oktober besuchten Karin Vette und Roland Ma ein regionales Turnier in der Twente. Der Gastgeber ELO Hengelo hatte im Zuge der Gerrit-Bos-Open 2017 dazu vornehmlich SpielerInnen aus der Region eingeladen. Karin und Roland, die einzigen TUS-Teilnehmer, belegten nach einem langen Wettkampftag immerhin noch einen respektablen vierten Rang.



SOS Kinderdorf Lingen am 03.10.2017

Die Badmintonabteilung des SUS Darms hat am 3. Oktober, am Tag der Deutschen Einheit“, bereits zum 16. Mal das SOS-Kinderdorf-Turnier ausgerichtet.

In der Lingener Kiesberghalle haben einmal mehr viele BadmintonspielerInnen ihr sportliches Geschick in den Dienst einer guten Sache gestellt. Auch waren in diesem Jahr wieder Mitglieder unserer Abteilung dabei und haben mit großer Freude und Eifer dieses Event unterstützt. Karen Lammering und Katerina Schulte belegten in

der Klasse B den zweiten Platz, während Rudi Weber und Frank Olde Meule vierte in C wurden.

Karin Vette und Roland Ma siegen im belgischen Tiel
Ein tolles Erfolgserlebnis für Karin Vette und Roland Ma. Das für den TuS Gildehaus auflaufende und gut eingespielte Gemischte Doppel siegte am 30. September beim internationalen Badmintonturnier im belgischen Tiel / Flandern. Ausrichter BC Tiel hatte alle Akteure je nach Spielstärke in verschiedenen Klassen eingeteilt. Und so bestritten die beiden TUS-Vertreter insgesamt 6 Begegnungen und holten sich in der Klasse D einen schönen Gesamtsieg.

Lisa Olde Meule in Gorredijk Anfang September

Lisa Olde Meule hat am 2. und 3. September an einem internationalen Turnier im niederländischen Gorredijk in Friesland teilgenommen. Gemeinsam mit Michele Beecken gewann Lisa den Doppelwettbewerb O19.



Im anschließenden Doppel-Master verloren beide die erste Begegnung mit 18:21 und 15:21 gegen eine Paarung aus der niederländischen „Eredevisie“. Im folgenden Master-Einzel erwischte Lisa dann mit Maureen Zewald eine aktuelle Nationalspielerin als Gegnerin. Dennoch holte die Gildehauserin immerhin noch respektvolle 19 Punkte, womit sie bestens zufrieden war. Denn nach fast einem Jahr Verletzungspause war das nun wieder für Lisa ein echter Härtestest auf hohem Niveau.

Fußballgolf in Samern

Zur Abwechslung mal was anderes. Am 20. August machte sich eine große Abordnung unserer Abteilung mit dem Fahrrad auf zum Fußballgolf nach Samern zu Arnolds Bauerncafe. Nach gut dreistündigem Wettbewerb ging es gegen 17.30 Uhr wieder zurück nach Gildehaus zum Clubheim an der Armin-Franzke-Halle, um dort den Tag gemütlich beim Grillen ausklingen zu lassen.



C- Rangliste 10.06.2017 in Bad Bentheim

Am 10.06. hat die Badmintonabteilung die 3. NBV C-Rangliste in der Schürkamphalle in Bad Bentheim ausgerichtet. Insgesamt waren 40 junge Nachwuchskräfte aus der Region und aus verschiedenen Vereinen am Start. Folgende Platzierungen belegten die TUS-Teilnehmer: 3. Platz U19 Sebastian Oelen, 2. Platz U17 Levin Weber. 3. Platz U13 Hauke Vosskötter, 2. Platz U17 Anna Weber.



25 Jahre in Gildehaus



Wir laden ein zum Tag der offenen Tür am 1. Mai 2018

- **Buderus-Ausstellungstruck**
 - **diverse andere Aussteller**
- **Getränkepavillion**
 - **Ponyreiten**
- **Hüpfburg**

**Unser Jubiläum möchten wir an diesem
Tag gerne mit Ihnen zusammen feiern.**

**Auf Ihr Kommen freuen sich
unser Team und Familie Niehues**

Rennradgruppe

Jürgen Feseker Tel. 05923/2001

Bericht der Rennradabteilung

Unsere Rennradabteilung hat auch in diesen Jahr wieder aktiv am Stadtradeln teilgenommen. Am Mittwoch den 27.09.2017 wurde die erfolgreichsten Teilnehmer in der Aula der Grundschule geehrt. Wie im letzten Jahr war Hildegard Redmann mit 1230 Kilometern wieder die erfolgreichste Teilnehmerin und unsere Rennradgruppe wurde als aktivste Gruppe (710Kilometern) Sieger.





Am 15 Oktober fand unsere letzte Fahrt statt. Wir trafen uns zum gemeinsamen Frühstück. Bei der Bäckerei Musswessel in Bad Bentheim (sehr zu empfehlen) . Nachdem alle sich gut gestärkt hatten wurde bei herrlichen Wetter die letzte Tour in Angriff genommen und es kamen nochmal ca. 80km zusammen.



Solch ein gutes Wetter hatten wir diesen Sommer nicht immer und wir hoffen das wir im nächsten Jahr den Wettergott öfters auf unserer Seite haben.

Hier nochmal unsere Trainingszeiten für 2018

Dienstag: Start 27 März 2018 um 18.00Uhr am Romberg
 Bis Ende April immer Dienstags 18 Uhr
 Ab Mai treffen wir uns um 18.30 Uhr

Neu : Sollte es Dienstags das Wetter nicht zulassen zu fahren bieten wir den Donnerstag als Alternative an.

Über neue Mitfahrer würden wir uns freuen
 Zum Schluss wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit und einen gutes Rutsch ins neue Jahr

MFG Jürgen Feseker

Karate

Ralf Witten, Tel.: 8365

Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

KSG Meisterschaften ausgerichtet

Die KarateSportGemeinschaft Grafschaft Bentheim hat am 12.11.2017 Ihre vereinsbezogenen Meisterschaften ausgerichtet.

Ausrichtungsort war die Gymnasiumhalle in Bad Bentheim, wobei die Sportler aus den Vereinen des TuS Gildehaus, SV Bad Bentheim, TSV Georgsdorf und SSV Ohne eingeladen waren, welche der KSG im Rahmen der Interessensgemeinschaft angehören.

Die jüngste Sportlerin war 8 Jahre und die älteste 63 Jahre alt. Das zeigt, dass Karate von Jedem und jeden Alters trai-

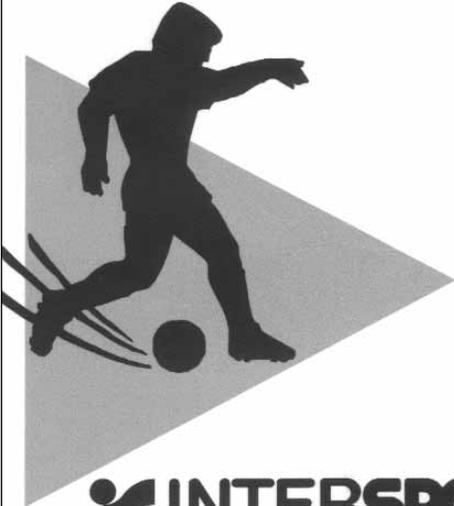


niert werden kann. Das Spektrum reichte somit von der Kategorie Kinder bis zum Grandmaster.

Die Disziplinen "Kata Einzel" und "Kumite am Ball" bildeten den Schwerpunkt der Meisterschaften. Abschließend sollten die Vereinsmeister "weiblich" und "männlich" anhand der Meistplatzierungen ermittelt werden. Bei diesem Turnier sollten die Karateka auch den



Wettkampfmodus spüren, um sich für weitergehende Turniere vorzubereiten. Sehr erfreulich war auch die Teilnehmerzahl der Eltern und Angehörigen, welche dem Treiben zuschauten und von den Trainern zwischendurch über das "Wieso, Weshalb und Warum" informiert wurden. Dadurch erhielten auch die Eltern einen weitergehenden Einblick in die Sportart ihrer Kinder. Die Pools der jüngeren Karatekas wurden so konfiguriert, dass die Karateka immer "Jeder gegen Jeden" antreten mussten, umso mehr Starts zu haben und mehr Erfahrung sammeln zu können.



Immer vorn dabei sein! Spaß haben am Sport und an aktivem Lebensgefühl. So sind wir. Über 4200 Sportfachhändler, die sich in 16 Ländern zur INTERSPORT-Gruppe zusammengeschlossen haben. Auf Erfolgskurs mit dem Fachwissen und der Einkaufskraft einer weltweit operierenden Organisation. Durch unsere besonderen Leistungen gewinnen auch Sie – Top - Auswahl, kompetente Beratung und faire Preise. Überzeugen Sie sich bei Ihrem örtlichen INTERSPORT-Fachgeschäft.

INTERSPORT®
MATENAAR

Neuenhauser Straße 14 · 48529 Nordhorn · Telefon 0 59 21/82 06-0

Die Wettkämpfe waren sehr gut vorgestellt und so machte Entscheidung stand bei den Kampfrichtern auf Messers Schneide, welcher Karateka denn nun in der Begegnung eine bessere Leistung gezeigt habe. In der abschließenden Ermittlung der Vereinsmeister wurde es noch einmal extrem spannend. Der weibliche Vereinsmeister konnte direkt eindeutig ermittelt werden. In der männlichen Bewertung lagen David Georg und Thijmen van Dijk gleich auf. Somit mussten Beide nochmals in ein Stechen in der Disziplin Kata, welche Thijmen abschließend für sich entscheiden konnte.

Die Platzierungen sind:

Kata Einzel Jahrgang 2008 / 2009:

1. Platz Sanhjana Naumann
2. Platz Silas Terwey
3. Platz Celina Groothuis
4. Platz Vincent Verwold
5. Platz Mattes Bartels

Kata Einzel Jahrgang 2006 / 2007:

1. Platz Bente van Dijk
2. Platz Xenia Kromm
3. Platz Tim Poppenborg

Kata Einzel Jahrgang 2004 - 2006:

1. Platz David Georg
2. Platz Thijmen van Dijk
3. Platz Furkan Gümüşkusak
4. Platz Melissa Groothuis

Kata Einzel LK ab 18 Jahre:

1. Platz Julian Averages
2. Platz Nadine Knauer
3. Platz Anja Verwold

Kata Einzel Master:

1. Platz Holger Averages
2. Platz Sabine Manz

Kata Einzel Grandmaster:

Sieg: Annelore Loeks

Kumite am Ball Gruppe JG 2008 / 2009:

1. Platz Celina Groothuis



2. Platz Sanhjana Naumann
3. Platz Mattes Bartels
4. Platz Vincent Verwold, Silas Terwey, Emil Schöbler

Kumite am Ball Gruppe JG 2006 / 2007:

1. Platz Bente van Dijk
2. Platz Xenia Kromm
3. Platz Tim Poppenborg

Kumite am Ball Gruppe JG 2004 - 2006:

1. Platz Thijmen van Dijk
2. Platz David Georg
3. Platz Furkan Gümüşkusak
4. Platz Melissa Groothuis

Vereinsmeister weiblich:

Bente van Dijk

Vereinsmeister männlich:

Thijmen van Dijk

Im Nachgang zeigten die Karateka Celina, Sanhjana, Bente und Xenia die Disziplin "Kata Mannschaft".

Diese vier Karateka könnten aufgrund ihrer Altersstruktur ein tolles zukünftiges Team bilden.

Herzlichen Glückwunsch an die Karateka, welche an der Veranstaltung teilgenommen und sich platziert haben.



Karate Prüfungen bei der KSG Grafschaft Bentheim

Die KSG Grafschaft Bentheim führte Mitte des Jahres traditionell ihre Gürtelprüfungen für die Kyugrade durch. An der Prüfung, welche in Bad Bentheim stattfand, nahmen Karateka aus dem SV Bad Bentheim, TuS Gildehaus und SSV Ohne teil. Als lizenzierte Prüfer fungierten Mark Fadda und Thorsten Dirks, welche entsprechend der Verfahrensordnung des Deutschen Karate Verbandes die Prüfung abnahmen. Techniken aus der Grundschule, Kata (Formenlauf) und deren Anwendung der Techniken mit dem Partner, die Partnerübungen als auch das Kumite (sportlicher Freikampf) waren Bestandteile der Sichtung. Folgende Karateka bestanden die Prüfung und haben den nächsten Kyugrad erreicht:

- 2. Kyu (Braungurt)** Henning Nixdorf
- 4. Kyu (Blaugurt)** David Georg
- 5. Kyu (Blaugurt)** Bente van Dijk Vincent Verwold Tobias Laurich Xenia Kromm Leroy Ballast Stella Mönchen
- 7. Kyu (Orangegurt)** Sanhjana Naumann Ester Holtschulte Melissa Groothuis Selina Groothuis
- 8. Kyu (Gelbgurt)** Sven Naumann



Bogenschießen

Wolfgang Spring, Tel: 1682

2017 – Ein Jahr im Zeichen unserer Visierschützen

Im Mai begann unsere Freiluftsaison mit den Feldturnieren. Nach einem schönen Kreisturnier in Achterberg trafen wir uns zur Feldbogen – Bezirksmeisterschaft in Lingen. Martin Lührs trat zum ersten Mal mit dem Compoundbogen an und wurde Bezirksmeister. Jennifer Harder wurde mit ihrem Compoundbogen ebenfalls Meisterin. Alle Teilnehmer waren bei herrlichem Wetter über ihren Wettkampf zufrieden.

Am 28. Mai fanden die FITA – Bezirksmeisterschaften in Quakenbrück statt. Martin und Jennifer qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften in Zeven am 25.06.17.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Martin lag nach dem ersten Durchgang hinter Michael Frankenberg auf dem 2. Platz. Am Ende sprang Rang 6 mit 573 Ringen heraus. Jennifer belegte den 5. Platz mit 606 Ringen.

Herausragend war in diesem Sommer sicher der 2. Platz von Martin in Bocholt, als er über 70 m 608 Ringe erzielte.

Am ersten Wochenende im September nahmen wir mit einer großen Gruppe wieder an der Bears Trophy in Bad Essen teil.





Der Spätsommer stand dann wieder im Zeichen der Visierschützen. Martin und Jennifer gewannen das Benediktusturnier am 16.09 17. Bei der 900er Runde (30 Pfeile jeweils auf 60 m / 50 m / 40 m) erzielte Jennifer 830 Ringe, Martin kam auf 822 Ringe.





Das Oberhausener Hallenchampionat läutete die Indoorsaison ein.

Martin wurde dort am 28.10./29.10.17 mit 550 Ringen Zweiter, Jennifer belegte mit 560 Ringen den 3. Platz.

Am 11.11.17 fand in der Armin Franzke Halle unsere Kreismeisterschaft statt. Schützen aus Nordhorn und Schüttorf waren unsere Gäste. Der Nachmittag verlief erfolgreich und war rundum gelungen.



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für 2018
Wolfgang Spring

Zumba

Simone Wipking, Tel.: 05922 / 8074010

Im Juli fand unser Zumba-Grillen bei Familie Reimann statt.

Nelly hatte uns spontan eingeladen, in ihrem Garten einen schönen Abend zu verbringen. Nach einem kurzen Regenguss kam die Sonne raus und wir konnten die Party starten. Kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Internationale Salate, Dips und Brote kamen auf den Tisch. Jede brachte etwas mit.



Unterm aufgespannten Sonnensegel, bei flackerndem Licht des Feuerkorbs und cooler Musik verbrachten wir ein paar schöne feucht-fröhliche Stunden.

Vielen Dank an Nelly und Andre.

Die Zumba-Mädels wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Sie und Er-Gruppe

Manfred Langhammer Tel.: 1965

Marielle und Arnd Heinink haben einige Jahre gemeinsam erfolgreich die Sie und Er-Gruppe geführt. Im Sommer haben sie aus persönlichen Gründen die Verantwortung abgegeben.

Als erfahrene Therapeutin hat Marielle sehr gute Gymnastik durchgeführt. Wortgewand hat sie die Übungen begleitet.

In sehr guter Erinnerung bleiben die Grillfeste im schönen Heinink'schen Garten und die nachdenklichen Vorlesungen zu Beginn unserer Weihnachtsfeiern.

Für eurer Engagement danken wir euch ganz herzlich. Wie werden noch oft an die gemeinsame Zeit denken.

Damit es weiter geht und die ambitionierte Gruppe mit Leben gefüllt wird, wurde die Verantwortung auf mehrere Beine gestellt. Für soziale Fragen ist Hermann Schüler zuständig.

Um Festivitäten kümmern sich Doris Barenbrock, Rudolf Deters, Günther Fleege und Renate Stühl. Sie bereiten gerade unsere Weihnachtsfeier am 19. Dezember vor. Wir lassen uns überraschen.

Die abteilungsinterne Kasse führt wie bisher mit großer Genauigkeit Brigitte Lefrink.

Den läuferischen Teil übernahm Arnd Heinink. So bleibt uns wenigstens einer der Heinink's erhalten. Für Walken, Gymnastik und Volleyball ist Manfred Langhammer zuständig.

Personell so aufgestellt, blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Interessenten – auch zum Schnuppern – sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir trainieren:

	18.00 – ca. 60 min. Walken
Dienstag	18.45 – ca. 30 min. Joggen
	19.30 – ca. 30 min. funktionelle Gymnastik für Schulter, Rücken, Bauch, Po und Beine; Koordination und Gleichgewicht

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und gute Gesundheit, Glück und viele Sportliche Erfolge im neuen Jahr.

Manfred Langhammer

Fietsentouren für jedermann

Helmut Heils 05924/232 Berthold Weinberg 05924/6195

Rolf Becker 05924/1524 Heinz Böttick 05922/6703

Impressionen der Touren 2017



Radtour Epe 09.04.17



Papenburg 21.5.2017

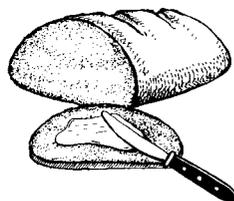


Papenburg 21.5.2017

Der Tag beginnt gut mit frischem **BROT**

Helms

BÄCKEREI & KONFITOREI



Waldseiter Str 31 • Telefon 0 59 24 / 15 83

48455 GILDEHAUS



Radtour Oelde 18.06.17



Teilnehmer Oelde Radtour



Pause bei Potts Landbierbrauerei Oelde



Radtour Halterner Stausee



Gruppenbild bei -Jupp unner de Böcken-



Unterwegs mit Jan ten Brink 13.08.17



Abschlusstour Tecklenburg 17.09.17



Gaukler in Tecklenburg



Radeln macht auch bei Regen Spass



Blick ins Ruhrgebiet von der Balkonpromenade 31.08.17

DIE PHYSIOTHERAPIE Lerch

Was dürfen wir für Sie tun?

*Pilates-Training, Nordic Walking, Krankengymnastik, Massagen, Manuelle Lymph-
drainagen, Moor- und Fangopackungen, Elektrotherapie, Traction, Hausbesuche*

Mühlenstraße 10 · 48455 Bad Bentheim - Gildehaus

Telefon: 05924 - 2994167



Rund um Herten 31.08.17 Dorf Westerhold



Radtour durch Duisburg und Mülheim 29.06.17



*Der TuS Gildehaus wünscht allen
ein schönes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

*Wir danken allen Mitarbeitern,
Freunden und Gönnern!*

Der Vorstand des TuS Gildehaus

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Eine Finanzberatung, die anders ist:
Profitieren Sie von den Werten
unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.



Thomas Hiddemann
Geschäftsstellenleiter
Tel. 05924 908-20
t.hiddemann@graf-
schafter-volksbank.de



Anne Ems
Kundenberaterin
Tel. 05924 90854
a.ems@graf-
schafter-volksbank.de



Frauke Lamann
Kundenberaterin
Tel. 05924 908-53
f.lamann@graf-
schafter-volksbank.de



Marius Pohl
Kundenberater
Tel. 05924 908-51
m.pohl@graf-
schafter-volksbank.de



Alexandra Schmitz
Kundenberaterin
Tel. 05924 908-52
a.schmitz@graf-
schafter-volksbank.de



www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**





Verstehen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der
die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn